



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

370 (12.8.1924) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-216187

1924 — 21r. 370

unheimer General-Alnzeic

Schugspreife: In Mannheim und timgebung obchenfich is Gelds Pfennig. Die menatlichen Gesteher verpflichen bit det ever Kanderung der wirtschaftlichen Verbältniffe neitenbeig werdende Preiserählungen anzuertannen. Politiebennig werdende Preiserhöhungen anzuertannen. Politiebenhabeim Es. 2. — Geschöften-Nebennfelle Bedarftadt. Weldstifte. 3ernfpr. De. 7042, 7043, 7043, 7043. Telegr. fide. Beneralanzeiger Mannheim. Erschein wöchenfilch undiffrad.

Neue Mannheimer Zeitung

Badifche Menefte Nachrichten

Angeigenpreise non Carit, bei Ovennogehlung per einspollige Koloneizeile für Allgemeine Anzeigen 0,40 Goldmart.
Reflamen 1, Goldmart, Jür Angeigen un bestimmten Cagen
Gellen und Anseaden wird feiner Verantwortung übernommen. Höhrer Gewall, Streife, Betriebestivungen ufm,
berachtigen zu feinem Erfahanfpellichen ihr ausgefallene oder
beschitgen zu feinem erfahanfpellichen für ausgefallene oder
hefdefintte Ausgeben oder ifte verspoliele Russachme von finzeigen. Aufte. d. Jernfpe. oden Gewähr. Gerichteft, Manneheim.

Beilagen: Sport u. Spiel im Mannheimer General-Anzeiger - Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung . Welle u. Schall - Aus Feld und Garten . Wandern u. Reisen

Die Räumungsfrage

Delegiertenbefprechungen

(Bon unferm noch Condon entfandlen Sonderberichterflatter)

2000 Condon, 12. Muguit.

Ministerpräsidenten am Samstog ein Memorandum überteichte, in dem die Bestimmungen für eine eventuelle Berlange-tung der Besein ung von Köln enthalten sind. Dieses Schriftfuct behandelt die Frage, eb Berläumnisse Deulschands in der Erfollung der Erfüllung ber Entwoffnungsvorschriften möglich find. Diefe Grage wird in dem Memorandum be i a den d deantwortet. Her-tiot war also in der Lage, seinen Kollegen in Baris zur der wilen, dah England auf der Seite Frantreich's lieden würde, salls Deutschland seinen Berpflickenngen nicht nachkäme. Dagegen-erhalte aber Deutschland eine bedeutende Sicherung durch die bevor-liedende Ernennung des amerikanischen Schiedering durch die bevor-liedende Ernennung des amerikanischen Schiedering durch die bevor-liedende Ernennung des amerikanisches werden könne. Wahr-Reparationsfrage nötigenfalls angerufen werben tonne. Wahr-

auch für die militarifden Tragen ein Schiedsgericht

eingeseht werden. Die Formel Macdonalds bietet also für Deutscheit den bin die eine birekte Gesabr, nachdem Herriot in der gekrigen Beratung der 14 mitgeteilt hatte, daß die missärischen Geberungen die Freigabe der Ruhr sallen gelassen und durch ein wirkschiliches Thema erseht worden seien. Dann wurde über die Kaumungsfristen selbst gesprochen. Herriot wiederholte, daß dieselben von dem auten Willen Deutschands seizen Endes abhängig seinen Wei vorte einen Zeitraum von 6-8 Monaten gesprochen. Rach einer kurzen Debatter über die im 2. und 3. Konnten gesprochen Einen Entscheidungen und nach wechselleitigen Beglückwünsschwagen ter Hutzen fam Herriot nach einmal auf die Ruhrräumungstaden und machte den Borschlag, daß die Berhandlungen zwischen den Franzosen und Deutschen mit einer iden ben Frangofen und Deutschen mit einer

Unterrebung gwijchen Clementel und Dr. Strefemann

beginnen follten

überreichten.

Um 3 Uhr sand diese Unterredung im Rithdetel sicht. Elementel überreicht Stresemann ein Memorandum, in dem die französischen Kompenschaftenschungen in mertich aftlich er Hinstet mitgebeit wurden. Das Memorandum geht von der Boraussehung aus, das Deutschland seine mirtschaftlich e Freiheit am 1, Januar 1925 wieder gewinen könne und enthält solgende Haus upt puntte:

Berlingerung der Rfaulel des Berlaitler Brobutte nach

tanftigen sandelsvertrag behandelt.
Es til ein überaus weitgreisendes, kompfiziertes Programm, ihre besten Tragmeite beute noch nicht annöberad geuriellt werden lang. Rach der Unierredung mit Clewentel hatten

ine Unterrebung, in der die Bertreter Deutschlands erklärten, des unmöglich sei, hier in London din den de und knappe min das Davesgutachten in Krast treten und seine praktischen Rediktete wittigen. Hier in London könne höchstens ein Modus vissendi getrossen werden.

Under icheint, baf biefer fo besoiligen Rompensationswünsichen auf einer Konferens zu dreien behandelt werden sollte. Mit einer solchen Formel wäre, wie wen behandelt werden sollte. Weit einer solchen Formel wäre, mie man ertiart, ber Zwed ber Londoner Konferenz erreicht, denn ber Beitpunkt ber Ruhrräumung würde in diesem Folle aufgenom-

Rach einer Unterredung Stresemanns mit Clementel und

Beipredjung zwifden Macdonaid, Gerelot und Strefemann

im Atheneum-Rlub ftatt. Es murbe über bie Raumung prachen im Bufammenhang mit ber beutiden Entwaff. The unis und mit dem gestern aus Brüssel sier eingetroffenen Gerbeitet. Das ist der Stand der Dinge die in vorgerücker Rachtfinnde.

3m Berlauf bes heutigen Toges werben biefe Besprechungen eine Stindlie Bertiefung erholten, benn man wird an verschie-benen Stellen nummehr Experten auf beiden Seiten einsehen, um e Grundschilde Uebereinsteinmung zu erreichen und einige wichtige bunfie in der Handelsbertragsfrage tiar zu siellen, danit sich dei der Bestsbertragsfrage tiar zu siellen, daligeben,

Um die Reuregelung der deutsch-frangösischen Handels-

delifche Finanminifter Clementel bat gegenüber bem Reichsbederfeitige Bergin, 12. Aug. (Bon unferm Berliner Born.) Der fran-enkenminifter Dr. Strefemann zum Ausbrud gebracht, bakt beiberseitige Benglimbelle und Officher über ben deutschbeiderseitige Bevollmächtigte am 1. Ofisber über den deutscheitige Iranxölischen Warenverfehr, wie er sich nach dem 1. da-nugr 1925, an dem Starenverfehr, wie er sich nach dem 1. danuge 1925, an bem befanntlich die banbelspolitischen Bedingungen bed bem Berfailler Bertrag für Deutschland ablaufen, weitgebenbe Ibmadungen treffen. Clementel bat gielchreitig die Hoffnung aus-gebruckt, bag treffen. Clementel bat gielchreitig die Hoffnung ausnehrudt, baft grundlählich auf beiden Seiten bas Entgegenkommen bei biefen Berbanblungen befundet werden foll.

Die Berbandiungen amiiden ben beutiden und frangofischen Defenderten über bie Raumungsfrage baben noch zu feiner Gini-

Ueber bie mit ber Raumungefrage eng perfnüpften bandels.

Büniche ber Kranzolen in dieser Kraas in einer Dentschrift zulammenwescht. Wenn die darin ausseitellten französischen Korderunnen auch nur als das Marimum der französischen Wünsche bezeichnet werden können, so wird es dach, selbst wenn die höcht übertrebenen Erwartungen zurückzeschraubt werden, immer noch aroke
Schwierialeiten bereiten, eine llebereinstimmung zu erzielen.
Tron alledem hält der Optimismus in Konserenzfreien an
und man rechnet damit, das am Donnerstag die Schuksin ung katisinden kann

i hun a flattfinden fann.

Anleibe und fredit

(Rabeltelegramblenft ber United Dreft)

E Newgort, 12. Mug. Bertreier der heisigen deutsch-amerikanlichen Haben bei Gegenüber, daß
der Erfolg des Dawesplanes allmöhlich den Justuß amerikanischen Goldes nach Deutschlich den Zustuß amerikanischen Goldes nach Deutschliche Handelsleute Tausende von Bresen erhalten haben, worin sie um Kredite, die sich auf mehrere Milstachen Dollar desousen, erfucht werden. Diese Kredite sollen zur
Finanzierung des deutschen Handelssen der Durchführung des
Sachverständigenprogramms angewender werden.

Sachverständigenprogramms angemendet werden.

Bon vielen dirser Handelsleute befragt, erteilte die Handelstammer den Rot, daß es untlug, wonn nicht unmöglich wäre, vorläufig die gewänsichen Archite zu gewähren, dis nicht die Wiederautmachungs- und die Ruhrbeschungsfragen erledigt seien. Diese Unsicht degründst die Kammer durch den mangelnden Willen aller amerikanischen Geldgeber, das Risto solder Geschäfte auf sich nehmen,
solange noch die Röglichteit bestehe, daß Frankreich die Palitif der Beschlagnahme und der Sanktionen wieder
einkeiden könne, oder in Deutschland tacsfrophale Steuern erzwinzen
tune, um Acparationen sicherzustellen. Die erfolgreiche Durchlührung des Dawesplans würde es sedoch vielen deutschen
Konzernen ermöglichen, die erwünschlen Aredite zu bekommen.

Arwoorf, 12. Mug. Die Remoorfer Times erflärt, daß die Hauptzeichner sür die deutsche Unleihe die großen Millionäre sein werden, die eller Wahrlchenlichteit nach in großtwießer Wolfe zeichnen, vorausgeseht, daß die Bonliers die Ansieibe für eine aute Koptsalsanlage erflären. An zweiter Stelle werden nach den Erflärungen der Times die großen Konzerne sieben, von denen einzelne große Gewinne durch die Zeichnungen der diterreichsischen und der japanischen Anleihe gemacht haben.

Ueber den Stand der Berhandlungen in der Frage ber inter-alliterten Schulden meldet ber Londoner Berichterstatter bes

Franfreich muniche bas Angebot Borb Curgons vom 23 Muguft 1923 mieder aufgunehmen, auf Grund beffen bas englische Schaftamt von ben Deutschen und Alliferten gusammen eima 14 Milliarden Golbmart verlangen werbe, beren es jur Dedung feiner Berpflichtungen gegenüber ben Bereinigten

Frangofifcherfeits argumentiert man wie folgt: Der Unteil En g. lands an bem Ertrage bes Sachverftanbigenplanes ftelle ein Ra-pital von 10 Milliarden Goldmart bar. Der Salbo, den die Schuldner Englands anteilmäßig für fich zu nehmen hatten, belaufe fich alfo auf 4 Milliarden Goldmart. Hiervon entfallen auf Franfreich zwei Milliarden Goldmark, hiervon eine Milliarde in Gestalt des Golddepots der Bank von Frankreich in London bereits in englischer Hand. Es bleidt also noch ein Restbe-trag von 1 Milliarde Goldmark.

Die Londoner Conberberichterftatter ber Barifer Morgenblätter ziehen einen scharfen Trennungsstrich zwischen den unmittelbar bevorstehenden Berhandlungen über die Berteisung der deutschen Reparationsseistungen einerseits und der für den Monat Rovember angeseisten Konferenz über die alliter-

Co veröffentlicht bas "Betit Journal" eine Londoner Melbung in der es beist: Unabhängig von der Konferenz über die interalliter-ten Schulden fet beschioffen worden, daß die alliterten Finangminister turz nach Beendigung der Londoner Konferenz zusammentreten wür-ben, um über die Berteilung der im Rubrgebiet von den franden Annfervaliven — die Bertellung der im Rubrgebiet von den französisch-belgischen Bestungsbehörden die schlag nahmten Werten. Der Kanserman schließlich die außenpolitischen Erfolge zu bezösisch-belgischen Bestungsbehörden die schlag nahmten Werten. Rechnet man schließlich die nun einmal in England Aniang
werten. Die Verschlands in die Reparationskasse abgesührt
worden. Die Konferenz der allierten Finanzminister werde zu bestimmen haben, wie die Zahlung der Besehungs- und Betriebskossen der networden der kannen schließlich von den die Gemeinschen binzu, is wird die Schwierigkeit sür
die der gedrückt werden schließlich von den die schwierigkeit sür
die der gedrückt werden schwierigkeit sür
die gedrückt werden. Die gedrückt werden schwierigkeit sür
die gedrückt werden schwierigkeit sür
die gedrückt werden schwierigkeit sür
die gedrückt werden. Die gedrückt werden schwierigkeit sür
die gedrückt werden — die die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden schwierigkeit sür
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden in die
die gedrückt werden — die gedrückt werden wie die gedrückt werden werden werden die gedrückt werden werden die gedrückt werden — die gedrückt werden werden werden werden werden die gedrückt werden die gedrückt werden die gedrückt werden werden die ged

die frangofische Regierung verlangt hatte.
Die Regierung ber Bereinigten Staaten habe ange-fundigt, daß fie an ber Konfereng teil zunehmen wünsche, um ihre Briorität im Betrage von einer Milliarde Goldmart für die Befegungstoften im Rheinland gu mabren.

volltischen die Mit der Rammungefrage ein verfnüpften bandels.
Achen die Meinungen ber Deutschen an Kranfreichen und Abdiatzasse und Abdiatzasse ein mit acht Personen beseites Automobile Meinungen sehr weit auseinander. Sendour bat die

por dem Wichtigften?

Unfer Mitarbeiter, Stoatsfekretär z. D. Frbr, von Rheinbaben M. d. R., ift soeben von einer mehr-wächigen Studienreise aus England zurückgekehrt und wird unferen Lefern in Rürze seine Einbrücke mitteilen. Auf unfere Frage äicherte er fich zumächst über den Sand der Londoner Konferenz zu Beginn dieser Woche:

So wichtig und entscheidend die disher behandelten wirtschafte lichen, sinanziellen und iurstischen Ginzelbeiten zur Aussührung des Dawes-Planes auch sein mögen, so tonn doch tein Zweisel darüber desteben, daß für das deutsche Boll erst seit die lette und grun distischen, daß für das deutsche Boll erst seit die lette und grun distischen, daß für das deutsche Boll erst seit die und grun die Seiteben, daß für das deutsche Andere als die über die Bestreit ung der Auchte Estellung, über Wuhrgedietes auch von militärischer Beseitung, über Wiederherstellung von Recht und Areiheit auch in den im März 1921 widerrechtlich beseiten Städten Düssend, daß dieder her sie und Ruhrart, ses ist eiwas deunruhigend, daß dieder so wenig von diesem beseiten Gediet die Rede wart) sowie ber so wenig von diesem kesteln Aedet die Rede wart) sowie kniehte des Rechtszustandes im Rheinland, der wiederum mit dem vertragsmäßigen Lauf der Käumungsfristen (Aordzone am 10. Januar 1925 in unlösdarem Zusummendang steht. Gewiß — diese Krogen standen sowiell nicht auf der Tagesordnung der Londower Konstrenz. Sie waren ober in Wahrheit immer vorhanden, sie lagerten über den Sitzungszimmern der Müsierten, schon ehe die Deutsschaft sowie und jeht müssen sie Misierten, schon ehe de Deutsschaft sowie der kannen und jeht müssen sie leicht formell und räumlich gestrente der doch assentig mit der sommellen Tagesordnung "Mussihrung des Dawesptunes" geregelt werden. So wichtig und enticheibend bie bisher behandelten mirtichaft-

Gerode vom Ausland her konnte man besonders gut bevodnien, wie die seite Holtung der keutschen Regierung und hinter ihr deutschen öffentlichen Weinung in diesen Lebenskragen unteres Volles schon lange von Andung in diesen Lebenskragen unteres Volles schon lange von Andung in diesen Lebenskragen unteres Volles schon lange von Andung die Etimmung dofür geschöft hat, daß die ans Lane der deutschen Tätigkeit in Londan neben den deutschen Gesenweichlägen zu den einzelnen Beschliften der Alliserten gestellten Forderung nach völliger Käumung des Kubrgedietes und Wegfoll ieder Einmischung stemden Personals in das System der linkerbeinischen Sistendebnen als eine solche Forderung angesehn werden muste, deren Erledigung mit der Begründung irvendweicher formalen oder sonitigen Bedensen nicht langer hinauszuschieden mar und ahne dereinnische Bedensen nicht langer hinauszuschieden mar und ahne dereingesterhte und gleich berecht zie Berhandlung mit regetrechte und gleich berechtigte Berhandlung mit Deutichland ber gange Damesplan ins Baffer fallen mußte.

Die Landoner Konseren, steht damit jeht vor ihrem Sohe-vunt ind damit haffentlich vor ihrem für Deutschsand erträalichen Abschließ. Ich möcker mih aus erflärlichen Gründen deute auf eine turze Stellungnahme zu ben erwähnten großen Franzen beschrän-ten, möchte von allen Einzelheiten, von tritischer Würdigung der dieder erreichten Ergebnisse und Anderem absehen. Darüber wird nach Been digung der Konsten aus Kartin feine zu sogen sein.

Arrangslage beraus genötigt merden soll, die gervünschen Jugeständnisse auf die Dauer, jedensalls für eine lange Zeitspanne zu machen.
Gewisse Andottswuntte für diese grundsänliche Einzestung auch der
Kerriotischen Positist ergaden sich bereits aus vielen Einzelsbeiten der
bisderigen Berhandlungen. Sie werden aber sehr mahrscheiten der
bisderigen Berhandlungen. Sie werden aber sehr mahrscheinlich
noch viel sichtbarer aus dem im Einsteng mit dem oesamt französischen Radineit gestellten demnächst wohl der Dessentischeit mitzuteilenden
französischen Gegensorderungen sich ergeben. Sie zein sie also recht
deutlich, daß Herriot zwar sicherlich eine von seinem Vorgänger von
ich is die den e Volitist betreibt, daß aber auch er aus später zu besprechenden allgemeinen Gründen innerfranzösischer Baltist weit danon entsernt ist, etwa passissischen Gedonstengängen unsehen abne non entfernt ist, etwa pasifistischen Gebankenvängen gutiebe ohne höchst reese Bortelle in eine ben Frieden bringenden Reuordnung bes nachbarlichen Berhältnisses zu Deutschland einzuwilligen.

Die englische Politik der letzen Wochen war unter der Fohrung Machonalds gang darauf einsestellt, die Ronferenz auf ieden Fall zustande zu bringen und sie auch auf leden Fall que einem Ergebnis zu führen. Bezeichnenberweise war derhald zu einem Ergebnis zu führen. Bezeichnenberweise war derhald ihr verantwortlicher Leiter stets zu Kompromissen und Konzelssionen an dem französischen Standpunst geneigt, während gewisse andere Kräjse im eigenen Loger, sodann vor allem die Bertreter der internationalen Finanzwelt und nicht zusem die Kollung der "inofiziellen" amerikanischen Konzelsiellen" amerikanischen Konzelsiellen der Boltzie ein vor-eiliges und für Deutschland unerträgliches Konzelsiellen Gelanischen Abent eiliges und für Deutschland unerträgliches Kompromis vereitelt haben! Aus gewiß ganz anderen Gründen und in anderer Gesantlage bat die englische Minderbeitsregierung in den abgelausenen Manaten, ähnlich wie die deutsche, die Aussen politif in den Vorderarund gericht. Alle Vrwürse, daß in der inneren Politif viele Bersprechungen nicht geholten würden, sanden steis die Antoegnung: Er it muß das Reparationsproblem eine befriedigende Winizerpröstenen, auch für seine Parkt aus der jezigen Loge Aussen zu zieden und salls es — worauf manches hindeutet — in absehvarer Zeit zu Reuwa ablen kommen sollte, sich in der größen Auseinandersetzung wit den Konservativen — die Liberalen sollten von beiden Seiten in die liese ausernweitissen Seitalu zu der liese ausernweitissen Erfolge zu des

Es ift ein faum boch genug einzuschähendes für Deutschand fand günstiges Moment, daß im Ansang der Ausführung des Dawezpsanes die Aufbringung einer internationalen Unseihe fteht. Rur dadurch erhielt Deutschland zwangsweise und automatisch einen Bund esgenossen, der ganz von selbst in der gleichen Richtung wirkt und bekanntlich gewirft hat. Es wird nach Abschluß der Konserenz ein besonders interessantes Kapitel sein, gerobe diese Wirkungen zu besprechen. Auch sie gehörten nach dem Willen monches Konserenziellnehmers nicht zur Togesordnung der Londoner Ronfereng. Alle Formeln und Kompromiffe, bie man auf

gefeben non ber sein äußeren Schaffung der Abglichkeit non Deutschlinds Kreditjädigleit sieht ober jenes größe Moment, das gerade von amerifanis sieht einemer wieder als die Rotwendigkeit des auten und freien Billen Deutschlands hingestellt worden ist. Diefer gute Mille zur Durchführung des Dawespianes kann sich aber eben voch allem, was gescheben ist in Deutschand nur dan nicht aber eben voch allem, wenn der Recht saust and no wieder hergestellt, d. d. die deutsche Forderung auf militärische Käumung der Ruhr und inwiende Raum eristen im Rheinland neben den aufzunehmenden Losten inveren, aufgeschicht und insighisch gesichert ist.

Aus biefen Grundgebanten heraus muß zu den jest go Bellien frangofischen Gegenforderungen Siellung go nommen werden. Soweit des Problem fünftiger deutsch. fran zöfischer Wirtschaftsbeziehungen in Deutschland in Frage fommt, werden mird grundsähich ganz gewiß neue und für beide Leise porteilhafte Regelungen tressen fonnen.

Die Froge ift also die: Können wir jest in wenigen Togen einen derertigen Medus Bivendi" herftellen, ohne daß die gefante derliche Wirtschaftspotrit in ihrem selbstwerftlindlichen und austrichen Bestrechen, von nachteligen Bindungen und Fessen des Berfaller Bertroges loszukommen, gehindert wird? Dadei spielt sicherlich auch die Froge künsingen deutschen Weitbewerds England gegenüber eine Aule. In sehr einstlupreichen Kreisen der englischen Wirtschaft siedern sich die Beforgnise, daß Deutschland mit Hilb der internationales Ankeise und mondelich im enasien Bunde mit der iransen

nationalen Anleihe und womöglich im engften Bunde mit der irangöfischen Wirrichaft – desonders auf dem Gebiet der Schwerindustrig
– ich ichnell zu einer solchen Konfurrenz für den ichwer ringenden
englichen Hondel und die entsprechende englische Industrie cuswa hien könnte, daß der vielbesprochene und erstrebte stiele

tige Sizung des Ablierbundes sieht unmittelder (September) kevor und dinter den Kulissen ist nicht nur von Frankreich, sondern mindestens auch von Italien die Frage der interalliterten Berichuldung immer wieder in Separatbesprechungen dehandelt worden. "Sicherbeit heift für Deutschland die Julund der inderalliterien des Rheinlandes und erst noch Begelung der interalliterien

Berichundungsfrage — vielleicht beginnend nach ben amerikanischen Brößebentenwohlen im Rovember — kann überhaupt beran gebacht merben, ben en by ültigen Gefamtbetrag der deutschen Reparationsverpflichtungen omnähend zu bestimmen und darauf fuhend auch eine endgältige Lösung ins Auge zu

Der Dawesplan, Die Laubaner Ranfereng und ibre Beichinffe, Die bann fofort folgende Stellungundme bes beutichen Reichtiges - all bas mas und in ben abgelaufenen Monaten

ichen Kricklugs — all des mas und in den abgelaufenen Monaten und anch beute noch als groß, wichtig, und ausschlaggebend erscheint — wird und muß nur den Uedergung zu welterem bilden, und sollte auch nur so und in großen Aus am men häugen dom deutschen Voll beurteilt und gewertet werden. Im Inner den kangen den dem dere den mir unser dans sehr beld und sehr schaell an der deinrichten und und auf die neue Lage einstellen müßen. Rach Ungen boden wir endlich eine Linte und eine Richtung gestunden. Die Möglicheit des Beschreitens dieser Linte dangt von der Klardeit, Würde und Fesigleit der Ränner ab, die das deutsche Ball jeht in den entscheidenden Beratungen der nächten Tage in Landon verlreien. Dabinter sieht die gange Ration als Wächter ihrer Juhunt. Das Schreiten selbst in diese Jukunt hinein bängt dann wiederum von neuer Entschildung und Willenstungedung unseres ganzen Volles ab. Roch bester als auf deutschem Boden umgeben von der gest ausgeben den Veragen des Tages, von Vertristreit und anderem, was und die Zeit auserlegt, ergibt ein Blick dom Ausstand beit auf unser pagifisischer

Adversary to a second

Die Lage in Spanien

Bon unferem Mabriber Mitarbeiter.

Mabrid, 11. August.

De Rivera ift aus Marofto gurlidgefebrt. Chrild gejagt, es war habe Zeit. Der neue Plan des Ditiators burch einen Ber-gleich mit den Rebellenführern im Riff und burch Zurucknahme ber ipanijosen Linien den Frieden in sener geplagten Seglon wieders perzuiteilen, hatte begreiflicherweise unter den Mitiatre nicht geringe Ungestedenheit erzegt und die der General zurücklehre, hatte die Opposition ichon an allen Eden und Enden des Landes wieder ihr Happer erhaden. Die Rücklehr de Diveras hat die Lage etwas gebeffert. Mis ber Ditiator ben Rat bes Direftoriums, ber geftern unter dem Borfig des Königs stattfand, verlieft, ertiärte er den Jovenofisten, daß die Atmosphüre, die er det seiner Rücksehr in Rodelb vorgesunden härte, eine von denen set, die man "mit einem Schlag des Jächers" zerstreuen könne.

Aarpstoinmandanten ein Schreiben gerichtet, daß bas Direftorium Rarpstommandanten ein Schreiben gerichtet, daß das Directorium seit sicht und auf seinem Botten bleiben mird, jerner daß das Heer einig sei und bleiben misse, aber es sieht dennoch seit, das heer es gerode ist, in dem die Opposition gegen die herrichende Regierung der Gewolt immer hestiger wird. So erzählt ein ofstielles Kommunique, daß de Rivera in Marotto dei den Truppen ein meitgebendes Berstündnis für seine Pläne gesunden habe, trojdem aber sieht seit, daß augendlicklich durch das Mittürgericht in Tetwan eine Untersuchung gegen estigte döhert Ofstiere geführt wird, welche mit de Rivera nicht immer einer Weinung waren.

mit de Rivera nicht immer einer Meinung waren.

Die Durchführung der weuen Plone des Diftators ist nicht ganz einsach. Ein großer Teil der spanischen Offupationsorwee ist dezeinschen Auch der Redellensührer Raisult, der zo bekanntlich inzwischen mit den Spanisen patitert dat und mit dessen Soden sich de Rivera freundschaftlich begrüßen tonnte, mill von der ganzen Angelegerholt nichts wissen. Außerdem braucht wan zur Durchslätzung der "unsichtaren Offupation" außer Raisust auch Abdelstrim; dieser aber will gerade im jezigen Augendlich, wo er durch einige Londoner Bantiers eine Anseide erhalten hat, nichts vom Frieden missen, Schaft die Lösung, die de Rivera sir das Marrolfoppoobem gefunden hat, völlig in der Lust. Mit ihr aber such in Spanien vom Marolfoprosten abzürzigt waren.

Sodellen som Marolfoprosten abzürzigt waren.

ma hien tounse, daß der vieldesprochene und erstredte stehe Kenbley) Ausschausg der englischen Beirfchaft in weiter Ferne liegt. Es ist des ein sehr ernster und wichtiger Frogentomplez, der uns so oder so in der nächlen Jufunli sinserlich viel deschäftigen nich. Schen desse wenigen Abertegungen zeigen deutlich, daß die einstate Richte und ertenktich von des Nachts in ieder gielteberechtigten Berdendium mit Deutschand soofet und automatisch die größten wirtschaftlichen und politischen des Nachts in ieder gielteberechtigten Verdendium mit Deutschand soofet und automatisch die größten wirtschaftlichen und politischen Beobieme der Jufunft auswirft. Wan sam aus ab weitigen Infant und die nacht der Freise Giappe der deutschen Tätigseit in London vorüber ist und die erste Etappe der deutschan Infant in London vorüber ihr und die kopf ille die größen Indiamen ab ange trei, so ersennt mon sosot die tilb gine für Deutschland ertrögliche Lösung dieser Frogen auf der Londoner Konletens nur ein Propisorium und nur ein Uebergang sein kann in der großen Linie der Küdentwicklung und politischen Seile kann die zur Eleichberechtigung und politischen Seilen kann in der großen Linie der Küdentwicklung und politischen Seils in die zur Eleichberechtigung und politischen Seilen kann mieder die der keit sien ge auf, eine wichtige Sigung des Köllerbundes sieht unmitteldar (September) dend und diener Auswissen der Kudertwicken der Rullisten ist nicht nur von Frankreich, sondern und diener der Kudertwicken der Rullisten ist nicht nur von Frankreich, sondern und diener der Kudertwicken der Inbeffen foll be Ripera unter manchen Sorgen boch auch eine Sobelien fall be Rivera unter nunden Sovien doch auch eine Freude habent in den nichen Tagen will der Ieluitangenerat, Pater Le dock auch eine Freude und den figen Sine der Gefellichaft Ielu zu befuchen. Der Boter wird auch vom Klinig, den ihn zu diese Reise aufgesordert det, und von de Kiptera empfangen werden. Letzeren will er nor allem für die der Gefellichaft Ielu gewöhrten Steusererfalse danken, welche über 2000 [panische Kloster des Ordens von der Bersteigerung bewecht beden.

ilm die ruffichen Archive in Paris

Tichitscherin richtete fürzsich an Herriot ein Telegramm, in dem er die Hossinung zum Musdruck brachte, die französische Regierung werde die natwendigen Wahnschmen tressen, um der bevorlüchenden drechenden Gesch einer Beraudung und widerrechtlichen Ameignung der Archive der russischen Botschappung der Archive der russischen Botschappung der Kraise der russischen Botschappung der Kraise der fühn nach seiner Röckschen der Gewistregierung telographisch mit, daß er sich nach seiner Röcksche unch Paris mit der Frage des russischen Archives desallen werde. Ge habe bereits versügt, daß diese Frage dei dem Burhandungen des Böllerbundsrates untersucht und getöst werde.

Deutsches Reich

Berliner Stimmungen

Eine Reibe von Berliner Beitungen, insbefonbere Me Rechts preife, zeigt fich mit bem in London Sieber Erreichten menig aufrieden. Much mirb von ben Blattern ber in ben Reutermelbungen zum Ausbruck kommende Optimismus bezüglich der in London noch zu regelichen Franzen nicht geteilt. Wer allem betrachte man die Auslichten für die Einigung in der Frage der Räumung des Aubraedietes als nicht gerade iehr bofinungsvoll. Die "Kreuzsei-tung" erfährt es für Miditverschnitich, daß die Hingunschriedung der Räumung um ein weiteres Johr, wie sie nach Parifer Meldungen von den Kranzofen vorweselchen sein foll, von der deutschen Delegation entigtieden obgesehnt werde. Doch wird von den Blättern betont, daß die notwendige Ameldrittel-Mehrheit des Reichstages für das Sachvertfändigen-Guisachten nicht zu erhalten ist, wenn nicht das geamte Sanftionsgebiet innerhalb fürzefter Frift geräumt wirb.

Graf Weftarps 50. Geburtstag

Maube an Menicheitsbertung nach Streiten mit dem Mund-werf und beiterbringt, sondern nur die abe und feite Beiterver-bert und beiterbringt, sondern nur die abe und feite Beiterver-bet und beiterbringt, sondern nur die abe und feite Beiterver-bet und beiterbringt, sondern nur die abe und feite Beiterver-bet und beiterbringt, sondern nur die abe und feite Beiterver-bet Glücken gerichten der Beiterver-beiterbringt, sondern nur die abe und feite Beiterver-beiterbringt, sondern der Beiterbringt bei als erites Resistant beitentlich bald au ei-nem für Leuischland erträglichen Konserenzabichluch und seiner Billigung durch die notwendige Wehrheit des deurschen Parlaments silligung durch die notwendige Wehrheit des deurschen Parlaments silligen die notwendige der die gerichter der deurschen bei deurschen Beiter die deurschen die der deurschen Beiter der deurschen die der deurschen Beiter der d

Erfolge beuticher Cedinik

Auf eine Anfrage eines Mitgliedes der Amelien Holländischen Kanimer betreffs des in Bau befindlichen Kreuzers "Java" ermiderte der Warineminister, daß es autreste, daß dieser Kreuzer nach den Plänen und Enimbirsen der Germaniamerst der man ia merst in Riel gedout wird. Da die Germaniamerst verantwortlich sei für die gute Bausgührung des Kreuzers, siede ihr auch das Bestimmungsrecht ibet die Materiallisserungen zu. Trohdem träte aber die Germaniamerst niemals in der Lage gewesen, ausschließlich deutsche Fabrifanten zu bevorzugen. funten gu bevorzugen.

28ie "Algemeen Sandelsblod" noch meldet, erziefte ber Kreuger "Java" bei ber Probefahrt eine Schnelligfeit non 51,3 Rnoten, mahrend bie kontraftilch vereinbarte Schnelligkeit nur 30 Anoten

Beiliger Bürofratius!

Gag des Fächers" zerstreuen könne.

Bang so leicht ist es aber nicht. Zwar hat de Rivera an alle petenmanndanten ein Schreiben gerichtet, daß des Direktorium berpflichtet worden. Die Württemberger hatten fich aber irrümilikter verpflicht und auf seinem Bolten vielben wird, serner daß das Heer nur mit Bölsen sie des Gaargebiet verseden, so daß seinem Ginem Gi Antunft im Saarbrücker Bahnhof von der französischen Gendarmerie lestgenommen und über 10 Tage in Haft gehalten wurden. Ginem der Spieler, Eisenbahnsetreiar dei der Seutigarter Reichebahndteftion, wurde dei seiner Rückehr eröffnet. daß er fein en Urfaud um 11 Tage überschiften (1) und für diese Jeit seines Diensteinkommens verlustig gede (11) oder sich dese Zeit seines die den Jahresurlaub anrechnen lassen müsse (11), da die mis 14 des A. B. G. geforderten besonderen Enschübigungsgründe nicht vorhanden seinen Kur dem Eingerifen des vollkeparteislichen Reichstagsabgeordwerten Bises ist es zu danken, das Besante, dem sichon durch leine Festhaltung reichlich Unannehmläckseinen benstianden waren, vor einer Kürzung des Gehaltes dezw. seines Urstaubs durch den unheimlichen Herrn Bürafratius dewahrt blied.

Lette Meldungen

Schwerer Mutounfall

Trier, 12. Aug. Gestern vormittig ereignete fich möhrend bet Durchschri ber Wagen zur Deuischen Automobilprüfungssahrt ein ihreres Automoglud auf bem hunsrück turz hinter Einnmern Areise und den in den Isunstille turz hinter Simmern. Der Freise wagen in der Richtung nach Trier, schlug, als er eine Kurve nahm, durch Ubspringen des finken Hinterreisens nach Seite um. Die der Intalien wurden herausgeschleubert. Während der Chauffeur mit Hautobschilduriumgen denon kom, erlitt der Sportschriftsteller Dörrichtag (Mitarbeiter des Mannbeimer Generals finziger) einen schweren Schädelbruch und der Redafreur Bockensteinen Kolunder rinen Beinbruch.

Der Konflift im theinischen Baugewerbe

Gestern murbe sämilichen Arbeitern des Hoch. Tief- und Beionbaues im Rheinland und Westiglen zum 12. August ge fün dig t.
lo daß nom 13. August ab die Arbeit auf allen Banptäpen ruht.
Das in Froge kommende Gebiet umsaßt beinahe die ganze Provind
Aheinland und Westscher des debtet, ein Gebiet, in dem zu normasen
Zeiten 180 000 Bevorbeiter beschäftigt sind. Die Bovorbeitigeberverbande nahmen die Aussperrumg vor, um nach dem Scheitern des lebten Einigungsverluchs den in verschiedenen Städten ausgebrochenen
Teilstreifs ein Ende zu mochen. Tellftreifs ein Enbe zu machen.

Der Generalftreif in polnisch Oberfchleften

Der Beschluß der schlesischen Gewertschaften, den Ausstand in den Hüten- und Bergwerten auf Erund des Ergednisses der Warschauer Berdandtungen abzudrechen, ist nicht zur Ausstührung gestommen, nachdem der Kerriebsrätesongreß beschlossen da. Streit meiterzusühren, die Berodnerbandtungen abschlossen sieden bei Bendandschlessen geschlossen für bei Geschlossen und wie vor filt.

Die Ungeftelltengemerticaften, bie feit einiger Beit über eine Beieiligung an dem Ausstand verhanden, haben bei schiossen, pundchit einen Vrotest freit von 48 Stunden zu veranstalten. Die Ausführung diese Beschlusses wurde jedoch hinausgeschoden auf die Rachricht hin, daß der Arbeitsminister Darowsky gestern in Kattowis einressen sollte, um persönlich die Berhandlungen über die Beilegung des Ausstandes zu leiten.

Berlin, 12. August. (Bon unserem Berliner Büra.) Der B. 3-wird aus Warschau gebeahtet, die politische Polizei hat einen Kommissar der politischen Polizei naumens Samuet Gablin verhaltet. Godin dat in Winset personischen Pelanen er-khossen und beraubt. Er kounte sich einen politischen Post set-ichossen und sedelte sich in Warschau an. Er kauste dort 14 Häuser und gründete ein Handelmunternehmen. Durch eines seiner Opfer wurde er erkannt und seine Berhoftung veraniaßt. Ptolibeisse 12 Rugust. En Officialen ist dende eine Teuet.

Rollwille, 12. Muguit. In Officiaren ift burch eine Teuers.

Das Glud der Ingrid Wendland wiberspricht meiner Raturt Der alte Gere mar aufgefprungen und hatte feinen Stuhl beftig

(Rachbrud verboten.) Ronful Benbiand felbft mar gu febr Beamter mit Beib und Stele, babel fo barmlos und mit wenig Beobachtungsgabe ausge-ftattet, bab ibm gar nicht ber Gebante tom, fein einziger Sobn fonnte fich ungufrieben fublen in bem Beruf, in bem er aufgemachfen, ber ihm von Rindheit an gemiffermaßen icon als paffenbes

Roman von Erich Friefen

Rieib gu geschnitten morben mar. Um fo mehr befrembete es ibn, als eines Bormitiags, menige Tage por bem Cramen, fein Cobn ibn um eine Unterrebung bat. Wage biefe Umftanbe?" rief er joviol. "Schwag boch, wie bir der Schnabel gewochsen ift! Blogu eine feierliche - Unterrebung?"

"Rein, ich bitte bich, Baterl Komm in bein Zimmerl 3ch muß etwas Wichtiges mit bir besprechen!" lautete bie heftige Entgegnung. Und das Geficht des jungen Mannes fab dabet fo ernft und noglintlich aus, bag bem braven alten Ronful felbft unbehaglich gumufe murbe.

"Ro, num fchieft fos!" rief er, als gleich barauf Bater und Sohn einanber in bem geräumigen altfrantifchen herrengimmer

Abrian tonnte fich nicht fo raich entichlieben, mit feinem Borhaben berauszuruden. Er batte es fich boch leichter gebacht. Unmillfürlich warf er einen mittelbigen Blid auf ben alten herrn. Belch lieben, freundlichen Geficht! Welch gute, treue Mugen! Und er, ber Cobn, wollte ihm jest Rummer bereiten!

Und body - es mußte fein! Er gab feinem Rorper einen Rud

Bieber Bater -" Run -? Schulden gemacht, Junge? Dber mas fonft?" Morian fcuttelte ben Ropf. Dann, mit einem ploglichen Unlauf, faßte er ben Stier birett bet ben Sornern und politerte los:

Bater! Ich tange nicht zur bipfomatifchen Karriere!" Bift bu verriidt geworben?" fuhr Ronful Benbland auf "Was bolt bu plöglich baran auszusehen?"

demit verbundenen Meufporlichkeiten. Das Sich-buden-muffen, das lieben herrgott bie Beit megftiehft. Satteft bu bir einen vernunf Sid-breben und minden, bas vorsichtige Taften und Diplomati. ligen Beruf ausgefucht, eima Urzt ober Technifer ober Jurift ober

oon fich gefchoben, "Mit einem Bort: bu begit aufmieglerische 3been! Du millft niemanbem gehorden!"

"Mein, Bater, bas ift es nicht. Gieb, mir graut por bem aufbezwungenen Beruft Ich würde nie ein guter Dipsomat sein. Barbe mit meiner brutalen Offenheit alles verberben. Es tut mir von herzen leib, lieber Bater, bag ich bich betrüben muß. Es tut mir auch leib um bas viele Gelb, bas ich bir ichen getoftet habe und bas nun weggeworfen ift. Aber - ich tann niche anberet"

Ofme ben Cobn mit einem Wort zu unterbrechen, hatte Romful Wendland ihr ausreden faffen. Best legte er bie Sand auf feinen Urm und blidte foridend in bas unicone, erregungsbleiche Jung-

Ein bitteres Bucheln gudte um Mbrians Lippen.

"Schau mich nur recht an, Bater!" murmeite er. "Ein fconer treu zu bieiben." waren alle tüchtige Beamte, darunter Großwürdenträger — du haft geglaubt, daß mein einziger Cobn mir solchen Kummer bereiten würde."

"Abriani" unterbrach ihn Konful Wendiand, indem er ihn bei beiben Armen padte und, ihn gu fich berangiebend, ihm fest in bie Augen blidte. "Abrian! Gieb mich an! Rein anderer Grund zwingt bich gu beinem Entichluf, als ber mir foeben angegebene - ich meine, teine Chriofigteit ober auch nur leichtfinnige Sandtung, bie bir verbieter -"

"Rebt, Bater, ich fchmore es bir!" fiel Abrian ihm rafch ins Bort. "Glaubst bu, ber Cobn eines folden Baters fonnte eine ehrlose Handlung begeben, ohne -

"Ich glaube bir!" ermiberte ber alte Gery fchicht. "Und nun wenn bu wirtlich feft entichloffen bift, bein Lebensichiff in eine andere Babn gu feiten, wie ich fle bir von Rindheis an gezogen habe - welchen Beruf baft bu für bich ausgefucht?"

"3ch mochte bilbenber Runftfer merben, Bater!"

"Bas - ? Bilbenber Kunftfer? Meinft bu bamit - Bild-"Alles!" ermiderte ber junge Mann furg und bestimmt. "Die hauer? . . . hungerfeiber - willft bu fogen. Togebieb, ber bem

fieren, bas Barlamentieren und Komprontiffeschlegen — alles bies felbst Raufmann — man hatte barüber fprechen fonnen. Aber Bild bauer! Bilbbauer!!" "Bater!" ermiberte Abrion mit bet ihm ungemobnter Beichbeit.

Siehft bu benn nicht, bag mein Berg baran bangt? Du welft. ich habe mich ichon feit langem mit ber Bilbhauerei beschäftigt -"3a, in beinen Mugeftunden! Jum Spahl"

"Rein, Bater, In vollem Ernft! Brofeffor Burgli pon bet Mademie will mich als Schüler aufnehmen. Er jagt, ich batte ftartes Talent -"

"So —?" rief Konjul Wendland aufgebracht. "Allo ein gente Komplott gegen micht . . . Da ift ber alte Berer mohl überfielfiel Dos fage ich bir aber, Abrian - mit meinem Willen verrennft bu bich nicht in diesen hungerseiderberuf. Wenn du glaubst, bich obne meinen Gegen wohl borin gu fublen -" In bem bleichen Geficht des jungen Mannes gudte es. Doch

ermiberte er feft: "3ch merbe beinen Gegen ichmerglich vermiffen, lieber Beier Aber es darf mich nicht abhalten, bem von mir ermählten wern

Dann maren mir mobi fertig mit unferer Unterredung!"

Er machte eine entfassende Handbewegung und mandte fic ab. "Bater! Roch ein Wort -

"Rein! Geh! Du haft mir ben gangen Tog vergallt. Geh!" Traurig, aber ungebeugt, mit feften Schritten verließ Moriat Wendland bas Arbeitszimmer feines Baters. Roch auf bem Gans

horte er bie fonft fo joviale Stimme hinter ibm ber tautren! "Unglaublich! . . . Bifbhauer — Sungerleiber — - gant und gloublid -"

Abrion prefite bie Jahne gufammen. Doch bielt er ben fof folg erhoben. Er fühlte fich wie von einem Alpbrud befreit, ba er endlich den Mut gefunden batte, offen mit bem Bater ju reben. Drunten im Wohnzimmer mariele Ingrib auf ben Bruber. mußte von der michtigen Unterredung und bangte um ben Erfeld-

"Run?" fragte fie atemios, als Abrian eintrat. .Gemade!" "Unb ber Boier -"

3ft boje, notfirlid)." "Ilnb bu?"

(Fortfehung folgt)

SARAK CO.

Städtische Madrichten

Abbau des Pafimefens

Bie mir boren, hat fich bie Sanbeistammer Dann beim mie Die Sandelstammer Frantfurt fcon von langerer Beit für die Mufhebung bes Beideinigungszwanges im Reife. vertebr eingefest. U. a. bot fie bie Mufhebuung ber Bag. milen und ber Unbebenflichfeitspermerte bereits am 24. Mai d. 3. bei ber Südwestbeutschen Hondels- und Industriebegung bringend verlangt, obne bag jedoch ein Erfolg zu verzeichnen Bewesen ware. Sie bat ihre Bemühungen erft fürglich wieder durch eine Eingabe an die guftandigen Minifterien fortgefest, nachdem bie bon ihr icon lange behauptete, ober von ben Beborben nicht ge-nigenb gewirdigte Tatfoche, bag bie Rachfriegsverhalt, niffe und insbesondere die Rubraftion in Mannheim ungebeuer ichmerwiegende Folgen hintertaffen haben, nunmehr auch bom Babiliden Finangminifter feftgestellt werben mußten. Der Ein-Babe entnehmen mir folgendes:

"Bon allen Seiten wird gegenwärtig der Kampf gegen die den Internationalen Berkehr erschwerenden Rafnahmen (Bafvifum-Broang, Unbedentlichteitsvermerke ufw.) mit vollem Recht aufgenommen. Die Hanbelokummer Mannheim war schon vor längerer Beit 3 B. bei ber Südweftbeutschen handels- und Industrictagung in Bafet am 24. Mai b. 3 für die Aufhebung diefer Schwierigleiten eingetreten, ba in ihrem Begirt infolge ber Grenglage nach ollen Seiten hin (Defterreich, Schweiz, Effag.Botheingen, Front-reich, Saargebiet, Belgien, Holland) die Folgen gang besonders fühlber moren, und ba bie Schaben, die burch beliebige Unmenbung ben Bobbeftimmungen im Birtichafteleben entstehen muffen, im Berfebr mit ber Bfalg gang besonbers ins Muge fpringen mußten. Ein ehrlicher Wille zum Wieder aufbau der Wirtschaft aus der Küche zu verahreichen, sur des schaften wurden wurden. Stadten werden das der Küche zu verahreichen, sur des schaften wurden und auch noch weitere gern entgegengenommen werden. Stadten Bötiger school seine Aufprache mit dem warmsten Beitpunft halten wir für sehr geeignet, da Desterreich als erste eine Breiche in das Abschließungsinstem badurch gelegt bat, daß es die Einführung ber Bafvijummarten an Stelle ber bisberigen Gichtdermerke eingesührt hat. Die österreichische Regierung bat bei ihrem Borgeben die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, daß die Frage des Mbbaus bes Baguifums in ben anderen Stoaten möglichft biete Machahmer finden moge. Abgefeben davon haben eine Reihe Don Stanten wie England, Franfreich, Belgien, Sollard, Bialien tood die Schweiz lebereinkommen getroffen, wodurch der Bifumgmang für die eigenen Staatenangeborigen im gegen-Beitigen Bertebr abgefchafft murbe.

Bas für das Pahoijum gilt, gilt noch viel mehr für die 11 nbebentlichteitsvermerte, bie ledigitch als eine verbullte Steuer angesehen werben muffen. Die Gerabsehung bes Unbebentlichteitsvermerts von ber urfprünglichen Sohe bat als folge eine Neubesteuerung ber Geschäftereifen, bie urbringlich frei waren, mit fich gebracht. Einzelnen Gewerbezweigen mie 3 B. ber Schiffahrt, find Erleichterungen gewährt worden, anderen nicht. Eine berartige Unterscheidung läft sich besonders in Wirtschaftsbezirken nicht rechtfertigen, in denen infolge ihrer Grenglage saft alle Geschöftszweige auf starten Aussandsvertehr angemiefen finb."

Einkommen- u. Körperfchaftofteuer im befetten Gebiet

Der Bentralverband bes Deutschen Großhandels beite an des Reicheftmanzwinisterium den Antrog gerichtet, mit Rück-lick auf die besonderen Berhältnise im besetzten Gebiet von der Ex-beding einer Einformensteuerabschlußzahlung für 1923 im besetzten Gebiet allgemein abzuleben. Des Reichofmanzministerium dat auf bejen Emirag mie folgt erwibert:

1923 Dem Antrog, von der Erhebung der Abschluftzahlung für im besetzten Gebiet allgemein abzuschen, vermag ich nicht die emsprechen. Denn es nich berücksichtigt werden, daß im Laufe des Bestehen. Denn es nich berücksichtigt werden, daß im Laufe bei Jahres 1923 nur verhältnismäßig geringe Beträge auf Ein-fommen, und Körperschoftssteuer entricket worden sind. Die Berbolinisse der eingeinen Steuerpflichtigen find auch zu verschieden gearter, als bog ein soldes allgemeines Entgegensommen gerecht-lertigt wäre. Daber fann eine Stundung ober ein völliger oder leifmalt wäre. Daber fann eine Stundung ober ein völliger Beile er Erlag ber Abichiuggablung nur auf Grund einer Bru lung bes einzelnen Gulles gewährt werden. Die Finangämier der beseinen Eindrucksgebiete find von mir verschiedentlich angewiesen market atheile ber besehren Gebiete mit besonberer Sorgialt zu prüfen, eiche ber besehren Gebiete mit besonberer Sorgialt zu prüfen, Berftändnis auf einen Ausgleich zwischen dem bei der Rot-inebesondere der Gemeinden bestehenden vorderinglichen nabedarf einerseits und den peivatwirischaftlichen Berhällmissen inneinen Steuerpisschieden andererseits bingwordieten. Ich verinsbefondere noch auf den Erlaß vom 15. Juli 1924 — 1050 —, habe aber darüber hinaus noch Mofdrift Ihres

Eröffnung eines Doifefindergattens

Mus ber auf Unregung von Frou Julie Baifermann im Sabre 1902 gegrindeten Rrippe in Dem ftabtifchen ihaufe Frablich-ftrage 15 ift nun ein "Boltstindergarten" entitanden, ber am Samstag nachnittag durch einen fleinen Geftaft feiner Boftint am Samstag nachmittag durch einen Heinen Festalt seiner Bestimmung übergeben wurde. Stedtrat Bötiger begrüßte den Lieinen Arcis der Einstehenn, Mitzlieder des Stadtrau, Sladtberordnete, Damen und Herren, die in der Wohlschliederige tätig sind, und Gönner der Anstalt und gab dann eine lurze Darziellung der Borgeschichte des sesigen Vollsteindergarbens, der, wie angedeutet, einen Bortäuser in einer Arippe batte. Mit dem Inssledentreten des Heines werde ein lange gedegter Gedanke der Arbeiterschaft in die Tat umgesest. Es sei ihr das möglich geworden durch die liederlassung dieses Hausen Derbürgerweister Bed dem Berein Frauendildung-Frauensstudern zu Zwecken des Säuglingsheimes der Brund und Boden überlassen. Das Hause, dessen das 45 000 Mart tostete, wurde am 9. Just 1902 in Anweisendeit der verstordenen toftete, murbe am 9. Buft 1902 in Ummejenheit ber perftorbenen Grofiberzogin Luife feiner Beftimmung übergeben und Frau 3da Babenburg, Die Mannheimer Chrenblirgerin, batte Die Beitung gerftreut liegenden Sänglingsheime wurden im neuen Krantenhaufe sentratissiet und so ftanden die Raume gur Errichtung eines Bollstindergartens gur Berfügung, bessen Geschäftsleiter Stadtverordneter Krümer, die Leiterin eine nach Fröbelschem Sostem ausgebliche Behrerin, ein Frankein Kiefer ift, der noch verichiedene Profitsanlinnen gur Seite sehen. Es ist beobsichtigt, auch Alndern, Die gu Saufe ber rochten Bflege entbehren muffen, ein Mittageffen

Die Kinder gaben hierauf Broden ihres "Studiums" obschon fie erst einige Tage im Hause sind. Fräusein Rieser setzte sich and Rissier und nach dem Tatte der Musik marschierten sie in slatterem ober langfameren Tempo, traten, je nach ber Starte ber Mufit, leifer ober ftarter auf und produgierten fich fogar in einem Gesangsreigen. 55 Kinder find in der Anstalt untergebracht, 80 finden aber Play. Die Raume sind in der Anstalt untergebracht, 80 sinden aber Play. Die Raume sind indeltod renoviert, dant einer sädischem Sutwention. Die Kinder sind in Gruppen in drei Räume verteilt, Ein größeres, nach dem Gotten offenes Jimmer ist der Spieleaum. Im Gorien seicht besindet sich ein Rasen zum Spielen. Man nirmeit aus dem Hause den deruchigenden Eindruck mit, daß die Kinder somoht in der Betreuung, wie auch in Bezug auf Erzichung und Reinsichteit — es sinden Kinder von vier bis sechs Johren Untertunft — nach ärzslicher Unterluchung Aufnahme in dem Heine dies durchaus ause Unterfunft gesunden haben. durchaus gute Unterlunft gefunden haben.

* Jahlung der Rundfunkgebühren. In der letten Zeit ist mehrjoch die Rachricht durch die Preise gegangen, daß die durch die Reuregelung des Rundsunks eingeführte monotiliche Gebührenzahung
nicht durchgeführt werde, daß die Postanstalten vielmehr Zahlung
der Gebühren für ein Sierteljahr sorderien. Demgegenüber nich
ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Rundsunkteilnehver nur ausdrücklich darauf hingewielen, daß die Aundjunkteilnehmer nur zur monatlichen Gebührenzahlung verpflichtet sind. Eine Borausbezahlung sit mehrere Romote und zwor dann möglichst für oolse Verwellichten, ist natürlich zuschielt ich aber dobei immer um eine frei millige Sandlung der Teilnehmer. Die Borausbezahlung schieft sich vor etwolgen Gebührenerhäbungen im Laufe der Romofunf ist ist ist vorzusdezahlung der Wordschieft sich vor etwolgen Gebührenerhäbungen im Laufe der Romofunf ist inem Tockenmeiler gest och en. Auch sie muste in daren der Romofunf ist inem Tockenmeiler gest och en. Auch sie muste in daren der Romofunf in Bedersen und eine Sahre alter Kodhaffe seden geworfen und leicht verlesst. Eine köndere angesohren, durch des Ervellichen Socialfeiden. In besohren sällen z. B. sür Anlagen zur öffentlichen Boriührung in Bodeorsen usw. in denen Zeile des Indres in Froze sommt — sand der Anlagen zur öffentlichen Boriührung in Bodeorsen usw. in denen Zeile des Indres in Froze sommt — sand der Berbraucher aus gestonen von in der Windeltauer der Gebührenpflicht auf Antrog sogar auf ein Bertreucher ab. Da da Gewinn ein übermäßiger ist, wurde sie Mindeltauer von Keiledene Verschausen der Gebührenen der Gebührenen der Gebührenpflicht auf Antrog sogar auf ein Bertreucher ab. Da das Gewinn ein übermäßiger ist, wurde sie Mindeltauer von Keiledene Verschausen der Gebührenen der Gebührenen der Gebührenen der Gebührenen der Gebührenen der Gebührenen der Gebühren der Gebührenen der Gebühren de

* Bur Unfwertungefrage. Bor turgem brachten wir bie Rachricht, daß die Karlsruber Lebensverficherung fich gegen die Ausführungen des Geheimrats Riefe gewendet bat, die diefer als Sachverftanbiger por bem Aufmertungsausichuft bes Reichstags gemacht bat. Bie wir horen, unterliegt auch bas von bem Gebeimrat Schwarb und Freiherr von Bedmain namens ber Sppoihefenbanten erflat. lete Gutachten gleicher Beanftandung. Die Rheinifche Sppothetenbant bat bem Aufwertungsausfauß erliart, baf fie fich ber Unficht ber genannten Geren nicht anichtieften fonne. Weitere Schritte aggen Die erftatteten Butachten follen von ber Urbeitsdemeinidaft fubbeutider Sapothetenbanten unfernommen werden. - Bie in ben Rreifen ber Onpoibetenbanten, fo erhebt fich auch in ben Rreifen ber Berlicherungsgefellde ften immer lebhafterer Widerforuch gegen die Ausführungen der vom Aufmertungsausschuft des Reichstgos gehörten Sachverstänreibens und bes Antwortschreibens bem Landessinangamt Roin Lebensversicherung die Stuttaarter Reue Lebensver-licherungsbant, baft fie fich für die Beitrebungen bes finnobigen. Go erffart im Unichluft an bas Borgeben ber Rarisruber

thefengläubiger. und Sparericumverbandes einfeben wird. Much andere Gefellichaften baben bie Erflärung abgegeben, daß der pernommene Cachveritändige, Geheimrat Riefe, par bem Aufwertungsausidun lediglich im Ramen ber Rorbftern-Congern-Berficherung-

A.G. gefprodien hat. * Gin Berfehremuseum in Karisrube. Bon ber früheren Generalbireftion ber babifchen Staatsbahnen, ber Wolfer. und Strafen. baubirettion Karloruhe und dem Karlsruher Luftfahrverein murben der Technischen Hochschuse zur Einrichtung eines Vertebremuseume bistorisch und technisch hochinteressante Ausstellungsstüde überlassen, die im alten badischen Zeughaus (Raiserstroße 6) geordnet und instand gesehr worden sind. Mit der Eröffnung kann Ansang Okto-

ber gerechtet werden.

* Die Bestatiung des verstorbenen Geisel. Rass Freund sind t am Donnerstog früh 16 Uhr mit vorausgehenden Totenossizium von der Psarrfirde in Redarau aus statt.

* Celchenländungen. Am Gomstag nachmittig wurde im Alog-bafen die Beiche des 10 Jahre alten Bolfsschülers aus der Eisen-straße, der am 31. Juli beim Spielen am Schleusenkanal ertrunken ist, geländet und auf den Frieddof überführt. — Fernser wurden am Sonntag die Beichen der 10 und 12 Johre alten Brüder aus der Unteren Elignetstraße im Medar gefunden, die dort am 6. August dem Baden ertrunken sind. Eine der Beichen wurde Bormittags bei der Bootslibersahrt, die andere abends oberhold der Friedriches brüde geschnetz und beide aus dem Arleiches überfalber brude gelandet und beibe auf ben Friedhof überführt.

* Cebensreffung. Um 8. August fpielten nachmittogs amei Rin-ber im Alter von 12 und 4 Johren an ben Rebenwöffern bes Rheins in ber Rabe von Redarau und fielen in bas Baffer. Gie waren zweifellos ertrunten, wenn fie nicht von bem mit feinem Boot in der Rabe fich aufhaltenden 22 Jahre alten Habrifarbeiter Heinrich Michelbach, mohnhaft Redarau, Friedrichftr. 50, gerettet worden waren. Die Rinder haben feinen Schaden erlitten.

* Unfalle. 2im Camstag vormittag fturgte auf bem Guterbahn-hof Rufertal beim Biehaustaben ein 50 Jahre alter Dienftlnecht aus einem Eisendahnwagen heraus und zog sich einen Linten Unter-armbruch und Haufahlefchürfungen im Gesicht zu. Mit dem Kranfenauto wurde er in das Lilgem, Krantenhaus verdracht. Arm Samotog nachmitiag schente in der Pflügersgrundstraße des vor einen Einspännerfuhrwert gespannte Pierd und ging durch. Beim Einbiegen in die Riedieldstraße wurde die Eigentumerin des Juhrwertes, die auf dem Bode sah, heruntergeworsen, ihre beiden Beine gequeischt, das rechte Juhgelent verstaucht und am insen Ellendogen die Haut abgeschürft. Bon Passanten wurde die Ter-unglichte in ihre Wohnung verdracht. — In der Racht zum 10 sing-eritt ner der Bohnung verdracht. erlitt vor der Polizeimache R 1, 14, ein Housdiener einen ep leptisichen Anfall und muste in des Arantenhaus eingeliefert werden. — Am Sonntag vormitig zog sich ein 24 Jahre alter Schlosser auf dem Sportplat der Spielvereinigung 07 bei Neuostbeim dem Fußballspielen einen rechten Unterschen einen telbruch zu. Auch er wurde in das Allgem. Krantenhous verbrocht

* Jusammenstoß. Gestern vormitigg stießen im Kaiserring, Ede Molifestraße, ein Personenfrasiwagen und eine Radsahrerin zusammen, wobei des Hahrad total zertr ümmert wurde. Personen wurden nicht verleht. Wen die Schuld an dem Zusammenstoß trisst, muß die Untersuchung ergeben. — Un der Straßentreuzung L. 3 und 4 und M 3a und 4a stießen gestern vormitig zwei Personentrasiwagen aufammen, wobei nur Sachschapen entstand. sond. Much hier muß erft die Untersuchung ergeben, wer, die Schulb trifft.

Schuld trifft.

* Körperverlehungen. In den drei lehten Tagen murden 8
Perfonen wegen Körperverlehungen angezeigt. Bei einer Schlägerei is einer Birtschaft in den S-Anadroden erfitt ein 41 Jahre olter Former ich were Kopfverlehungen, die seine Berbringung in das Krankenhaus notwendig machte. — In der Racht vom Montag auf Dienstog wurde ein 24 Jahre altes Servierfräusein mit einem Tajchenmeiser gest och en. Auch sie mußte in das Krankenhaus aufgenommen werden. — Gestern vormittag wurde auf der Mordhseldstraße in Rectarau ein 16 Jahre alter Kadhahrer von einen die sein nach underfannten Motorrodsahrer angelahren, du Boden gewarfen und leicht verleiß.

* Preistreiberei. Eine 46 Jahre alte Händlerin von dier kaufte in der vorigen Woche auf dem Wochenmarft von einem Groß-

wogen verschiedener strafbarer Handlungen, barunter ein Berliche-rungsbeamter wegen Erregung öffentlichen Aegernisses. — Wegen Ruhelt ving wurden in den drei lehten Rächten 40 Personen angezeigt, wogen Trufenheit 6 Personen.

Neue Schuhpflege!

Wenn Sie auf elegantes Ausjehen Ihrer Schube Wert legen, so barfen Sie nicht Unmassen farbiger, harziger, unangenehm riechenber Schuherme auftragen. In wenigen Tagen is den empfindliche Leder unansehnlich, wird brüchig und hart. Be-nuben Sie beshalb die farbloje übersettete wohlriechende Gbeinuhen Sie deshalb die farbloje überlettete wohlriechende Gbei-creine Tuberum. Gibt ichon in fleinen Wengen einen jamb-meichen Gianz, verdarzt nie und ist im Gebrauch in der Tube für Jambhalt und Reife biddi lander, spaziom und praftlich. Altes unanschnliches Leber dekommt neues Aussehen. Ihr feines Schuhmerf unemidehrlich. In allen einschlie, Geschäften erhältlich.

Wiener Brief

Bon D. Zampach (Wien)

Sinn Schluffe ber Opernsaison ift noch ber Abschieb bes so fehr beiten Erit Schmebes zu melben, ber ein besonderes Ereignis bile. Schmedes du melden, der ein befonderes Ereignis dit tagingdes hat durch dreißig Jahre hindurch der Hof- und inginger in Mien angehört und viel zu ihrem großen Ruhm beigeseiner Es gibt wenig Kinstler, die sich in Wien so großer allgesiner Beliedthelt erfreuen wie er, und daher gestaltete sich sein dichted von der Bühme als eine große Jeier. Er möhlte den Evansmann als Abschiedsrolle und konnte oft vor Kührung kaum weitersten. Das übervolle Hous laufchte mit einer Andacht wie letten in dereilete ihm Ovationen, wie sie selbst dier noch nie gehört worselne. Rach dem zweiten Ales sprach er einige Worte des Dankes. find. Rach dem Ivotionen, wie sie seldst hier nach sie gewart worlage in seiner schlichten, undeholsenen Uft, wie er beinabe sein nies Leben nur für diese Bühne und diese Stadt geseh hat und um ein sreundliches Andensten. Rach dem dritten Afte mußte er dem nicht endenmolienden Beifall nochmals sprechen. Es gab men und Krünze und auch am Bühnenausgang wurde er ermartet mit vielen hochrusen die über die Kingstraße begleitet. Auch nier der Richten and auch am Pühnenausgang wurde er ermartet wer der Richten and auch am Richten den Kollegen und Chornier ber Bishne gab es noch einen Abschleb von Kollegen und Chor-tional. Seine wundervollen Beiftungen werden ben bantbaren nienern noch lange im Gedächtnis bleiben.

on stofie Creignis der Sommerfalsen ift die Aldasuflührung den Spriegerische Spriegeri Das große Ereignis der Sommerfaifen ift bie Aideaufführung

appigen Klangfulle, führend wie man es felten hort. Dabei ber Radames des Commendatore Zenatello von einer enormen Stimmfrast, der die Urien mit Elan nahm und selbst im Finale des zweiten ver die Arten mit Elan nahm und seibit im Finale des zweiten Attes gegen einen Chor von berauschender Fälle ankämptse und siegte. Auch die Cammentore Borghese und Moretto als Alimonofro und hober Priester waren prachtvoll. Die Aida der Signora Tina Poli-Randiacco dringt mit ihrer starken Stimme durch und bleibt troch des freien Kaumes steis verständelch. Dabei ist ihre Herbleit interessont und man much neben der Stimme auch die darstellerischen Qualitäten dewundern. Die Umneris der Signora Cap-Jewasello entzückt durch die weische lotte Morens ihrer Signora Cap-Jewasello entzückt durch die weische lotte Morens ihrer Signora Cap-Jewasello entzückt durch die weische lotte Morens ihrer Signora Gap-Jewasello entzückt durch bie weiche fatte Barme ihrer Stimme und burch bobe Befangstultur Auch die Ausstattung ist beresich. Sie fammt aus Matiand und löft wunderbar und neuartig das Problem des freien Raumes. Die Ju-hörer solgten begeistert der Berdischen Musik, der erstklösisgen Ausführung, die in jeder Begiehung fünftlerifch einmanbfrei geloft mar.

Babrend das Burgtheater und die Staatsoper bis zum 1. Gep-tember ihre Bforcen ichließen, fpielte das reigende Schönbrunner Schlößtheater den Juli über weiter. Das fleine Baroctiheaterchen, das im rechten Traft des Schönbrunner Schlöses liegt, ist geeignet auch an warmen Sommertagen das Publitum anzugleben, denn der auch all warmen Sommertagen das ziedlitum anzugleden, denn der herrliche Schlößpart lodt obeie Besucher aus der Stodt hierher, die dann gern am Abend das Theater aufluchen. "Kinder" non Hermann Bahr wurde mit Hilde Wagener, die neu engagiert ist, mit viel Bessall aufgesührt und auch in "Die sovanische Puppe" von R. Lathar und J. Bachwig gesiel mit ihr in der Hauptrolle sehr gut, sodaß sieh das leichte seine Stild ziemlich lange auf dem Acperiaire erhielt.

Sarlibeater, das in legter Zeit sehr schlecht besucht war, dat jest sein Bublitum, das töglich gut besuchte Häufer bringt. Under den Schäen, die die amerikanische Truppe spielt, ist eine Dramatsserung von Andrejews "Die sieden Gehängten" am demerkenswertesten. Wie dei allen dromatsserten Novelle nit auch dier der Mangel zu spilren, daß sich aus einer Novelle schwer die Krast und Steigerung für die Bühne schöpfen lögt. In diesem Falle ist es aber ziemlich bedeutungs-Bühne schöpen läst. In diesem Falle ist es aber ziemlich bebeutungstos. Es sind mehrere anxinandergereihte Szenen von großer Kralt, durch die starten Lalente der Schwarzhruppe zu einem Ereigenis gesteigert, das selbst demienigen, der die Spracke nicht versicht, einen Genuch dereitet. Reben Direktor Schwarzh ist nor allem die schwarzdere Kantt der Frau Abennowisch zu loden, dann Berta Gersten und M. Reschier, die über das durchwegs erststässige Personal noch hervorrogen. Während die Truppe abends große Erspsa dat, wird tags über unter der Leitung des bekannten amerikanischen Filmstenischers M. Sidnen Goldin gefurbelt. Die Truppe macht in Wien zweisseurs M. Sidnen Goldin gefurbelt. Die Truppe macht in Wien zweisseurs M. Sidnen Goldin gefurbelt die Truppe macht in Wien zweisselber Silme, einen aus dem 16. Jahrhundert nach einem Stüd, das Morris Schwarz mit großem Ersolg in Rewnort gespielt dat unter dem Titel "Istra" und ein Lusstspelaus Golden Geldin versätzt. Mosche Pippit der Grai". Auch als Kilmschappelierer weisen sich die Bilmschappelier erweisen sich die Wirglieder der Schwarzhruppe unter so ersttlossiger Regie, wie es Goldins Regie ist, als ausgezeichnet.

In den meisten anderen Theatern It das Sommergeschöft schiecht. Die Kanniverspiele geden eine lustige Revue von Kartas mit wenig Inhalt und schönen Frauen, was noch immer die welste Anziedungsstraft auf die sommerlichen Besucher ausübt. — Das Metropolitheater mußte megen Manget an Besuchern geschlossen werden und der Bühmußte megen Wangel an Besuchern geschlossen werden und der Bühnenverein nuch sich wieder damit desalsen, wie man plählich stellungslos gewordenen Darstellern beisen fann. Anch die Renoissancebühne
wurde geschlossen, die Direktor Robert für Den Sommur an Direktor
Desterreicher verpachtet hatte. Die Ritplieder haben sich nun on den
Bühnenverein gewendet, da sie der Ansliche sind, dei Direktor Robert
engagiert zu sein, der ihnen die Gogen bezahlen muß. Man dat mit
Direktor Robert in Weien beine guten Ersahrungen gemacht und will
ihm feine Konzession mehr geden. Er dat jedoch die Mitglieder weiter
engagiert, weis er daburch hosite, einen Druck auszusüben. Aun wird
auch diese Angelegenseit durch den Bühnenverein geregest werden.
Es ist zu hossen, daß die Behörden in Jukunft dei Ersellung von
Theaterkonzessionen vorsichtiger vorgeden werden, denn momennen
wird in Wien ein schwungsdoster Kettenhandel mit Theatern getrieden,
die er weiterverpachtet hat. Die neuen Direktoren daben daburch eins
sierte Belastung des Eigts und am meisten leiden darunter die Darftorte Belaftung bes Ciats und am meisten leiben darunter die Dar-fieller, wenn der Direftor mit Deligit arbeitet. Bei den schlechten Zeiten mare es dringend geboten, daß Konzessionen nicht meiter ver-vochtet werden dürfen und dem Direftor, der seinen Berpflichtungen pilch mehr nachtommen tann, und die Direftion niederlegen muß,

AUTOMATICAL PROPERTY.

* Wechselfahrer. Um 1. August, nachmittags zwifden 5 und 6 Uhr, hat ber nachbeschriebene Unbefannte in einem Bertoufsladen in O 4, als er eine Rieinigfeit einfaufte und mit 1 Fünfzig billionenschein bezahlte, diesen, sowie das derausgegebene Geld an sich genommen und sich entsernt. der Töter ist 25—27 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlant, hat blande linksgescheitelte Haare, ist bartsod, linker Edzahn Goldzahn, trug graven Anzug, dunkten Selbstbinder, dicken flachen Strohbut.

Bedeutender Jeitdiebstahl. In der Racht zum 8. August wurden aus einer Bogerhalte am Abeinvorsand durch Einsteigen 24 Kisten zu je 25 Kg. amerifanischen Schweineselle um Abeinvorsand durch Einsteigen 24 Kisten zu je 25 Kg. amerifanischen Schweineselle und seine der i gestichten. Die Risten tragen die Ausschrift: "Bure Reined Lard Doer The Top Brand Western Bacting u. Co. U. S. A. " und die Rummern 141. Herner wurden drei braune Kartons mit je 11½ Kg. Edamer selse entwendet. Die Kortons tragen die Ausschrift B. Kaner H 4, I. Rüller, Köserlas und B. C. Schliehlich wurde noch ein Ballen gebieiches Baumwollzewebe, zusammen 148,60 Meler, in Sackleinen verpackt mit der Ausschrift Stuttgart, Connstatt, Wannseim Houptvohnhof, gestohlen.

* Basserschaft, Berufsseuerwehr wurde heute früh um 8.32 Uhr durch Hausbewohner gemeldet, daß aus einer verschiosse-ven Wohnung in Q 5, 1, Wasser in den zweiten Stock bringe. Die Feuerwehr drang auf Hadenleitern zum offenen Abortsenster in die verschossen Bohnung und stellte seit, daß das Wasser insolge Ber-stapfunge ds Absahren aus dem Riosett lief.

* Fimmerbrand. Am Sonniog nachmittag wurde die Wache der Berufsseuerwehr nach U 4. 11, gerusen, wo durch unvorsichtiges Umgehen mit Spiritus ein Brand entstanden war. Das Feuer war bereits durch die Hausdewohner gelöscht.

Rommunale Ebronik

Cadenburg, 11. Aus. Aus der Gemeinderatssikung ist solgendes mitguleiken: Auf Antrag werden amei auswärtlag Schüler, die die die die Acalikale bekuden, teilweise von der Agbiung des Schulgestes befreit. — Bersuchsweise werden drei Martitage in der Wacke, und awar seweils Montags. Mittwocks und Samstags, abaebatten. — Einem Gesuch um Aufnahme in die Liste der Wohnungstuckenden wurde nicht entsprochen, weil der Gesuchiteller das 25. Lebensiade noch nicht aurückseigt dat. — Das Gesuch der Visikaer Rath. Kirchenschaffnei Seidelberg um Nachsaft der Gemeinderund Kreisumschaftnei Seidelberg um Nachsaft der Gemeinderund Kreisumschaft unter Borbehaft der Antungsaufschub die Martini de. Is. deweisigt, unter Borbehaft der Antungsaufschub der Wenting der Vollegen Vollegen der Vollegen d den Banksinsen. — Die Spåt-Obstoersteigerung vom 7. und 8. August wurde genehmigt. — Das Boliseiversonal soll mit Revolopern ausgerüftet werden. — Das un Martini ds. Is. packefrei werdende Gemeindegrundstäßt Lab. Ar. 2259 soll nickt mehr verpachtet, innbern mit Gros eingelät und das Gros- und Obsterträgnis alläheisch verkeisgert werden. — Die Ausstellung einer Religne- und Bersehrsgesellschaft Lang u. Co. in Darmstadt unter besonderen Bedingungen gestaltet. — Dem sicht Arbeiter Baumann wird wegen ungebührlichem Berehmen im Dienst ein Berweis erkelt mit der Andreasen dass sieher fristose Entsallung dei der Gemeinde erfelgt. salls er sich nochmals irgendichten Berfebtungen au Schulden sommen läht. — Die Schulgraivergütung, die Bergitung der Armensen läht. men loft. - Die Schularstvergutung, Die Bergutung ber Urmen Spitalarate fomie bie Berglitung bes Sausgrates bes Gunth Bailenbaufes wurden neu geregeit. — Dem Antrog des Rufiball-vereins Lobenburg um Rackleft der Blangebufte antäflich seiner Beranstaltung am Sonntog, 3. August auf dem städtischen Sport-plat wurde nicht entsprochen. — Auf Beseitigung von Amelieln hat der Gemeinderat sessgestellt, daß seitens der Gemeinde zu dem odm der Gemeinderat sestaeitellt, daß seitens der Gemeinde au dem vom Fußballverein am 3. August veranstatteten Sportseit sein Ehrenvereis vestiffet wurde. — Die Gewöhrung eines Beitrags an den Landesverein vom Roben Areux wurde abaelehnt. — Die Aufnahme der awei öltesten Kinder des Jodann Schieges im Wassendaus während der Auchedaundung seiner Ehrsau wurde annehmigt gegen Jahlung eines Beroflegungsbeitrags von 6 Warf wöckentlich. — Georg Aeller werden die städtischen Bauptätze Lad. Ar. 66/15 und 66/16 unter besonderen Redingungen auf unbestimmte Zeit verpachtet. — Dem Gemerschaftstartell wird zur Abhaltung eines Sportseites am 31. Ausmit der hädtliche Sportplat überlassen und die Abhartung des Reckardammes an kiefem Tage gestaltet.

bie Beranftaltung einer Berfaffungsfeier abgefehnt.

Die deutsche Ausstellung in der neuen Staatsgalerie zu München

Under München ein Jahr der Mitarbeiter schreibt ums: Das Jahr 1924 ist im München ein Jahr der Judilden. Unser Ratsteller wird timszig Jahre alt umd der Aunstwerein degeht seinen dundertsten Geburtstag. Mus diesem Anlah veranstaltet er eine Ansahl Austiellung die, ödnlich wie diese, aber qualitativ starfer, die fünsterlichen Kräse einer Verlode zusammensaht und in ühren mesentlichen Arässe einer Verlode zusammensaht und in ühren mesentlichen Arässe einer Konlicht voor des Generaldirektion der Kausterlichen Gescheinungen darbleiet, zeigt im Tempeldau der "Reuen Staatsgalerie" auf dem Königsplaße, die Generaldirektion der Bagerischen Gematide Gammlungen. Kunstwerte aus dagerischen Steatsbeite, Leibzgaden anderer öffentlicher Galerien und Etite aus dereschieden Genandungen sind zusanwengetragen morden, um "dies deut se Austrichen Gammlungen sind zusanwengetragen morden, um "dies deut ist den Ferienreise München desuch und werden, wer eine sein der Austrilabt" jude. Im "Glaspraisch", der allighrichen Zunstlichen Freienreise München dehuch, und in München die verlebeprachene "Kunstsaalt" indet. Im "Glaspraisch", der allighrichen Zunstlichen findet er sie nicht. Was aber im der "Reuen Staatsgalerie" zusammengetragen ist, das ist desse München Beitersande malte, der nicht ein paar dehr, der München in Deutschland ein zusanken dehre unter den grouernitienen verbrach; date die her Haumes lehre unter den frauernitimen verbrach; date, Es nar die Zeit des beiteit nur Austrilaben kunkt. Männer wie Leid, Uhde, Eindier dehre Daten in die der dem den Runstlichen Lind von den Rordbeutschen verbrachten viele der deutschen Runst. Männer wie Leid, Uhde, Eindier Kallen ihr dier angesiedent. Und von den Rordbeutschen verbrachten viele der deutschen Runst. Männer wie Leid, Uhde, Eindier Wierlers. Elevort such den kunst. Männer wie Leid, Uhde, Eindier Wierlers. Elevort such den und malte wichtige Jahre lang in Rünschen.

Die Ausstellung "Künftalg Jahre beutscher Runst" bietet nur

Die Ausstellung "Fünfalg Jahre beutscher Kunft" biebet nur eime 300 eriesene Stilde. Sie seigt fie nicht eime deronologisch und schon durch die Eri der Anordnung entwicklungsgemäß, sondern von äliberischen und ausstellungstechnischen Gesichtspunkten geseitet. ichen durch die Ert der Anerdnung entwicklungsgemäß, sondern von ältheisschen und ausstellungstechnischen Gesichtspunkten geleitet. Nur, daß die Modernsten im Oberstode ihren Piah bekommen haben, mährend die unteren Käume den Aeiteren der neuen Reister vordehalten gedlieden sind. Es märe ja soft unmöglich gewesen, innerhold des Madmens der Ausstellung eine Entwicklungsline zu zeigen. So begrüßen den Sesucher im ersten Soale Böstin und Sons Idama, mährend Hans von Marées, der Bater der Roderne in den Meistelsälen zu sinden sind. Bon Böstin sind eigentlich nur Keden-Werfe zu seden, mit Augnahme mehl des Kentaurensamptes und der Tostanischen Bandschaft. Wan diese vielleicht gut geban, das olitheisischen umd ausstellungstechnischen Gesichtspunkten geleitet.
Mur, daß die Modernsten im Oberstode ihren Platz bekommen baben, wahrend die meteren Räume den Neileren der neinen Weister pordehend die meteren Räume den Neileren der neinen Weister pordehen sind. Es märe is soll unmöglich gewesen, innerhalb des Ausbeiten gebieden sind. Es märe is soll unmöglich gewesen, innerhalb des Ausbeiten gebieden sind. Es märe is soll unmöglich gewesen, innerhalb des Ausbeiten gebieden sind. Es märe is soll unmöglich gewesen, innerhalb des Ausbeiten des Ausbeiten

vereine wurde die Keier verschönt.

rr. Baden-Baden, 11. August. Im großen Gartensacle des Kurhauses veranstallete heute die Staddgemeinde eine Berschaftel zu gesseier, zu der sich des Publikum außerordentlich zollseich eingefunden hatte. Minister o. D. und Reichstagsabgeorduster Dietrich heeft die Hestrede, in der er sich eingehend über die Schassung und Bedeutung der Weimarer Verfassung ausließ und zum Schlich beionde, daß das Lotts nur in Einigkeit den Wiedersaussen des Reiches ersangen kömme und zu diesem Zwei wentiger Variei und mehr deutsch lein mösse. Dem Redner wurde reicher Verfassell gespendet. Umrahmt wurden seine Darsegungen von Musikund Gesongsvoorstrügen. Ihm Schlich seinen die Anweisenden siedend umb Gefangsvorerügen. Am Schluß fangen die Anwesenden stebend

bos Deutschlanblieb. * Triberg, 11. Lug. Anlästlich des Berfassungstages wurde deute vormitag 11 Uhr auf dem Marktplas unter freiem Himmel, der sich wolfenlos bei ftrahlender Sonne über das Gebirge wölbte, in schicktem, aber eindeutsvollem Kahmen eine Berfassungsfeler abgeholten, dei der Bürgermeister Keil vom reich mit Grün ge-Deranstaltungen

**Neues Theater — Rosengarten Mannheim, "Die Dollar.

**Dringesseiten der Bürgerweister Keil vom reich mit keiln gesichmicken Rathausportal aus eine elabeuasvolle Anlprache hielt. Die Feier, der außer Einheimischen auch viele Fremde des zurzeit aut besehren Kurortes beiwohnten, war von Chordien der Stadtmusse und einem begeistert gesungenen, mächtig zum Himmel steigenden die der Eindelichen Garanden umson der Anweisenden. Unschliebend sam Hinchliebend sam Kahmen eine Berfassungseiter gestern auch von Chordien der Stadtmusse und die Feier, der außer Eindelich murde zu einem begeistert gesungenen, mächtig zum Himmel steigenden auch der Anweisenden. Unschliebend sam Hinchliebend sam Hinchliebend sam Platzunsst der Stadtmehr, als Leo Kall dazu als Must mit sein Bestes argeben dat.

** Im Ballhaus longernierte gestern abend die Komen weiten das der Anweisenden. Unschliebend sam Hinchliebend sam Kallman eine Berfassungseiter dur bestehe Stadtmussen der Anweisen der Anweisenden. Unschliebend sam Hinchliebend sam Hinch

"Im Ballhaus tongertierte gestern abend die Feuerwehr-topelle der Spiegelmanufattur Waldhof unter der vortrefslichen Beitung des Rapellmeisters Mohr. Die zahlreich er-ichtenenen Gäste spendeten den Dardietungen der Kapelle reichen ter) au neuem Leben erweckt worden. Zum Staunen aung Weinmitiungen des Vereines Ais-Weitsbeim (Vorriand Währeim is a i ter) au neuem Leben erweckt worden. Zum Staunen aanz Weinbeims bewegte lich gestern nachmitiga antäklich der Kirchweih ein historlicher Trachten zu a unter Borantritt altbeutich kolkümierter Reiter und einer Wustffapelle durch die Strahen. Man bemerkte in dem Juge mehrere geschmückte Erntewa en. einen Kestwagen mit einer Odenmältber Spinnstude, in der reger Betrieb herrsche, ein Wägeschen sir des Kerwedrautvaar, sowie die Staatstarossen tur die Chrenaäste in Gedroch und Anlinder. Erst begab lich der Kestuag in des Virsenwer Tall wo das Kerwedrautvaar den in einem Stein die Egrenagie in Gebrod und Antinder. Erit deadd im der seetula in das Birfenagier Tal, wo das Kerwebrautvaar den in einem Steinbruch veritecht aesdelenen Kerwefranz aufluchen muste. Als der Kranz ickließtich im Brautwagen alücklich verstaut war, zog der Feitzug durch aanz Weinheim, aefolgt von taufenden von Reugierlagen. Am Schlaß diest der Zug vor dem Feltlotal der "Eintracke", wo em Witalied des Vereins All-Weinheim eine dumoritätige Ansprache diest, die in ein hach auf die Laterstadt Weinbeim auf de liebe

Karlsruhe, 12, Aug. Der Stitlub Schwarzwald wird seine diesjährige Hauptversammlung hier obhalten. 2016 Termin ist der 27. und 28. September vorgesehen.

his Rastaff, 11. Aug. Gestern morgen wurde bei Abbruch-arbeiten der Hissarbeiter Josef Beuerte durch einen abstürzen-den Backtein schwer verleit. Es trot Bintergus in das Gehirn ein, der den Iod zur Fosge hatte. Der Berstordene hinterlätzt eine fünstöpfige stamtlie. Das Ungläck soll durch einen Dritten verschuldet sein. Die Untersuchung ist noch nicht adgeschlossen.

* Triberg, 11. Mug. Um 16. und 17. Muguft findet in Triberg bie biesfohrige Banbestonferenz bes Berbandes ber Gemeinde- und Staatsarbeiter ftatt.

* Singen a. 9., 11. Aug. Der Leiter ber Fifiale Gartenftabt bes Ronjumwereins Singen hat zum Schaben ber Ronjumgenoffen-ichaft einen Betrog von etwa 3000 Goldmart um terfchlagen.

"Mieberichopiseim, 11. Ang. Als eine hiefige Galthausbesigerin biefer Tage am Brennfessel etwas nachsehen wollte, explodierte bie-fer, sodaß die Berungsückte an einer Körperhälfte verbrüht wurde Anfänglich wurde besurchtet, die schwerverleiste Frau nicht am Leben erbeiten zu können, dach scheint jest nicht alle Hossung geschwunden

* Robolfgell, 11. Mug. Die Baffagterflüge, bie feit einiger Zeit in Konstanz ausgesührt worden sind, sollen nun auch auf Rodolizell ausgedehnt werden. Ein Jing nach Konstanz und zurück toster 20 Mart, ein solcher auf die Insel Reichenau und zurück

Aus der Pfalz

31. Ausnift der fädelische Sportfalek überlassen eines Sportfales am 31. Ausnift der fädelische Sportfalek überlassen und die Abhaftungen :: Cubenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahnmagen im Dies Redardammes an diesem Lage oeikeitet.

**Cligatisch wirde ein Ballen Kind paltieder gestablen, den man spiece ein Bollen Kind paltieder ausnehere aus einem diesem Bartei mit dem Radiahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürgermeister maßt in Offendurg ihr die beschlichen der Radiahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürgermeister wahl in Offendurg ihr die dem Radiahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister maßt in Offendurg ihr der dem Radiahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister wahl in Offendurg ihr den Kallahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister wahl in Offendurg ihr den Kallahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister wahl in Offendurg ihr den Kallahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister wahl in Offendurg ihr den Kallahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister wahl in Offendurg ihr den Kallahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger meister wahl in Offendurg ihr den Kallahrer Schmitt zusenweit.

Die Bürger maßt in Offendurg ihr den Schließen der Telektichten wir.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Schult zusenweiten wir.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Schult zusenweiten wir.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Schult zusen.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Schult zusen.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Schult zusen.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Schult zusen.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Eisen der Eisen der Schult zusen.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Beiten wir.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Beiten wir.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Beiten wir.

Liebenigshafen, 11. Aug. Aus einem Eisenbahmagen im Weisen Beiten wir.

Liebenigshafen im Holden wi

bar reichhaltig ist die Hems Thoma-Ausstellung. Sie zeigt des Reisters unendiche Bielleitigkeit. Ueber das Taumus und Schwarzwalderen zu jener so ergreisenden Bildnismaleret, die, ernst zu gleich und derzenstief destes deussches Besen trifft und ist. Daneden eine Genreichb-Aunst ahne jede Süssichkeit. Bugo, Stadder, Steindeussen, die Landscher Beuter Raum ist den Wirfscheiter-Beiter Raum ist den Wirfscheiter-Beiter Raum ist den Wirfscheiterbausen, des Landschafter Breiter Raum ist den Wirfscheiterbausen des Bertimer Antonal-Basseums. Basseumann erscheint als der Raler, der das Genre-Bild allem Bemüßten, Gestellten enträcht und aus dem Genrebild ein Ledensdis gemacht das schafterwerssätze, Konservenmacherunen u. a). Uis Idribater von Aussten, Gestellten enträcht und aus dem Genrebild die Bedensdis gemacht das Schafterwerssätzte, Konservenmacherunen u. a). Uis Idribater von Aussten wird der die Verlagen von Ausstellte und Ausstellte der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verla

Literatur

Pus dem Lande

Derjassungsjeiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Derjassungssiern

Der Gettern

moddurch zwei seinen nub storete inden nub storete inden son bistorete singendern und klorente singendern

:: Spener, 11. Aug. In der Sameiog Nacht brannte das Unwesen des Glasermeisters Han emann nieder. Die Feuerwehr batte angestrengte Ardeit um die Rachbargebäude zu schüngen. Es soll Brandstitung vorliegen. — Bei der am Sonntag sattgehaben Berjosjungsseier stimmte am Schusse eine Handvoll Rommunisten die "Auternationale" an, erzielte damit aber nur einen Heiterkeits-ersolg und mußte beschämt abziehen.

erjolg und mußte beschämt abzieben.

| Neustadt a. Hd., 12. August Die große Brotestverschied um in ng gegen den deutschelpanischen Handelsverkrag, die der Weinbouwerein sur die Aheinplatz, der Berein der Kaiusmern versieigerer und die Aheinplatz, der Berein der Kaiusmern versieigerer und die die Kheinplatz, der Berein der Kaiusmern versieigerer und die deilich alle der Kastenstein hatten, war hart der Sond des Gesellschaftschauses einderusen hatten, war hart der inche Sond des Gesellschaftschauses einderusen hatten, war hart des incht. Der Korsteungsvertreter Regierungsvert Reich und des dauerte, daß nicht auch der Weinhondes an der heutigen Kundsgedung teilnehme. Das einfündige Reservat erhalteise Landersätenmeiserat Kuthaln. Daran anschließend nahm Kandeagabe. Ausschlieden ham Handeagabe. Ausschlieden hem Handeagabe. Ausschlieden hem Handeagabe wirt dem Handeagabe des Geschaftschaften der Keichstagsschaften der Keichstagsscha verbandes in Berlin Führung genommen und der Induftrie zu Ge-müte geführt bat, welch ungehruerer Schlag gerade die Industrie durch eine Ausschaftung des deutschen Wein daues erlahent wilde geführt bat, weich ungeheuerer Schlag gerade die Indahturs durch eine Auskantung des deutst den Kuskantung des deutst den Kuskantung des deutst den Kuskantung mittellen, daß die Deutschankunglen und des Zentrum gegen den Gertrag führunen werden. Bei der demotratischen Bartel sinde man des greiflicher Weise werig Gegenkiebe. Reichologsodig. Dr. Repers din Berstedenpfel gettieben und die Kogerung mit dem Bertrag ein Berstedenpfel gettieben und die Kogerung mit dem Bertrag ein Berstedenpfel gettieben und die Kogerung mit dem Bertrag ein Berstedenpfel gettieben und die Kogerung mit dem Bertrag ein Berstedenpfel gettieben und die Kogerung mit dem Bertrag ein Berstedenpfel gettieben und die Kogerung werde hossenfals gegen den Anton siehen und die Kogerung werde hossenfals gegen den Anton siehen und die Kogerung werde hossenfals gegen den Anton siehen und die Eksperichten dode. Eine Entlichte ihr gegenüber in so kinnerer Zeit gehalten dode. Eine Entlichte ihr gegenüber in so kinnerer Zeit gehalten dode. Eine Entlichte ihr gegenüber in so kinnerer des gegenommen. De dieser heißt es u. a.: "Die Bilder Wilden an dieser die die instandige Bitte und die einderungliche Mahnung, dem deutschlichen handessorings die Senehmigung zu versagen, wenn onders die Reichstagsmisseher nicht mollen, daß ein is keisper nicht mith, daß zwei Millionen deutscher mith wollen, daß ein is keisper nicht mith, daß zwei Millionen deutscher den Nutu entgegengesührt mith, daß zwei Millionen deutsche deutschlichen Genadelsverfinst nargelehen sind und benutiger bodenständiger Bürger nicht in das Proleiturat versinden der ger Millionen den deutsche Schlieben sind und bei des den deutsche Schlieben sind und bei des den deutsche Schlieben sind und bei des Geneden der Beitre Schlieben sind und bei des den deutsche Beitre den deutsche Schlieben der Beitre den deutsche Schlieben der deutsche Beitre deutschlieben der deutsche Beitre deutschlieben der Bertre Beitre der Bertre der der Bertre der Bertre Gehalt der Beitre der Beitre der Beitre der Bertre d

gemeinheit unungänglich gemacht. Mus ber Jeder eines Jachmannte. Oberamtmann flicher, bammen die Andführungen über "Städtliche Banpolizet", denen ein Erlaß bes Arbeitmluftungen über "Städtliche Beren Dadischen Städte angrunde liegt, nach dem sich der Nederand ber Ban- Bohnungs- und Jenerpolizei von den Rezirksinsten all der Ban- Bohnungs- und Jenerpolizei von den Rezirksinsten sie Etadigemeinde regein sol. Interesant, das Wesen umreibend, die Etadigemeinde regein sol. Interesant, das Wesen umreibend, die der Gestag von Dermann Eris Busse über "Stäftstunt", nat and der Esandschaft und erden gemönder Stiften ber Durch Beranisatung, Reigung und Sinn der Reziden bedingt aber durch Beranisatung, Reigung und Sinn der Reziden und und andererseits landschaftlich durch Bodenbeschaftenbeit, Klims und Eberstelliche. Beervoll ist die vergleichende Korikung der Kunkliche Verungen verschiedener deutscher Stämme, and der praktisch eine diebe verung unserer bedeugebliedenen Dandwertstultur wöglich und stuff den beiden leiten bietet Brof. Dr. Schand "Wesen und Stillsmittet aur bad. Kamiliensprichung", welche jedem jungen dambiliensfericher die Ansstellung der Ahmenreihe sehr erleichtern.

lienforischer die Ausstellung der Ahnenreihe febr erleichern.

Berden und Wesen der Ahnenreihe febr erleichern.

Wit di Abdildungen. Stuttgart, Kodmod, Gesellschaft der gtungen freunde, Franch'sche Berlagsbandtung. — Die Kirreispie in der frunde, Franch'sche Berlagsbandtung. — Die Kirreispie in der gtungen erleichern und erleicher der Wenschehen. Wenige abnen nechte ungeheure Bedeutung das Beliebild der Kirreispie für die Bernachen ungeheure Bedeutung das Beliebild der Kirreispie für die Bernachen und verschulled Erinfliche Entstellung in der Gerinfliche Editschen und verschulled Editschen und verschulles Editschen und die Ahrologie begreifen und ihren Wert und ilmeer der urteilen sernen, so wurk man ihre geiftesgeschichtliche Entstellung ihre Verschull geschen und die mit den Grundzigen des modernen altronausigen Weltbildes vertraut machen. Diesem Iwert will doch son ernen der der Berinflichen lieben der Veser auch das ahrologische Berinflichen Geweich die der Veser auch das ahrologische Berinflichen Tuschen Anschlichen Kuschlichen Kuschlichen Kuschlichen der Kirzelagie und Bernachtlichen Kuschlichen Kuschlich der Veser auch das ahrologische Berinflichen Gebalt und ihrer vroußeitschen Vergris für und ist und vrassischen Gebalt und ihrer vroußeitschen Vergris für und ist und vrassischen Gebalt und ihrer vroußeitschen Vergris für und ist und vrassische Westelle wertlich wertlos geworden ist.

Der Waste im Chen, Erinnerungen, Erschrungen und Bernafischen Gebalt und ihrer vroußeitschen Erschrungen und Bernafischen Gestalt und ihrer vroußeitschen Vergris für und zus und verschen ist.

Per Wald im Ogen, Erinnerungen, Ersahrungen und zuschitzigen eines deutschernstlichen Aprikmannes, Gion Con fred. par fracktungen eines deutschernischen Aprikmannes, Gion Con fred. par kaubert. Bertas Kich. Edkein, Leiszig. — Der Porfinirt dertreitet dies farfiliche und landwirtschaftliche Aragen des rullichen webliches web des datiligen Grenzisches. Das gründliche Kennen der nich baltniffe gibt wertvolle Anstigliche aber das ruftliche Bauer auf des des dies alle Ursahen auf, and denen heraus der ruftliche Bauer des Kommunichmad verfelet. Das Buch fin mit großer Liede auf Anterwagen.

* Dete Doerite: "Miniaturen vom Bodenfee." Mit 16 Tofels nib einer Rarte. Berlan Streder und Schröder, Stottgart. — Die Ge-flade des finnabischen Meeres" üben auf jeden Gefunder ihre unbe-fle Reige der Ungeliche Ungefreit aus Richt nur die Majelis des gest die Reige der Ufer und die Schönbeit der Retur festeln; benute underwuht wird der Bonderer non einer ureiten Gefen; einer geste

boles ber Bufferrüben Agent Jafob Seing aus Geinsheim von einem Berfonenfraftwagen aus Pirmafens ii ber fabren. Seins erstitt einen Oberschenkelbruch und mußte ins Neustader Kransendows verbracht worden. — Die goldene Hochzeit feiert am Montog Gymnockal-Projessor a. D. und Studienrat Friedrich Roth und ieine Frau — In einer Bersammlung der Reigerinnung Neustade a. H. und Umgedung entschlosen sie sommende, auch die der Zweiginnungen Bad-Oblitheim, Edenfoden und Lambrecht, für die Bidizische Haute Aution Unteisschen und Lambrecht, für die Bidizische Haute Aution Unteisschen und Kambrecht, für die Bidizische Haute Aution Unteisschen und kandrer Zeit in der ganzen Ibalz in großänigter Weise organisiert werden, d. h. die Haute und sielle werden durch eigene Autos der Genossenschaft abgeholt. Hand in Haute die weiterer Ausdam der Organisation durch Gründung von Aleischer-Innungen in seinen Bezirken, wo solche dieser nach nicht bestanden haben. erlitt einen Oberichenkelbruch und mußte ins Reuftabter Kranfenbous ber noch nicht bestanden haben.

Erbach machte fich an einer transportablen eleftrifchen Lampe zu ichalfen, aus ber ber Leitungsbraht beraushing. Mo ber Knobe damit in Berührung fam, erhielt er einen Schlag, ber ihn auf ber Gielle totete.

Siedimiebeln 21. Aug. Täglich werden bier gleich wagenweise auch ichn eine Breiserhöhung bemerkar. Es wurden in letzter deit bis 8,50 .K pro Zentner bezahlt.

ber Coloradolösfer, auch in unserer Gegend ausgetreten. Die ersorberlichen Mahnahmen zu seiner Bekämplung sind behördlicherseits dan angeordnet worden. — Biese von den töglich seht zurückteitenden Musgewiesenen linden ihre Wohnungen nicht mehr frei, wils sind sie noch deschiedenahmt, teils vom Wohnungsamt anderweitig vergeben, teils besinden sie sich auch in unrechtmößigem Besinder betressenden. ber betreffenben Souseigentumer.

ichting Ilbesheim, 11. Aug. Bei bem Gewitter am Donnerstag ber Blin in einen Haufen Gerfte, ber vollständig verstannte. Auf dem gleichzeitig niedergebenden Regen ist es zu verdanfen, daß die daneben liegenden anderen Haufen nicht von den men ergriffen murben-

ber Straße ein Auto, an bem fich ber Anfasse zu schaffen machte. Gin anderes Auto kam unerwartet hinterber und suhr so biet, daß ber Ausgestiegene ersaßt und übersahren murde.

Machbargebiete

Borms, 11. Aug. Mit beinabe ameritanisch anmutender Ge-ichmindiafeit ift in der Rabe des Indultriegebiets am Abein in ber Berlangerung der Tertorftraße eine neue Siedlung, der ber Boltsmund den Namen "Reu-Brafilien" augelegt hot, durch die Steht Borms errichtet morben. In einfachen, aber ichmuden Flachbougen find 55 W ohn ungen untergebracht worden. Die gange Seeklung ist in knapp 12 Wochen einschiehlich der Auführung von Gas und Wasser, der Einrichtung der Kanalisation, vollständla bei indensierig berarichtet worden. — Auf dem Wormser Bahnbofe feleg in Kron unter Bereichtet worden. — Auf dem Wormser Bahnbofe feleg in Kron unter Bereichtet worden. Fran mit einem Rinde in ben Frankentbaler Bug. 3m Mbteil tom fie balb mit einem Rinde in den irramentalien mabrend bas nd, auf das die Mutter feine Obacht aab, ein Spielchen mit der Erklinke angekangen hatte. Aurz vor Abkabet des Auges wurde diele Ere von einem Reisenden geöffnet, wobel das Kind aus dem Abteil thrute, aber zum Bild von bem Reifenden noch aufgefangen werden fo baft es mit bem einfachen Schred bavon tam. Das burfte eine Barnung für lebtpatibafie frrauen fein.

3w. Darmflobt, 11. Mug. Muf ber Bidenbacher Lanbftrage fubr ben Jugenheim fommenber Motorrabfahrer mit einem aus ber Richtung Darmftabt tommenden Berfonenauto aufammen. Der Rosierte Beinbrüche. Der Besider des Wogens erlit Kopfverlehungen das einen Armbruch und seine Frau so fowere innere Berichungen. das he beld nach der Einlieferung in das Städt. Kranfenbaus ver iter b. Der Chauffeur und ein Araulein blieben unverletzt. Die Unkerb. Der Chauffeur und ein Araulein blieben unverletzt. Die Unkerbuchung wer die Schuld an dem Unolück trägt, ist im Genge. —
diese Angben fubren auf einem Kabrrad die stelle Lichtenberoftratze
wurden an der Ecke der Kranicksteinerstraße von einem die
bitals treusenden Auto erfast und überfahren. Der Bestier des
hinds brocke. Die heiben Schwerperseiteten ins Krantenbaus. tos brachte bie beiben Schwerverletten ins Krantenhaus affididerweise bei bem lebbaften Antoverfehr ohne Unglad Un ber Bestungerfirasse batte ber Bolizeibeamte feine Rot, einen finde der Bellungerstrafte batte ber Boligeibegmie jeine beine Da er fich leboch nicht befäntigen fassen wollte, mufite er eine Strafaneine mit auf ben Weg nehmen.

der Beit in früher mit Behm gebichteten Kanaleideren. Bei im Better wurde Stracken bei und ber gerne Gelichen ber Abei in eine Strackensteile ift mit Alexienbäumen beoflanzt, deren Wurzeln wenn ein Schuldner seine Schuld mit einer gleichen Summe des erschieden sind. Fierdurch sind undicke Stellen entstanden. Bei in früher mit Behm gedichteten Kanaleideren. Bei in her Better wurde dann mit der Zeit immer mehr und mahr aufderen Western wurde den nicht der Gegenwärtig ist es angebrocht, an eine Relchsgerichtsenticheider und niemanden befannt sein konnte, lodak für den Unfall an stalts bestigers sin die Earderede der Bobegöste besaht. bw. Darmftadt, 11. Mun. Ueber die Urfachen bes Straffenein-

Benn iprach beim Ueberichreiten bes Bahngeleifes mit einem auf bem Bahnlieige ftebenben Geren, als ploglich eine Leerlotomlottee bie Stelle paffierte und ben Beamten erfante. Er murbe überfabren

und iofort gefatet.
:: Son ber Rabe, 11. Aug. Sanbler bieten in Stadt und Land gefärdte Ziegenfelle als "Mastafuche" und "echt Stunts" gum gehnsachen Preise ihres Wertes an. Also Borjicht.

Aus dem Rechtsleben Die Aupienschuld des Reiches

Grundfagtide Reichsgerichtsentichelbungen Dom 3. June 1924

Somohl Pflanger wie Angehörige ber Schuhtruppe von Deutsch-Oftofrito baben bei den dortigen Begirtstaffen vor dem Ariege wie während des Arieges dares Geld hinterlegt. Soweit die Hinterlegung vor dem Ariege stattgefunden hat, sind die Gelder entstatte prechend einer öffentiich ergangenen Aufforberung bes Gouverneurs des Schulgebietes in ein jog. Ariegsdepot umgewandelt worden, zum Teil find die Getber in Silberrupten auf Grund der Aufforderung des Gauderneurs, der die Bevölkerung erfucht hatte, entbehrliche Gelber bei den öffentlich en Kassen zu hinterlegen, an solche Kassen eingezahlt worden. Die Hinterleger fordern nunmehr Jurückzahlung, und da eine Jahlung in Rupsen nicht mehr möglich ist und der Uedernahmestaat diese Schulden nicht mit übernammen hat, Mufmertung ber hinterlegten Betrage - bei Burudgablung in

Auf wertung der hinterlegten Beträge — dei Junusgunung in deutscher Mark.

Plachdem die Berliner Gerichte die Klage gegen den Landessiskus von Deutsch-Oftafrika und gegen das Deutsche Reich abgewiesen haben, dat das Keichsiger auf aufgewertete Jurukkabkung der hinterlegten Gelder anders gewürdigt. Das Urteil des Kammergericht ist deshalb vom Reichsgericht auf ge hab en und die Sammergericht ihrenden Berdandkung und Entscheidung mit folgenden Richtlinism an das Kammergericht zurückertwiesen werden: Die Berdältnisse, die geeignet sind, eine Aufwertung im allgemeinen zu rechtserigen, lagen sichon zur Zeit der mindlichen Berhandkung vor dem Berujungsspricht vor; sie kraten dervart zutage, daß der Berufungsrichter sie nicht undeacheel lassen der allgemeinen wirtschaftlichen Berdältnisse in den freilich nicht nur die allgemeinen wirtschaftlichen Berdältnisse in den freilich nicht nur die allgemeinen wirtschaftlichen Berdältnisse in den freilich nicht nur die allgemeinen wirtschaftlichen Berdältnisse in den freilich nicht nur die allgemeinen wirtschilichen Berhältnisse in Berracht zu ziehen sein, die sonst für die Auswertung maßgebend sind, sondern es werden auch rechtliche Fragen zu prüsen sein, die sich daron auschließen, daß es sich um einen Anspruch gegen das Deutsche Neich handelt, der mit der Kriegführung im Zusammenhang steht. js

Wie gestaltet fich die Erfappflicht der Bahn bei Derluft eines Drivatguterwagens?

Die Jirma B. in Hohensimburg hatte von der Jirma D. u. K.
einen Eisendahnmagen gefauft, um ihn als Brivatgüterwagen zu dennigen. Der Wagen wurde wechs der vorschriftst
mößigen Unterfuchung frachtpflichtig von Niendurg nach Witten-Oft
an die Eisendahnmerfftant gesande. Weit der Wagen ahne Begleitpopere anfam, sonder ihn die Eisendahnwerfftat nach Niendurg
zurück, von wo er am selden Tage mit Begleitsichein nieder nach
Witten auf den Wag gedracht wurde. Ban da an sehrt jede Spur
des Wagens, der als versoren gilt. Die Jirma B. versongt Schadenersah von der Veichsbahn und dat deshah Klage erhoden. Die
deklageris derlangt einen der Gesdentwertung entspredenden
döheren Betrog. Gandgericht Mag ab ed urg und Oberlandesgericht
Naum durg deben die Rlage abgewiesen. Auf die Revissionen
gerichts auf gehoden der Rage abgewiesen. Auf der Revisson
umg und Entschwag an das Oberlandesgericht zurückvermiesen.
Mus den reichsgerichtlichen Entscheinungsgründen ist hierzu folgendes unterrichtende. Irrümlich ist Kuffassung des Derfandesgerichts, daß der Irnäckvertung mit der erhen Antunft des Wagens
bei der Eisendahnwertstatt Witten derreite seine Erfedigung getunden hätte. Die Eisendahnwertstatt hat den Wagen nicht angenommen, sondern ihn wieder nach Riemburg anücklaufen lassen, von wo
aus er wieder umgehend dahnseitig mit Begleitschelten nach Witten
frachtfreien Beerlauf des Wagens im Sinne des 8 11 206 2 der
frachtfreien Beerlauf des Wagens im Sinne des 8 11 206 2 der

aus er mieder umgehend dadnieitig mit Begleitscheinen nach Bieten auf den Weg gedracht wurde. Bei diesem Tatbestande kann von einem frachtsreien Beerlauf des Wagens im Sinne des § 11 Abs. 2 der dadniehen Bedingungen für die Einstellung von Privativagen seine Rede fein. Der Berzug der Bahn mit der Jahlung ist emvisien, da ihr dereits am 5. Hebruar 1920, als die Kägerin an Jahlung malpite, desaunt war, daß die Rachsorschungen nach dem Wagen erfolgtos geblieden waren. Zu deanstanden ist endlich die Aufsoliung des Oberlandesgerichts, daß die Beslagte voch damasigem Rechte im Gegensch zum beutigen Recht zur Auswertung nicht verpflichtet gewesen sei. Das Recht, die Reskissorm, ist nicht geändert worden. Rur die Recht foren Gesenandeit worden. Auf die Recht har den Absellich durchgedeumsennen Ersenntnis gewandelt, daß der Sah Mart sei gleich Rart ein Unrecht bedeuter und das es gegen Treu und Glauden verstäßt, wenn ein Schuldver seine Schuld mit einer gleichen Summe des erheblich entwerteten Papiergesses begleichen will.

gelt für die Gemährung der Babegelegenheit mit abgegolten wird, Der Kläger benutzte im August 1920 ein befanntes Bod in Berlin. Her wurde ihm aus dem verschlossenen Holzfasten in einer Zelle eine goldene Uhr, ein Revolver nehst Lebertasche und 1300 au geftoblen. Die beflagte Babeanftalt ift von den Berliner Gerichten fomohl wie vom Neichsgericht verurteilt worden, dem Kläger gleich-wertige Sochen zu verschoffen. In den reichsgerichtlichen Entschei-dungsgründen beist es: Die Borinstanzen haben rechtlich einwandirei angenommen, daß die Besliagte die Berpslichtung hatte, für sichere Ausbewahrung der Kleidungsstücke und Wertgegenstände ihrer Bode-niste zu langen Diese Kermohrungsplückt eralbt sich, abne daß es Aufbemahrung der Rieidungsstude und Wertgegenstande ihrer Badegüste zu sorgen. Diese Berwahrungspflicht ergibt sich, obne daß es
des ausdrücklichen Abschulfes eines besonderen Berwahrungsvertrags
bedarf, notwendeg aus dem Badepertrage. Die Berwahrung selbst
wird durch das Entgelt für die Gewährung der Bodegelegendeit mit
abgegotien. Das besondere Berschulden der Bestagten begt darin,
daß sie sich der Unsicherbeit der Ausbewahrung den Bertsachen in ben Solgfäften bewußt gemejen ift.

Berichtszeitung

Das Rifolasjeer Revolverattentat vor Gericht

Um 26. August wird in einer Ferientagung des Schwurgerichts des Landgerichts II Verlin die Berhandlungen gegen den Aechnifer Heinrich Plesner statisinden, dem Mordoerinch in zwei Fällen zur Last gelegt wird. Wie erinnerlich, wurde auf den Broturisten von Siemens und Halste, Succow am 12. März d. I ein Nevolsverlich von er at tent at verübt. Der Täter war der Angestagte, der nach zehnjähriger Tätigfelt dei Siemens und Halste im vorigen August entlassen worden war, weil er anlässich eines Streits Arbeitswillige gewaltsam am Betreten der Arbeitsstätte verhindert haben soll. Seitdem konnte der nach an 50 Iahre alse Plesner keine neue Stellung sinden, und er und seine Ehefrau waren wiederholt bei dem Borsteher der Arbeitslung, dem Broturisten Succow vorstellig wegen einer Wiederristellung. Die Bemühungen waren sedoch vergeblich. Viesner war es damals gelungen, zu entsommen und er wegen einer Wiehereinstellung. Die Bemühungen waren sedoch vergeblich. Blesner war es damals gelungen, zu entsommen und er konnte lange Zeit nicht entdedt werden. Seine Jestnahme gelang durch besendere Umsicht der Polizei. Rachdem ein bekannter Strasanwalt mit der Verteidigung des lüchtigen Angeslagten betraut war, nahm die Kriminalpolizei an, daß der Gesuchte sich eines Lages in dem Bürd des Kechtsanwalts einsinden werde. Deshald wurde das Haus am Botsdamer Blag, in dem das Bürd gelegen ist, bewacht. Am 21. Rai saben die Beamten, daß die Chefran Pleizners vor der Tür wortete und bald darauf trat auch, aus der Sprechstunde des seinem Besteilblag zurüskehrend. Alekner zu seiner Franz dietzer der Tür wortete und bald darauf trat auch, aus der Sprechstunde bei seinem Berteibiger zurücklehrend. Blesser zu seiner Frau hinzu. Runmehr konnie er ergrissen werden. Die Anklage ninumt an, dah das Attentat auf Succow ein Rache akt gewesen ist und dah der Angellagte die Tat mit Uederlegung ausgesührt hatte. Der Angellagte dagegen sicht es so darzustellen, als od er die Udsicht gehabt hätte, sich aus Berzweislung über seine Stellungslosiakeit und die Ausslichtslosiasseit, in seinem Alter nach eine neue Stellung zu erdalten, vor den Augen des Succow sich hade erschießen wollen. Bei dem Andrick des Mannes, dem er alle Schuld an seinem Unglück zumessen müsse, dabe ihn die Wut gepackt und er habe desinnungstos geschossen. los gefcoffen.

Neues aus aller Welt

- Rächtliche Streifzüge ber Berliner Kriminalpolizei. Das üble Treiben am Botebamer Blat. ber in letter Beit immer mehr ber Tummelplat von alleriei Gesindel, aweiselhaften Frauenammern und ihrem Andang in älteren und jüngeren Männern geworden war, veransätte die Kriminalpolitei geltern eine ar ündliche Mbsuch und des Plates vorzunehmen. Die Taftil der Rassia war desmal anders als bei früheren Streifen. Um 11 Ube nachts verteilten sich die Beamten unauffällig auf dem Botsdamer Blait und in den angrenzenden Straßen, um querst das Aublitum einzeln. nu beobachten. Nachdem sie sich einen gemissen lieberblich verschafte hatten, oriffen die Kriminalbeamien zu einer worder vernörederen Zeit alle zwaleich ein und brachten die Angehaltenen, ohne daß dies dem undereiligten Bublikum auffiel, auf die Wache. Im ganzen wurden 170 Bertonen seitgenommen. Gegen 356 Uhr wordens ginden Beamte oegen ben Tieroarientell amifchen Brandenburger Tor und Stegesaltee vor. Mit hilfe von Hunden gesang es, 50 verdäcktige Bersonen aufzustöbern und festaunehmen.

Meffen und Ausstellungen

Cine ftunftausftellung "Das Soarland"

Die 11. Frankfurter Kunstnuffe veranstaltet im Rahmen der Frankfurter Herdstmesse, die vom 21. die 27. September stattssinder, in der Zeit vom 14. die 28. September eine umsassende Schau über die Geschichte und die geographische und architestonische Gestaltung des Saarlandes, die durch eine Abteilung von Kunstwerfen des saarlandischen Gewerdelleißes ergänzt werden wird. Aussechem mird die saarlandische Künstlerschaft, soweit sie nicht schon durch sandschaftliche Darstellung vertreten ist, mit einer eigenen Ausstellung von Kunstwersen vertreten sein. fung pon Runftwerten pertreten feln-

ind Didrigen Geichichte im Banne gehalten. Der Bodensee in so nicht des eine oder andere Geschäft weglenoppen können, weshald eine Beitelpunkt denischer Geschächte, aber Miniaturen vom bliversten na dieser Falle besonders wertwolle kulturelle Endensonen Einischen aus dieser Falle besonders wertwolle kulturelle Endensonen Einischen zur schönen Eringerung. Den Krennde um Komern im Bregenst. Sit Gallen und dem Freunden den Komern im Bregenst. Sit Gallen und dem großen Leichten in des eines Vollengerest, "Komern und dem großen Leichten und dem Barod", Mersburg und Annette Leichten Gelächte des Vollengerest, "Komern und dem großen Eile Doch wos in man nicht, um der Konfurrenz und kannenen. Benschen Leichten des vollengeresten des in nach aus der aanzen Bedeusetandschaft derans klingt und kulammen in ranschender Hilbe m einer urgewaltigen den klingtichen, kulturellen Einschleiten ist der Ersens gewerden und bei logierten, nur demit die Konfurrenz nichts von ihrer Andelsen und klingtichen, kulturellen Einschleiten ist der Ersens gewerden anafelt in delaster Lichten schollter Leichten sewerden anafelt in delaster Einschleiten ist der Ersens gewerden anafelt in delaster Enden singenschaft derans finnet mehr den der Ersenschaft angenehmer Weise Bodenseer in delaster Einschleiten ist der Ersens gewerden einschleiten und Gewalten die Bedenseer in delaster Richten sit der Ersens gewerden und einem Bildallein nach auf der Schollen seinen Geschlichen wird des nichten und der Bedenser des Geschun anafelt in beinebers angenehmer Weise. Bedense Geschun anafelt in beinebers angenehmer Weise. err in bejondere angenehmer Beije.

Deimarbiichlein ben Amisbegirts Labr von Brof, Coufrieb, beibeitera bei dem Deimarbidilein des Amtebegirfe Babr ver-eine Beimere ab ein Deimarbidilein des Amtebegirfe Babr ver-eine Beimere ansgezeichneter Barftellung barpeboten werben.

derend, in der Halle, als einige Herren eintraten und sogleich niere Eintragungen und die der übrigen mit dem südmandschuri-den Erpreh eingetroffenen Gäfte zu früderen begannen.

Epdier ergöhlte man uns, daß die in Mutden auföffigen frem-ken Kanisente töglich im Bahnhosphotel nachlöhen, ab nicht einen nan seine Konfurrenz eingetroffen sei. In ganz Oftasien ist auf eine Geschäftsreise gebt, so kann er sicher sein, daß ihm zwei ber Konfurrenzen nachteisen die verzuchen wollen, ob sie ihm ober bei Konturrenten nachreisen, die versuchen wollen, ob sie ihm swei sinr Jahr obne irgendwelche Düngung reiche Ernte trägt.

wesenheit ersahre.

Die Mandschrei ist heuse der große Jagdgrund Chinas, der goldene Boden, wo die ganz setten Geschäfte zu machen sind. Betrüblicherweise sir die dere itsam Alah Bestrüdlichen wird das immer bestannter in China, und immer wehr Handelshäuser schicken Bertreier nach der alten Kolsessladt im Korden. "Es ist dier ja ganz gut gewesen", gab mir der deutsche Kausmann zu, "ader die guten Zeiten sind vorüber. Und jezt, wenn so viele hierher kommen. "Er zuckte ingrimmig die Achsen. Kur, wenn ein Aussandskautmann stähnt und klogt, so beiht das, daß noch sehr gute Geschäfte zu machen sind.

Laridchlich sind die mirtischlischen Verhähmuss in der

Oribethera, du ein Detimainachten des Antideaters Labr verschichten Det ein Detimainachten des Antideaters Labr verschie des in des Wortes und Sinnes schwier Bedeuntricht eitgen Erfos nicht in des Wortes und Sinnes schwieren des den im der des Labrens und der der der des Labrens und Gelüberar, der Schwieren Erfos killen muß. Ein aweiter Oribetherare, den Erfos killen der Dicken den Gelüberare, den Gelüberare, and des Wöckleine, and Wilden sollt der Erfos killen Wilden der Erfos der Killen der Dicken der Deregen der Deregen der Gelüber der Deregen der Deregen der Deregen der Gelüber der Gelüber der Deregen der Gelüber der Gelüber der Gelüber der Deregen der Gelüber der G

fliegt. Das Land aber, das Jahrbunderte bindurch Steppe mor, ist in Wirflichteit fruchtbarster Ackerdoen, auf dem der beste Weisen der Welt wächster Underbarster Vicerbaden, auf dem der beste Weisen der Welt wächste Und mährend die Felder des eigenssichen Chlina durch jahrdundertesange intensive Wirschaft ausgesaugt sind, ist der mandschundertesange intensive Wirschaft ausgesaugt sind, ist der mandschunder Ackerdoen, der Jahr

Roch aber ist ein verhältnismösig geringer Teil des Landes mit Weizen bestellt. Das Hauptprodukt sind Bohnen, von demen später noch zu sprechen sein wird, dann Kaoliang, eine dieseart mit drei Meter bohen und so sessengen, daß sie zum Harsdau Berwendung sinden. Kaoliang ist die Haum harsdau Berwendung sinden. Kaoliang ist die Hauptnahrung der Chinesen. Höbere Ertrögnisse sossen sich aus dem Boden jedoch durch Jukerrübendau erzielen. In Chardin gibt es dereits zwei Jukerstadriten, in Mustden eine. Die Edinesen sowahl wie die Japaner, die ursprünglich kaum Juker verwendeten, werden mit zunedmender Berwestlichung ihren Jukerverdrauch ganz gewaltig keigernz so dat die Zuckerndusstrie in der Mandschurei eine große Jukunit. Richt anders sieht so mit Obst und Wein, deren Kultur erst in den allerersten Unsängen steckt.

Rurz, deines Klimas wie seines Bodens wegen wäre die Mandschurei ein ibeales Siedlungssand für das überoblierte Mittelseuropa. Beider fommt sedoch Muswanderung dorthin in seines Weise in Frage. Der Ledensstandard des chinesischen Bauern ist derart niedrig, seine Arbeitsinsensitär und Bedürfnisslositzsteit derart fann. Die Lotioer Regierung dat sich die größte Mübe gegeden, sopanische Rolanisten anzusiedeln. Die Erfolge sind sehr gering. Dogegen strömen Jahr für Jahr 4—500 000 Chinesen ins Land, von denen ein großer Teil zwar sediglich Sacksengunger sind. Mindestens ein Drittel aber bleibt und wird von chnessischen Entwicklungsbanken, die den Rolanisten des erforderische Betrieben wickungsbanken, die den Kolonisten das erforderliche Betriebs-fapital porfsteden, angestedeit. Die Mandschuret, die heute etwa Millionen Einwohner gabit, bat noch Steblungsroum für 41

und Kohlenlager obzubausen, aber die Erschließung in großem Maßftabe haben erst die Japaner in die Hand genommen. Dazu kommt die sehr bedeutende landwirtschaftliche Industrie, die sich in erster Linke auf die Sosabome gründet, und die Ausniszung der noch wenig ausgebeuteien großen Wälder im Rorben. Die Aussuhr aus der Mandichurei übersteigt dei weitem die Anstigute, und die mandschursche ist die einzige von allen Rosie-rungen, die sich beute in das Gebiet des ebemaligen Raiserreiches wellen die sich eine ausgesteilen Kalender und feineren Klausenschen

teilen, die über ein aftives Budget und schwerez, flingendes Silber-neld in ihren Koffen versügt. Diese Gelb wird nun feinemwese in Truben und Tresors gehäuft, sondern umgesept, in Straften, Bahn-und Halendouten, in Elektrizitötswerke und Jabriken und vor allem in Flugzeuge, Kanonen und Arfenase. So ist es fein Wunder, wenn Mutden beine der Tummelplat für alle Europäer und Amerikaner geworden fit, die seite Geschäfte machen und schnell reich wer-

ARREST STREET

Sportliche Rundschau Die Poesie des Lebens

Don R. Schmidt

Bie Spharonmufit, gebunden in vollionenden Utforden, flinge heute in bas buffere wrau des tilliogs die Erinnerung an die jon nigen Senen des frangigen bilierrung, an die Lage jandgender hrugichtes in den Ghannofen leibens und den fittengrouprien not-peraputen des frageriphen Epura. Unier ber heihen Ganne dieses granicipen Himmeis, begrunner van den philosophischen uns üsthetijourn wiagimen seiner Zeit, bilicete sich seine Boeste und aber mit so eite es Beioes, bie wir bewie schnend mit der Serie suchen. Aber mit so oft, wennt der Zeinsche um eiwas Bergamgenes trauert, sucht er seine Boroider jenseits seines Boltes und verzight, Rüchichau zu halten im eigenen Stamme. Wir siehen nicht an, neidlos zuzugestehen, daß die klassische Rücherträschung uns ein Schönheitsibaat gegeben hat, dürsen aber nicht vergesen, caf eben jenem Schönheits best eine retitole Berwirtlichung nicht beichert war. Um lich bauernd zu erhalten, fehlte ihm jene weichung von Kraft, die vei der fpartantigen Waddenerziehung im Reverichung vorhanden, den aihenlichen Jungfrauen zu sehr

mienn mir uns beute bie Boefie bes Leibes wieder erringen molien, so werden wir auf eine Mischung bedacht sein mussen, die ihre torundelemente aus sowahl der griechischen wie auch germanifcben Randien ichopft. Denn auch mir Germanen haben uns früher ichen bemußt eine Boefie bes Leibes erzogen. Die germanischen Mad-chen tummeinen fich mit ben Anaben auf gruner Flur, und Uedungen wie Steinstoß, Speerwerfen oder Laufen war früher dem weiblichen Geschlicht durchaus geläufig. Dann tam die Zeit des großen Wiedergangs, in der Bürgern und Bauern, eingespannt in die tägliche Fron, die Zeit zur Körperübung sehlte. Wenn man nicht die derben Tängliche um Die Dorftinde ober bas gegierte, gespreigte Schoelten im flattlichen Tanghaufe bagu rechnen will. Das Brittelatter verfant, ober auch bie Reuteit brachte ber Frau noch feinen Forticheitt in biefer Beziehung,

Lenger Zeit bedurft, ebe es insenivoegter ärztlicher Auftlärung gelang, auch hier Wandlung zu ichoffen.

Karl Justus Lion dat nicht umfonst für das Frauensturnen bein Ausbeud "die Poesse des Beebes" geprägt und seiner bahndrechenden Tärigkeit ist es größteinteils zu danken, wenn heute die Frau irgendeine der förperlich nühlichen Bewegungssormen ungehindert ausüben darf.

Dach hald tour die Leit das die Malle

pehindert ausüben darf.

Doch dass dem die Zeit, daß die Geister, die sich über die Natmendigkeit, die Fran wieder zur Poesse des Leides zu führen, siar
maren, über die Aitstel der Ausführung in Streit gerieben. Besonders
des Frauenturnen schied sich in zwei getrennte Lager. Die eine Richtung meinte, es sel, was die Uedungen der Frau angehe, weder ein
plychologischer noch ein anziennischer Grund verhanden, das Frauenpingologiquer noch ein andioninger strand dergolocken, das größer Sorgfurnen vom Männeriurnen zu trennen. Man hat mit größer Sorgfull den Beweis zu erbringen versucht, daß auch in phychologischer Beziehung die liedungen der Frau denen des Mannes ohne weiteres anzugleichen sind. Heute ist mon hierüber bereits zu bestimmenden Ergebnissen gefommen und hat erfannt, daß sowohl deun Manne wie dei der Frau die susten attische Bildung des Körpers bos erftrebensmerte jet.

des erstrebenswerte sei. Da nun aber der Organismus der Frau selbst dei Geichheit der Muntelgruppen anders reagiert als der des Mannes, ist der Gestaltung des weibtiger Turnens eine gewisse Germag gespt, die zu überscheeiten ichwere gesundheitliche Schädigung des Karpers zur Falge hat. Siahhochsprung Liessprung und gewisse Uedungen an Bierd und Barren werden der Frau selbst dei äusgester Anstrengung immer mitslingen. Mach dieser Taslache glaubt nun die andere Richtung im deutschen Turnen den Schüß ziehen zu nüssen, der Frau des Gestetuernen gänzlich zu verdieten und als vorsenden Bildungsmittel für den weibtichen Körper die "rhuthmische Uedungen" preißen zu därsen. Uebung" preifen gu burfen.

Ohne auf irgendeines der bekannten Sosteme in dieser Hinsicht näher einzugeden, soll der hohe förperbildende Wert dieser glei-tenden, von Musik getragenen Uedungen nicht geseugnet werden. Aber dieser Wert wird sich nur dann zeigen, wenn Vorbilder vorhanden find, die jur Rachahmung reizen, und auch denn nur bet körperlich und musikalisch Begabten. Der Rachtell dieser rein rhythtörperlich und musikolich Begabten. Der Rachteil dieser pein rhoth-mischen Körperdemegung betiedt darin, daß sie heute der großen Wosse leider nicht zugänglich ist, sondern auf Tanzichulen, gym-nastische Kurse usw. deschränkt dieset, deren Besuch für den Minder-demittelben ein Ding der Unmöglichkeit debeutet. Wie immer, liegt auch dier das Gube in der Mitte. Wenn Bereine im Frauenturven Uedungen mitiserer Grade seitlegen, dem vollstümlichen Turnen einen dreiten Kaum gemähren und auch die ehathnischen Aurnen einen dreiten Kaum gemähren und auch die ehathnischen Uedungen, sowelt es annängig ist, berücksichtigen, dann ist die Grundlage ge-geben, auf der unser heutiges Geschliecht sich die Boesse des geben, auf der unser heute

Rum fönnte es scheinen, ols ab biese Aussührungen nur bem beutschen Frauenhurmen bie Fähigteit zur förperlichen Erziehung umseres jungen, weiblichen Geschlechts zugebilligt werden soll. Das möre einseitig und auch sollt, denn auch die moderne Sport-bewegung ist eilrig darauf aus, unter Berücklichtigung der weiß-lichen Sonderheit an dem großen Ziele mitzuarbeiten und der Er-solg gibt ihr dierbei Recht. Ausgeschaltet mütsen alle sene Uebungen werden, die wir beim Monne zwar ichligen und achten, die aber, vom weiblichen Körper ausgeübt, ungefund und undscheilich sind. Dazu gehören Baren, Ringen, Fußball. Auf welchem Gebiete bas Madden unferer Tage sich auch belätigen mag, ab im Turnen ober im Sport, nie wird es vergessen dürken, daß es eine Pflicht zur Schönbeit hat, daß es der eigenisiche Beruf der Frau ist, Licht und Sonne auszustrahlen und daß auch deute noch schön immer das ist. was natürlich mirft.

Wenn bie piefen hunberticufenbe ber berufstätigen Möbchen und Frau fich angelegen fein ließen, fich, wo immer es auch fet und modich ift, bie Boefie bes Leibes zu erholten ober zu erfampfen, merben mir um ein gefundes, fraftiges Goldliecht nicht bange gu

Das finnische Bad - ein Mittel zum Erfolg

Rurmi, das sinnische Läuserwunder, der allein in Paris vier Goldwedeillen errang und, wenn es das sinnische Olympia-Komisee zugelassen hätte, auch deren sieden errungen dätte, hat sich allen Interviewern in Paris gegenilder ausgeschwiegen. Aber dei seiner Musiehr in die Heimat wurde er robseliger und er hat seinem Aussenger ertlätzt, daß die von dem Jinten sussessiehen Weise mehr brodie finnische Babeftube von außerorbentlichem Werte für ihn gemesen fei. Das ift natürlich nicht so zu versiehen, als ob ihm bas Bab filigel verlieben bane, aber es jeigt boch beutlich, wie boch

die frautpliege von de mesachen Weltrefordmann geschäft wird.

Als fich die Finnen vor eiwa zwei Jahrtausenden in ihrem beutigen Wohnsige niederließen, betrieben sie Stliausen und Kanusahren, also die Sporiarien, die sie zu ihrem Lebensunterhalte benugten. Bon der Sportides waren sie selbstverständlich weit entsternt, aber die großen Entiernungen, die sie allisglich überwinden mußten, die Strapzien, die fie in der unwirtlichen Gegend erdusbeien, bildeten ein Bost heran, das den Kampf um das Leben mit Jähigkeit und Musdauer aufnahm und das schon im Bestie um-Busteln vertrieb, der nom Schweiß beichmutten Hout neue Tätigber Ph. Sturm enischien größter Durchschags- und Schuhftraßt.

keitsamreise brachte und das allgemeine Wohlbesinden auf das
Raddrücklichse hod. Die Sauna, wie das deute nach primitive Bod
in Finntand beist, war ein großer Stein- ober Kachelofen, der mit
Buchenschelten die zur Giut gedeigt wurde. Hatte er eine entipredende Temperatur erreicht, wurden die beisen Steine mit
Maßer Geroßen und einen Glübende Kitze. Die
Backenschelten und es entwickliche fich eine glübende Kitze. Die
Backenschelten und es entwickliche fich eine glübende Kitze. Die
Backenschelten und es entwickliche fich eine glübende Kitze. Die
Backenschelten und es entwickliche fich eine glübende Kitze. Die
Backenschelten und es entwicklichen Geroßen Kanteruber Teresse unmöglich war. Es scheint aber der Kehler
von enarmer schweistreibender Wirfung war. Rach einer Aber
von enarmen Wasselfreibender Eine der Finntländer seinen Körper
machungen nicht genau genug nimmt.

August Müssel, der deben durch Baatsmangel gebennnt, aber werdeligen Unterländen.

Balter Beiterbeim Leitete gut.

In seinem dieden den Geschen und Schwerter für Schülerinnen böherer singe angenen gebennen bei mit Indianater singe auf die Angenen der Geschen gebennt find 12 Kennen ausgeschrieben, zu dem auf Wahlburge Seite gelegen zu haben, die Angust Müßle.

Batter Beitender der durch Geweinten Unterländen.

Buster Beiten der den Geheint der den Geheint den Geheint der mit Baselen der Geheint der Geheint der Geheint der Geheint mit 278 Ruberinnen körten werden, das auf die Anguster und Interer-Beitrudern, zu denen zu genes der Geheint der Geheint

auf einige Augenbilde ber friften Luft aus. Diefer Urbergang von einer Temperatur von über 30 Grad in eine foldte von 10 Grab Kälte war nicht nur eine tölltiche Erfrifdung, fonbern auch ein Abbärtungsmittel allererften Grades. Diese Badelinde war nicht etwo Kälte war nicht nur eine töjliche Erfrischung, sondern auch ein Abdörungswitzel allerersten Grades. Diese Badeltude war nicht etwa nur dei den Bestigenden im Gedrauch. Alle Boltschichten hieben die Sauna und tum das heute noch, für die wichtiglie Einrichtung des ganzen Hause. Ohne sein rögliches Bad wäre der simminder totungläcklich. Zog ein Sieder in ein undesamtes Terrain um sich dart niederzulassen, dann errichtete er zuerst seine Badestude, in der er solange ledte, die er sich desonder Käune dazubauen konnte. Die Wochnerin überstand ihre schwere Stunde in der Badestude, der Rauch der nur durch ein kleines Boch in der Desse dazehen kannte, war des delte Desinseltion. Rach seder fürperlichen Betätigung und hierzu ist des dan ausgedehnten Entsernungen in Finnlandnehr wie hinreichend Gelegenheit, wird das Bad benust, das dem Finnen immer neue Kräste verseldt. Mit der Abgeschiedenheit und den Entsernungen dien ganz auch die Berdreitung des Laufportes auf das innigste zusammen. Es ist verständlich, warum gerade in den Langstredentäusen die Finnen so außerordentsiches sellten, sie haben eine sahrhunderte alte Vordereitungszeit dinter sied. Erst um den Angisten den Berdrichung an der es den fätigsten Ansell, die instintin die Finnen zusam sint eine Babestreitung der Grünen Andete. Mit ungeheurem Interesse vorlieben des inkinstin die Finnen paang sie eine Sästlung ihrer nationalen Wederte zum Sport machte. Mit eine Sästlung ihrer nationalen Wederte zum Sport machte. Wit ungeheurem Interesse vorlieben des inkinstin die Finnen zugang sie eine Sästlung ihrer nationalen Wederte zum ber finnen werden der in Schweiden der in Finnsen waren die Finnen forglätig darauf bedacht zu sernen. Als Bater Lin in Schweden sein Geschrige Schiler. In verhältnismäßig sehr turzer Zeit war sein Sosten durch in Schweden in Berührung gefommen waren in Finnsand der mit den Schweden in Berührung gefommen waren in Finnsand der mit den Schweden in Berührung gefommen waren in Finnsand der mit den Schweden in Berührung gefommen waren in Finnsand ben in Berührung gefommen woren in Finnsand befannt und es wurde als ein Schuhmittel gegen die Berfilmmerung der Ordane und Musteln, als ein Förderungsmittel der physischen Kröfte be-wertet. Natilrlich waren die Finnsänder so sachverständig und auch o fortidrittlich, bag fie die Enmnaftit für ihre befanderen 3mede

Durch die Eigenart ihrer wirtichaftlichen und filmatifchen Berbaltnisse zu einem naturgemäßen Leben gezwungen, burch die Un-bilden der Witterung abgehärtet, durch die Sauna erfrischt und durch die Somnostit geschult, so det sich das seinen Bost der Finnen an die Spilje der Kärperfustur betreibenden Rationen gearbeitet, eine Leistung, der man nicht Anertennung genug zollen fann und die uns zur Racheiferung anregen follte.

Um den Aufflieg zur Bezirkeliga

B. J. C. Nedatau — Sportfind Germania 1904 Ludwigshafen 3:1

Karlsruher Sußballspiele

Dhonir-Mlemannia - 3. B. Saarbruden 3:0 (0:0) Eden 8:3

Der Beinch von Mannichaften aus bem befehten Gebiet follte eigentlich ichon aus Grunden ber Sampathiebereugung und Solida-ritüt eine befonders ftarte Auschauermalle auf die Beine bringen. ritüt eine besonders starfe Auschauermalle auf die Beine bringen. Man muß unter diesem Gesichtswinkel betrachtet den Besuch dieses Spieles als möftig dezeichnen. Die Soorbrücker, eine iunge und faire Mannichaft, konnte allerdings den Ruf nicht bestätigen, der ihr in der Tagespreise vorausging. Bon einem Rtallenunterschöed war wente un werken. Saarbrücken steht an aweiter Stelle hinter dem Meister Borussia-Reunfirchen. Nabezu komplett kührten die Gälte, namennlich in der Hinterwannschaft, ein wenig bestechendes Sotel vor, so daß der gesährliche Angriff zu keiner nachbaltigen Ustion kam. Bönir schraubt, nachdem er mit Rickensonne und Wind erraussich einsent, verlchiedene sehr ause Gelegenbeiten. Saarbrücken schießt und spielt brenzliche Lagen beraus, aber die Bönirvorreibkaung bieset mitunter Glanziestungen und stoppt die Vorsiöste ab, so daß bietet mitunter Glankeitungen und ftoppe die Borftofie ab. io daß im tritifden Augenbild den Saarbrüdenern immer der Haben ab-geschnitten wird. Aber auch Karlerubes Innensturm zeigt wieder die Nationden Buden wie immer und ohne Rabler geht es in die Baufe.

Ehonir wird in ber Sturmmitte umgeftellt, mas endlich nach bem inpifchen Berfagen ben erften Erfola bringt. Saarbruden zelat ieht eine fehr ichmoche Abwehr, aber Phonix weift die Lage vorerf nicht zu meistern. Da geht eine auf eigene Rauft gewagte, birett aufs Rett gesetzte Ranfe bes Linksauften über ben ichsecht ftebenden Tor-wart binmen amilden die Pioleen und ein weiterer abnlicher Berfuch bestelben Spielers bat überraichenber Weile auch bas amelte Mal Erfola. Der Saarbrudener Unariff au fehr auf lich gestellt, gelat Spuren ber Ermübung, spielt aber einmal eine aang vergwidte Lace vor dem Karlsruber Ren beraus, die Bhönix glüdlich abwehrt. Wit dem ichmeichelhaften Ergebnis fann dann Abonir das Treffen De-

Ergebniffe

B. f. B. Redernu — 04 Submigsbafen : Jo. Raiferstautern — 98 Tarmfiabe 3:1. Pelvatipiele Petratipiste

3. f. A. Minnheim — Botkhof 5.0. (1)
Phoniz Mannheim — Ep.-El. Stuttgart 1.0.
Phoniz Ladwigsdafen — Ep.-El. Stuttgart 5.3.
Thomiz Ladwigsdafen — Ep.-El. Stuttgart 5.3.
Themannia Worms — Artheilgen 7:1.
Themannia Worms — Artheilgen 7:1.
Themannia Horms — Amareure Wien 0:4.
Themannia Horms — Brownia 1:1.
The College — Brownia Reanfirehem 1:1.
The Epeter — Pfalz Ludwigsdofen 3:1.
The Epeter — Pfalz Ludwigsdofen 3:1.
The College — Pfalz Lud

Leichtathletif-Tagung in Stettin

Aniöhlich ber Deutschen Leichtathseitt-Melsterschaften in Stettin ianden sich die Bertreter der Landesverdände zu verschiedenen Be-iprechungen zusammen. In gemeinschoftlicher Sizung wurde eine Ertfärung angenommen, in der es u. a. heist:

"Die Deutsche Spartbehörde jür Leichsathlerit hat sich durch den von der DI, herausdeschworenen Rampf mit den Sportverdaden gezwungen gesehen, zu den bisder von ihr betriedenen Uedungsgezwungen gesehen, zu den bisder von ihr betriedenen Uedungsarten noch das Turnen umd die Sommerspiele in ihr Programm aufzunehmen, soweit sich deren Einsührung nach den jeweitigen dertieden Berhältnissen als notwendig erweist, trogdem sie wegen der außerordentlichen Arbeitsüberlastung und wirhabssilichen Loge den Jwang zu dieser Wasnahme sehhaft bedauert.

Das baburch weschilich erweiberte Betätigungsseid macht eine Reueinteitung der Arbeitsgebiete notwendig. Ju dem bereits despetation Technischen Ausschluß, der sich ausschließlich mit der Beichichteilt besaßt, wurden neden dem Handchlußstig nach ein Ausschluß für die Somnierspiele und ein sochbeitsunschluß nach ein Ausschluß für die Ausschlußstig bearbeiten ihre Gediete unabhändes voneinander. Sie werden durch je ein Migslied des Jugende und Frauenaussausste verweitendigt, die in den allgemeinen Fragen, die zuständigen Gediete betreisend, durchaus schopfandig find. Die oritzenden dieser vongenommen Ausschüffe gehören dem jest ein gerichtein erweiterien Boritand der DGB, an, während der Vorstügende des Technischen Ausschluße in seiner Eigenschaft als Sportspiele des Technischen Ausschlußes in seiner Eigenschaft als Sportspiele des Technischen Ausschlußes in seiner Eigenschaft als Sportspieles in seiner Eigenschaft als Das daburch weschtlich erweiterte Betätigungefeld macht gerickeien ernseinen Berstand der DSB, an, wahrend der Batischuffen Ausschuffes in seiner Eigenschaft als Sportwart der DSB. Mitglied des geschäftssührenden Vorstandes des DSB, ist. Der Sportwart der DSB, hat außerdem in allen diese Ausschüffen Sig und Stimme. Die Borsponden der Ausschüffe sinde Techn.: Wagener-Bertin, Handball: Stulke-Kürnderg, Sommerspiele: Burmeißer-Hamburg, Turven: Wönnich-Wanne i. W. Jugond: Weidner-Berlin, Frauen: Dr. Bergmann-Berlin.

D. J. C. Redatau — Sportfilab Germands 1904 Cubrilgsford 314

315 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse am der Antipper Jähre die Welfer der beidem dem Australia (2.1)

316 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse am der Antipper Jähre die Welfer der beidem dem Australia (2.1)

317 Auftralia (2.1)

318 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse am der Australia (2.1)

319 Australia (2.1)

310 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse (2.1)

311 Australia (2.1)

312 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse (2.1)

313 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse (2.1)

314 Australia (2.1)

315 Am widsigen Auntstemp i lanchon am Sametag abends auf dem Sportfielse (2.1)

315 Am widsigen Australia (2.1)

316 Am widsigen Australia (2.1)

317 Am widsigen Australia (2.1)

318 Am widsigen Australia (2.1)

319 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

311 Am widsigen Australia (2.1)

311 Am widsigen Australia (2.1)

312 Am widsigen Australia (2.1)

313 Am widsigen Australia (2.1)

314 Am widsigen Australia (2.1)

315 Am widsigen Australia (2.1)

315 Am widsigen Australia (2.1)

315 Am widsigen Australia (2.1)

316 Am widsigen Australia (2.1)

317 Am widsigen Australia (2.1)

318 Am widsigen Australia (2.1)

319 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

311 Am widsigen Australia (2.1)

312 Am widsigen Australia (2.1)

313 Am widsigen Australia (2.1)

314 Am widsigen Australia (2.1)

315 Am widsigen Australia (2.1)

315 Am widsigen Australia (2.1)

316 Am widsigen Australia (2.1)

316 Am widsigen Australia (2.1)

317 Am widsigen Australia (2.1)

318 Am widsigen Australia (2.1)

319 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

310 Am widsigen Australia (2.1)

311 Am widsigen Australia (2.1)

311 Am widsi

handball

D. f. E. Compertheim 1. - D. f. R. Mounheim 1. 5:7. D. f. C. Campertheim 2. - B. f. R. Monnheim 2, 1:11

Einer Einladung des B. f. L. Lampertheim folgend, weilte am Somntag die Sandball-Abteilung des B. f. M. mir ihrer 1. und 2. Mannichalt in Campertheim. Die ca. hunder Zaichauer (in Mennichalt in Campertheim. Die ca. hunder Zaichauer (in Mennichalt in Campertheim. Die ca. hunder Zaichauer im Mennichalt in Lamen rost nur ihre Koften, und der propagandimitie ihrest der Antele punte auf ihre Roften, und der propagandiftifde Jured ber Spiele politiondig erreicht.

Im erften Spiele ftanden fich die mweiten Mannschaften gegen giber, das B. f. R. liel für fich entscheiden konnte. Diefed Spiel wurde änhern ichnell und fair durchgesüber. Das gezeinte genenwerde anbereitet beide Mannschaften für die Jukunit zu ausen destfaungen Schieddricker Derr Gofft actter war, wie immer, ficher und kontentiel eine Belgiger danden mehr spiecher Dandballschebstichter besiegen.

Das zweite Spiel gewann B. f. R. 1 nach bartnödigem gemple.
7:5. Die Keinere, aber technisch bestere und flintere B. f. R. St. State ichait, batte bas Spiel jeder Reit in der Dand und finnd ber Gintichait, batte bas Spiel jeder Reit in der Dand und finnd ber Gintichait, batte bas Spiel jeder Reit in der Dand und finnd ben finn bei gweimaligen Rachfassen ber Dintermannschaft und ein zweimaliges fallscheien des Torwarts, ermögliche es Lampertheim zu Tor-Gren in feinen. Auch war der Schiederichter, ein herr von Baldhof, aus.

Stil- und Wettrudern des Deutschen Damen-Ruder-Berbandes

Am Sonniog (17. August) treffen fich die Bereine des Deutschillen. Damen-Ruber-Berbandes, im vor den Regotta-Tribunen in Gebing u ihr 6. Seil- und Wettrubern abzudalten. Der Berband in gereinem Belteben bemilit leine ihre genanden ber Berband in gere einem Bestehen bemilit, seine ihm angeschlossenen Bereine gestungen Dingen zu einer guten Technik zu erzieben und förbert die Bestungen ber Frauenruberei alljährlich durch Sillruberweitbemerbe, die ebericher nach einer Bewertungstabelle mit Buntten

Durch Heranziehung ber weiblichen Jugend eröffnen fich be frauenruberei immer weitere Bohnen, die für die Jufunti eine und müberschbare Ausdehnung annehmen werden. Bisher war die pidfung leider durch Rostensenad underden. Bisher war bie widlung leiber durch Bootsmangel gehemmt, oder wo Bootsm schon wirklich vorhanden, sehlte es an geeigneten Unterständen

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Devisenmarkt

Ammeh		Berliner	Devis	sen	in Billion	nen
Holland	G. 11.	B. 11	tp.	0, 12	B. 12	zp.
DURNOS ALS	164,09		yoh-	164,19	165,01	voi
CONTRACTOR IN CONTRACTOR	1,405		volt	1,405	1,415	voll
-drietienie	22,04		YOU	21,94	22,06	voll
対策機関係	\$8,65		Mov	58 55	58,85	voli
	70,31		volt	76,21	76,69	woll
	68,38		voll	67,83	68,17	voli
Middlehalm	11,47	11,53	VOIL	11,32	11,58	vola
	111,97		voli	111,62	117,18	vall
	10,493		voll	10,495	10,823	voti
	19,05		woll	19,00	19,10	vob
WHEN VALUE	19,16		voli	19,10	19,20	-voil
	4,19	421	voll	4,19	4,21	voll
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	24,14		Voll	23,96	24,10	volt
A PARTIE AND A PAR	79,55		woll	19,20	79,60	Voli
	56,16		voll	36,36	36,64	voli
OND THE RESERVE AND THE PARTY OF THE PARTY O	1,720		voll	1,720	1,730	yoli
No de Janeiro	2,24		voll	2,22	2,24	Voll
Wien abg.	0,410	0,420	voli	0,410	0.420	voli
Pray abg.	5,97.M	5,99 M	- voll	5,94 M	5,96 M	volu
Joyoslavien	12,46	12,52	Voll	12,49	12,53	volt
Bilden and the same of	1,26	5,28	woll	5.21	5,29	Voil
Soba	5,57 M	5,59 M	woll	5,58 M	5.60 M	voil
	3,07	3,09	voll	3,08	3,1034	Yoll

Börsenberichte

Frankfurter Wertpaplerbörse

Bei lester Grundtendenz Anleihen und Renten etwas

Prankturt, 12. Aug. (Drahth.) Zweifellos ist man heute an der Börse davon überzeugt, daß die Londoner Verhandlangen einen günstigen Ausgang nehmen werden. Aber das benige Ausbleiben weiterer zuversichtlich stimmender Nachleiden übte seine Wirkung auf die Börse aus. Die Spekuder anderen Seite das Publikum und vereinzelt auch das Ausland als Käufer auftraten, so daß wenigstens auf dem ladastriemarkt ein gewisser Ausgleich geschaffen war.

Auf dem Markt der den tschen Anleihen wirkten

Auf dem Markt der deutschen Anleihen wirkten heelt bei dem ruhigen Geschaft die verschiedenen letzt-lägigen Dementis einer Aufbesserung der Anleihen in irgend ihner Form nach, so daß auf dem Anleihemarkt die gestrigen Kurae nicht gehalten werden kounten, die übrigens an der Gestrigen Nachbörse schon tüchtig berabgesetzt worden waren, 5 pros. Krais schon tüchtig berabgesetzt worden 5 proz. Kriegsanleihe wurden zu den gestrigen Russen mit 0,745 notiert. Ebenso erging es den preußischen Rohaols und mehr oder weniger allen anderen deutschen

Der Markt für ausländische Renten war heute vernachlässigt und abgeschwächt. Nur einzelne ungarische Renten war dem Indu-Vernachlassigt und abgeschwächt. Nur einzelne ungarische Renten waren behauptet. Die Notierungen auf dem I nd ustrie mark t waren aber nur wenig verändert. Wohl sind diese Reringfüglg, Indessen standen diesen kleinere Gewinne, namentlich in den nur zu Einheitskursen gehandelten Papieren Segenüber. Nur auf dem Montanmarkt sind verkäufe von über 1 Billion Prozent festzustellen und zwar für Deutsch-Luxemburger und Harpener. Doch findet man Art und zwar für Garo. Hapag sind ebenfalls vollkommen behauptet, obwohl die Anleiheverhandlungen mit nusländitanglen, abgebrochen sind. anglen, abgebrochen sind.

Nach wie vor wird das Geschäft an der Börse außerdem

lichkeit in der Kursbildung vorhandene innere feste Grundstimmung. Das Geschäft hat aber eine weitere Belebung nicht erfahren. Von der Spekulation wurde bereits wieder Ware, auf der Nutzen ruhte, wieder verkauft. Die Ware wurde indessen vom Publikum, das sich langsam wieder mehr für die Börse zu interessieren scheint, auf-

Ausländische Käufe in Vorkriegsanleihe sind nach wie vor zu bemerken. Die Kurse unterlagen meist Abschwächungen, trotzdem von der Börse entgegen allen Dementis hartnäckig daran festgehalten wird, daß die alten Anleihen in irgend einer Form von der kommenden Auflegung neuer Anleihen verwertet werden müssen.

In ausländischen Renten fanden Kursabbröckelungen statt. Bei Dividenden werten hielten sich die

Veränderungen nach oben und unten zumeist im Rahmen von i Bill. Prozent und gingen nur bei ganz wenigen Papieren darüber hinaus. Die zu Einheitskursen gehandelten Industriepapiere lagen überwiegend fest. Der Geldmarkt war unverändert leicht.

Greifwerke, vorm. Peter Kohl, A.-G., Mannheim-Neckaran

Die am Samstag in Heidelberg abgehaltene G.-V. genehmigte die Satzungsanderung über die Befugnisse des Vorstandes und über die Vergütung des Aufsichtsrates. Von der Verteilung des Reingewinnes wird abgesehen. Vorstand und Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Die Vorzugsaktionäre verzichten auf ihre Vorzugsaktien zugunsten der Gesellschaft. Anstelle von je 20 Aktien auf je 1000 .% tritt eine neue Aktie von 20 Goldmark. Das Grundkapital wird auf 47 000 G.% herabgesetzt. Das Gesamtkapital wird um 203 000 G.% auf 259 000 G.% erhöht. Die zu diesem Zwecke nötige Satzungsanderung wurde einstimmig genehmigt. Der Aufsichtsrat scheidet kollektiv aus dem Amte. Ber neue Aufsichtsrat wurde wie folgt gewählt: 1. Vorsitzender Reichstagsabgeordneter Lange-Hegermann-Bottrop, 2. Vorsitzender Dr. Herzfeld-Essen, außerdem Direktor D. Barmat-Berlin, Rechteanwalt Dr. Ed er-Mannheim, Reichstagsabg. H. Hofm an n-Ludwigshafen, Direktor Hüsselrath-Homburg v. d. H. und Direktor E. Lichtenstein-Berlin. Außerhalb der Tagesordnung erklärt sich die Deutsche Merkurbank A.-G., Berlin, bereit, den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von Die am Samstag in Heidelberg abgehaltene G.-V. genehbereit, den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 st eine neue Aktie über 100 Gst zum Selbstkostenpreis von 110 Prozent zu überlassen, wenn his 1. September 1924 eine Erklärung hierüber bei der genannten Bank erfolgt.

Schneider & Co., A.-G., Fabrik elektrotechnischer Spezial-artikel, Heidelberg-Kirchheim

Die ebenfalls in Heidelberg abgehaltene G.-V. genehmigte die Situngsänderung über die Befugnisse des Vorstandes und über die Vergütung des Aufsichtsrates. Von der Verteitung des Reingewinnes wird abgesehen, der Saldo auf das neue Jahr vorgetragen. Die Vorzugsaktionäre verzichten auf die Vorrechte ihrer Vorzugsaktien, die mit Wirkung vom 1. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Grundkapital wird auf 30 000 G. 4 auf 150 000 G. 4 erhöht. Die zu

verkehr war die Haltung ziemlich fest. Später ließ allerdings das Interesse stark nach, Api 4,75, Becker Stahl 2%, Becker Kohle 6%, Krägershall 6%, Rastatter Waggons 4, Meier Textil 0,350, Petroleum 19,50, Ufa 6,50. Auf dem Devisenmarkt machte die Befestigung weitere Fortschritte.

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 12 Aug. (Drahtb.) Auf Grund der vorliegenden Nachrichten blieb die Börse über den voraussichtlichen Ausgang der Londoner Konferenz optimistisch gestimmt. Diesem Gefühl entspricht auch die trotz einer gewissen Uneinheitlichkeit in der Kursbildung vorhandene in nere feste Grund der genannten Bank erfolgt. On der Geschäft hat aber einer gesten weitere diesem Zweck nötige Satzungsänderung wird einstimmig genehmigt. Der alte Aufsichtsrat tritt formell zurück. Der neugewählte Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen: L. Vorsitzender Reichstagsabg. Lange-Hegermann-Bottrop, 2. Vorsitzender Dr. Herzfeld-Essen, außerdem Dir. D. Barmat-Berlin, Reichstagsabg. H. Hofmann-Ludwigshafen, Dir. Hüsselrath-Homburg v. d. H., Rittmeister v. Issenhoff-Hannover, Dir. Scheffer-Berlin. Außerhalb der Tagesordnung erklärt sich die Deutsche Merkurbank A.-G.-Berlin bereit, den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktionären auf je 5 Goldmark-Aktien von 20 .4 den alten Aktien über 100 G.K zum Selbstkostenpreis von 110 Prozent zu überlassen, wenn bis 1. September 1924 eine Erklärung hierüber bei der genannten Bank erfolgt.

:: Berlinische Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin. Die o. G.-V. genehmigte den Abschluß für das Geschäftsjahr 1923, wonach der Ueberschuß von 6339476514 Millionen "A auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Beschlüsse der ao. G.-V. vom 22. Dezember 1923 wegen Erhöhung des Aktienkapitals in Paplermark, die mit Rücksicht auf die allgemeine Umstellung der Wirtschaft auf Goldmark nicht mehr durchgeführt und auch im Handelsregister noch nicht eingetragen waren, wurden aufgehoben. Die gleichfalls vorgelegte Goldmarkeröffnungsbilanz wurde genehmigt, ebenso die Umstellung des Aktienkapitals von 5 auf 1,5 Mill. Goldmark, wovon 25 Prozent als eingezählt gelten. Die Herabsetzung erfolgt demmach im Verhaltnis von 10:3 durch Abstempelung. Die Goldmark bilanz führt im einzelnen unter den Aktiven auf: Forderung an die Aktionare 1125000 "K. Außenstände 92498 "K. Guthaben bei Banken und Versicherungs-Unternehmungen 359475 "K. Kasso 11 263 "K. Inventar 61 724 "K. unter den Passiven: Aktienkapital 1500000 "K. Verschlichtung an Rückversicherer 93 152, sonstige Verbindlichkeiten 446 "K.: Vereinigte Berlinische und Proußische Lebens-Ver-

:: Vereinigte Berlinische und Preußische Lebens-Ver-sieherungs-A.-G. in Berlin. Die G.-V. genehmigte den nach Bildung der geschäftsplanmäßigen Rücklagen gewinnlosen Jahresabschluß für 1923, ebenso die gleichzeitig vorgelegte Goldmarkeröffnungsbilanz für den 1. Januar 1924 und er-klärte sich mit der Umstellung des voll eingezahlten Aktienkapitals von 24 auf 3,2 Millionen Goldmark einverstanden. Die Herabsetzung erfolgt durch Abstempelung der Aktien von 3000 bezw. 1500 -R auf 400 bzw. 200 Goldmark. Die von von 3000 bezw. 1500 & auf 400 bzw. 200 Goldmark. Die von der Verwaltung beantragten Satzungslanderungen wurden gleichfalls genehmigt. In der Goldmark eröffnungsbild nz erscheinen im einzelnen unter den Aktiven: Grundbesitz 4 597 198 & Hypotheken und Darlehen 20 535 142 & Wertpapiere 194 455 & Darlehen z. Versicherungen 76 02 & Guthaben bei Banken und Vers.-Unternehmungen 332 668 & gestundete Prämien 97 878 & Ausstände 62 774 & Kasse 2809 & Inventar 1 & Sonstiges 1783 unter den Passiven: Aktienkapital 3 200 000 & Umstellungsrücklage 160 000 & Grundbesitzentwertungskonto 1 124 485 & Prämienrücklagen 204 662 & Prämienüberträge 150 628 & Schadenrücklagen Grundbesitzentwertungskonfo 1 124 485 .W. Prämienrücklagen 294 062 .K. Prämienüberträge 150 628 .K. Schadenrücklage 22 756 .K. Aufwertungsrücklage 20 535 143 .K. sonstige Rücklagen 174 230 .K. Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften 34 806 .K., sonstige Verpflichtungen 136 211 .W. Das Neugeschäfte im laufenden Jahre hat sich befriedigend angelassen. Der Neuzugang an Goldmarkversicherungen betrug bis zum Juli 110 Millionen .K.

herandzeber, Druder und Berleger; Druderel Dr. haas, Mannheimer General-Angeiger, G. m. b. d., Monnheim, E C. 2.
Direktion: Ferdinand Covme — Chefrebaktenn: Aurt Flicher.
Berantwortlich für ben politischen n. volldwirtschaften: Aurt Flicher.
Bennmes; für das Fewilleton: Dr. Frih hammes; für Kommunalpolitik und Lofalen: Nichard Scholeiber; für Sport und Neues aus aller Welt: Willy Müller; für Jandelsnachrichten, Aus dem Lande, Nachtargebiete, Gericht u. den alleie volleigen Lat. Asch die flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtdie flüssige Lage auf dem Geldmarkt gefördert. I. Januar 1924 den Stammaktien gleichgestellt werden. Das Gesamtden Barten geschaft gesc 11. 12.

Ioba Guistahl 20,15 19.71 Tookt Schiffes. 13.5 12 V.Stahlev.d.Zyp. 2. 12, 17 Toleph. Berliner 5,5 3,25 Ver. Ditrameriet, 14,25 14

Berliner Ergänsungs-Kurso.

eller und der endsonlaßen in Allicaen Prezenten, Alfickenellerungen in Billionen Mark pro Sillick

Frankfurter Dividenden-Werte.

	Banh-Aktien.	
Bayr 8-Ored W. 27 375 Bayrs Sackers 243 23 Barbert Sackers 243 23	D. Hypothekenbk. 3.25 3.7 Rhelm.Gredithank genera-Bank 83 25 Rhelm.Gredithank C.145 G.11 SEdd. Disconte-Banells. 13.5 13.12 SEdd. Disconteg. Desember Banks 7.45 7.35 Winner Banksenst. Frkfri. NypBank 4 45 Winne. Banksenst.	9 9 0,325 0,325
E-Allerack Bank . 11,25 11,25 E-Allerack Bank . 11,25 11,25 Editate u. Worte 4,3 3,0	Botann. L. SO. 15.2 14.1 Retenbank Wittnid. OredS. 2.4 2.5 Nilmberg. VOt. Goeter. Ored. An. 0.47 0.475 Pfalirer HypSh. 5 6 Raichabank 42.5 42 Frankf. R. s. Mitv. Bergwork-Aktlen.	
Bottomerbo a.B. st	Hergwork-Akilen.	

Hurpes, Serghas 67 66,75 Kallw. Amberst 13 12,86 Kallwrt Salafott — Kallwrt Wester, 19,5 18,5 Lothr. H. u. E.-V.44 — Bannesmannröh.36,5 38 Elsenw, 14.25 13.5 Bergw, 54.5 51 Bergw, 73 73 ban Bow, Bargw, 56 54,77

Serkettenhan.	Transport-Aktien	THE PARTY
1.85 1.3 Pakett 31,05 30,0	Wrideutsch Lloyd 8,25	6.15 Baltimore & Ohio 41,2

Industrie-Aktien 20		the same total and	SL-B. — —	The Part of the Pa			Angle - Ct. Guane	14,9 14,25	Berzellus Bergw.	6,35	6,75	ñ
Contract		Enderstel	n-Abrilan				Annalt Kohlenw.			3.2		
Section Sect		a department in the		All Principles	-	-	Annoner Gudetaki		THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUM	100		
Bernstein 10 10 10 10 10 10 10 1		Million of Back Anillion Li			1,45	3.54	Arenborg Bergh.			-52		
Bernstein 10 10 10 10 10 10 10 1		Brahman Ko ''vo Bad, Elektr.		Lothe, Metz		0,21	Asshaffor, Zollat.	23.0 22.75		35.78		
Company Comp				Chamotte Annew.		200	AugebSh. Masob.					
Design		Bande, 18 x to Def.Uhren Fa		Chem. Wrk. Albert	44	44.5	The state of the s	-	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	THE OWNER OF THE OWNER, WHEN	the same of	
Mailer Weight M. 2		Bryche Giorge "" In. 10 Dayrison Gol		- Roldenberg		36			Elektr.Lieferung.	17,25	17,78	L
C. C. C. C. C. C. C. C.		Bayer, Colla	osa 13,75 12,71	Orlesboim.	10,75	18,5	Doutsone Kallie.	28,5 40,00	Elektr.Linkt u.Kr.	SALE	2.2	E
C. C. C. C. C. C. C. C.		Black & Heat	el. 3 3,4	Manager of the Control of the Contro	15,87				Eisbach & Co	32	321	E
C. C. C. C. C. C. C. C.		Blar Prestoin "17 7,3 Borgmann Ele						3 84	Emaille Ulirich .	4.1	4.20	1
Ann. Dest.						3,40	Deutsche Wollw.	4,6 5,25	Enringer Fliter .	12	\$2,50	E
December 1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1		Staren to 7,6 Blu.S. Braut			5.2	5.2	Doutson. Elsonh.				+4	
December 1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	4	Athen - Sealth Bram - Sealth		D. Cold-H. SAnst.	15,70	17,12	Donnersmarckh.				15	ľ
Schedule 1. 1.45 Con. Heidelberg 13 1225 Direcklander 1.5 1.5 Elsamon 1.		Marie Committee of the				27	Dirkoppwerks				5	Т
Schedule 1. 1.45 Con. Heidelberg 13 1225 Direcklander 1.5 1.5 Elsamon 1.		Shan California or 24 Bronnings S							Feldmithia Panier	4.80	4.0	r
Schedule 1. 1.45 Con. Heidelberg 13 1225 Direcklander 1.5 1.5 Elsamon 1.	-	Man Darmer 22,75 Braunal Sub						8.85 B.7	Falten A Outil.	25.75		
Design 1,745 1,75	2	Barrist + 5 1.45 Stheatt Sate	man 3.75 9.4			200		12.5 11	R. Frinter	ALC: U		٠
Parkettert	8	Warren 1,12 1,15 Com Market	17 19-04	Dispoid Bet Dire	3.25	- 2			Fuchs Wasses		70	P
Parkettert	8	mary Park light, 1,70		NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN	many makes	-			Banconnu Korr	255	400	٠
Parkettert		Felet Beet Fri	frt						Geor Ludwig			
Parkettert	•	Ban wer, M Blatfabrik Fi	Ida - 43			2.77	Street, or Street, Str	The same of the same of	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I	Mark III	ton amount.	-
Comparison Com		Transferser	Hot 14,5 13	Hijohater Farbu.	10,5	15 65	Hannov, M. Egest.	89,5 5	(Hoesch Els. u. St.		40,651	E
Same Lotter	-	Frankf Pok.A	WH 2.75 3	Hotzmann, Phil	4.5	8,5	Hann, Waggonfab.	12.2 11.7	Wohanishs-Werk.	26	23	В
Berling & Co. C.75	-	Wilder William S 440 Funbawas St.	mm 1,85	Halayurkehl,-Ind.	0,4	1	Harran Linyd	3,75 (1)	Philips Holamans	4,5	4,85	Г
Company Comp		The & Worms 4,00 Sanz Lodw, M.	alaz 5,45 £,59	Junghans Stamm	8,5			276 2,11			9,65	G
April Apri		Balling & Co.	0.25	Kamma, Kalsersi.	11,5				Humboldt Masch	22,10	22	R
Part		Blings Baubin, & us Buldachmics	Th. 15.25 15			6,7	Harnes, Recebas				17720	r
Rate of the Control			1444 MA MA 3					2,8 2,5	Ose Serebay	17.9	17.9	R
Hammer Danabr. 13,75 13,75 Konsorves Brains 10,8 17 Hilbert Meachin, 4,5 4,5 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Filt Barrier, 6,55 6,5 Hamberk-Flasses 16,5 16 Kraaf & Co., Lob. 6 5,75 Hilbert Auffer. 2,7 23,9 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Mantwerk-Flasses 16,5 16 Kraaf & Co., Lob. 6 5,75 Hilbert Auffer. 2,7 23,9 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Mantwerk-Flasses 16,5 16 Kraaf & Co., Lob. 6 5,75 Hilbert Auffer. 2,7 23,9 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Mantwerk-Flasses 16,5 16 Kraaf & Co., Lob. 6 5,75 Hilbert Auffer. 2,7 23,9 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Mantwerk-Flasses 16,5 16 Kraaf & Co., Lob. 6 5,75 Hilbert Kupfer. 2,7 23,9 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Mantwerk-Flasses 16,5 16 Kraaf & Co., Lob. 6 5,75 Hilbert Kupfer. 2,7 23,9 Kahla Porzellan, 9,9 19 L Mantwerk-Flasses 17,1 1,7 Cohnellar, 17,1 1,7 Cohnell		Miner Biningly 20 62 Brills Billion	e 12.8 13					1				r
## Self Carlaw		Apple Sphillion 12 12 Hald & Mary W.	nm 18 20	Keers, Malibroan			Madwinahitta	21 21.71	Gabe, lunahana	agrare.		n
Hedderah, Kayfor 10,5 10	6	the and Milhits on Blamman Oan	the 1275 to 25			70	Wilnest Meachin		Exable Perselles	0.0		h
Second S	6	Mt p. 100r. Plem. A de 60 Hanbanch Ett.	non 16.5 16						Kallie Sacherel	133		h
Company Comp								237 23	Variet Manchin	4.75		a
Company Comp		Julian 20,25 Harton Miles							Washandte Basel	7027		
Company Comp	ĸ	17 14.75 HEREN	4 5 6 6			140	MILECUDALS FORCE	1875 15 0	NATIOWILE BUTTO	X8.0		
1			MLL 1'0 0'E	I rece wateread .	Sec. 14	13,00	nooseter rarrw.	18,75 10,00	oln's want		0,701	B
Pfilipul A-C.Frk. Polity at A-C.Frk. Pfilipul A-C.Frk. Pfi		In the second of	kft. 1,7 1,7	I Sphnelipr, Frank,	5,0	5,6	Links & Hefmann	14.5 14.	Mir & Genout	E,45	7	ı
Description Philippe A - O.Fr. Description Descrip	8	RESERVED PL Higher, Key	ser 3 27			8,4	Lugw.Lugwe&Co.	61,65 60,	Motoren Doute .	23	22,25	П
### Action 1.5		PRILPHY ST.	meb			7.25	C. Laconz				58	П
Antal Manch . 9.25 0.5 included a Sch. 275 2.55 Schuhfabrik Merz 3.4 3.1 kass & Steffen 2.75 2.6 Nordd. Wellkamm. 44.5 44.5 Re. Manch Load. 4.2 4.2 Bellindsett. Well 5.0 Schuhfabrik Merz 3.4 3.1 kass & Steffen 2.75 2.6 Nordd. Wellkamm. 44.5 44.5 Re. Manch Load. 4.2 4.2 Bellindsett. Well 5.0 Schuhfabrik Merz 3.4 3.5 Bersch 1.25 11.5 Re. Manch Load. 4.2 4.2 Bellindsett. Well 5.0 Schuhfabrik Merz 3.4 3.5 G. Mancemanarath. 33.5 97.5 Ebersch 1.25 11.5 Re. Manch Load. 4.2 4.2 Bellindsett. Well 5.0 Schuhfabrik Merz 3.4 3.5 G. Mancemanarath. 33.5 97.5 Ebersch 1.475 11.25 Re. Manch Load. 4.2 4.2 Bellindsett. Well 5.0 Schuhfabrik Merz 3.4 3.5 G. Mancemanarath. 33.5 97.5 Ebersch 1.475 11.25 Re. Manch Load. 4.2 4.2 Bellindsett. Well 5.0 Schuhfabrik Merz 3.4 3.5 G. Manch Load. 4.3 4.9 4.9 Received Merz 3.4 3.3 Single 3.5 G. Manch Load. 4.3 4.9 4.9 Received Merz 3.4 3.3 Single 3.5 G. Manch Load. 4.4 4.5 Received Merz 3.4 3.3 Single 3.5 G. Manch Load. 4.5 Received Merz 3.4 3.3 Single 3.5 G. Manch Load. 4.5 Received Merz 3.4 3.3 Single 3.5 G. Manch Load. 4.5 Single 3.5 G. Manch Load. 4		Bink/attendent, 738 7 Phillips AQ.	FPR					6,65 11,			8	Е
Dannitors		Ante Works, 925 Perzellen We	sest 10.25 10.2						Mindiaus, Kohlan	36.5	38	п
Abstract States		THE PERSON ASSESSMENT OF THE PERSON ASSESSMENT	50h. 2,75 2,55								44	Г
Attent Baum . 1.3 Steamin Analogs 6,5 5,8 Stoamin Analogs 6,5 Stoa			mm (L) 8.5								11.5	П
# Mocania Anches 6,5 5,8 Mich. & Co. J. Mainz 0,5 5,1 Manafeld. Aktion 4,9 4,9 , Kokawarke 44,5 44,5 17 tested David 24,5 18,5 18,5 18,5 18,5 18,5 18,5 18,5 18		Rh. Masch. L.	eud. 4.2 4.3									
100 100			then 6.5 5.5									
history Fuhras, 4.7 in Modberg Darmat. 3 3.3 Sinelos Detmoid 4.4 4.5 Maximilianeau. 9 5 Phonix Berghau, 31.45 30 in Modberg Darmat. 10 20 in Modbe		place name . Dan 'y Richark Mo	STATE OF THE PARTY			40	Marks, o Phillips	10.5 10.7				
The state of the s											-	r
The state of the s		"Stern Street, 47 15 Rittorn-War	10 20 41	Shed Doubtladay								h
The state of the s		The same of the Bandlank & C.								-		ř
The state of the s		31 Sphneid & W.	may 4 91									
			7 19	Chinacarta nasasi	1	-	PRINCE WOUNDS.	40 420	I wessenix Labiat.	200	146	-
		THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE										

MARCHIVUM

ARRIVAL AND SERVICES		or lidal	CARL TO SHIP PURE	1000	050	ACCOUNT OF THE	1200		
THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	11.	12.		11.	12.		11.	10.	-
Tricotw. Scalph.	90	-	Var. Ultramarint.	14	13,0	Zachookew., Kit's	1.5	1,8	22
Thing List Boths.	6	6	Vor. Zellet. Bort.	1,9	1,5	Zucknef. B. Wagh		A,E	900
Uhronfahr.Furtw.		-	Vogti, Manch, St.	2.4	2,8	. Frankenthal	4,6	4.00	10.00
Ver.doutsch. Gele		29	Voigt & HaM. St. Voithom, Sell u.K. Wayes & Freying	1,675	. 1.6	" Heilbrenn	1.95	2,8	Sol
V. f. on ted Mainz	- 11	10,72	Voltham, Sell u.K.	3,1	3,1	" Offstein .	4.9	4,0	Sol
Ver, Fatt. Casset		3,5	Waysa & Freying	2,4	3,35	" Bhelegau	4,25	4,80	2018
Yer, Pinsoi Strati,	15,75	10	Zollet, Waldhofte.	12	11,25	Stuttgart .	4,2	4,1	Six
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			Freiverkehrs	-Kur	me.			1	Ste
Bent.	4	4,35	Kreishgauer	11/4	100	RastatterWaggon	3,15	4	520
Elberteid, Kupter	1,2	2,4	Mansfelder	4,55:	4,8	Ufa	6.25	6,5	Sto
Entroprison	27	-	Mer Sötne	2.9		ahm. Kohlenani.	10,25	18,3	
-	B	erli	ner Divider	den	-W	erte.			500
100 March 2000			Transport-/	Marie Marie		10/10		1500	
Bohuntungbahn .	1,3	101	D,-Austral,D'seb.		The second	Mandanah I took	100	220	
Alig. Lok. u. Str.	35	363	ShAnk. Pakett.	20,0	90.0	Roland Liele	12.75	15/10	Dte
Suid. Eleenbahn		- 2	HBütam. D'ook.	40	507	Manager Cities and Str.	30	3.6	A - 6
Saltimore		40.5	Hansa D'sohitf .	14.50	14.95	Annual Principles	-	200	Alfre
ACTUAL DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERS	-				12/2017			5.3	Am
The state of the s			Bank-Ak	tion.					Ber
Bank t. el. Worte	70	8,75	Disch.Asist Bank	20	2001	Dost, Cred -Anst.	0,5	0,0	Cas
Barmer Bankyen,	2,5	2,3	Doutsobe Bank .	11,25		Belobebunt		413	H.
Berlin, Hd. Gos.	34.5	34	Dt. Unburgen Bk.	88	66	Engla-Oredithank	2,7	2,7	Geb
Com. u. Privatbit.		-	Disc. Commandit	13,25	13	Süddeutsch.Diso.			Sot
Darmet, u. NtB.	9,8	9,5	Dreedmer Bank .	7.5	7.8	Westbank		0,4	MUL
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			Mitteld, Kreditak,		-	The same of the sa		- 11	1
	-	1	Industrie-A	THE REAL PROPERTY.	CALL YOU		W SU	900	Dts
Apounulat, Fabr.		21	Badloohe Antlin.	1975	19,75	BrSouigh. Colf.	23		Hou
Adler & Opponit.		73	Baloke Maschin.	5,25	5,25	Bromor Yulkan .	. 59	60	Ota
Adlerwerts	2,36	2.7	Bayr. Eplogolgian	6,67	6,75	Buderus Cleany.	14,8	13,9	Bas
AQ. f. Aniilnfarb,		10,0	J. P. Bemberg	15,25	15	Chem. Griesholm	19,25	18,60	200
Alexanderwork . Allg. ElektrBes.		2,75	Borgmann Eleutr.	17,00	16,15	Cham. Hayden		1-22	100
Ala, Porti Zement	100	10,0	Berlin-Anh.Mach.	20 65	-	Cham, Moller	10	15,25	Ac
Amme Sies, & Co.		2.0	BerlinKarlar, Ind.	10,00	14 45	Chem.Gelsenk.	44 88		
Angle-Ct. Guane			Berliner Masokh. Berzelius Bergw.	110.2	6 75	Balmion Materia	75.42	3,4	144
Annalt Kehleew.	21	10	Bing Mirabers .		220	Destauer Gas	700 877	37,6	144
Annoner Gudetahl	10.9	11,7	Blamarckhütte		ole	Deutenh-Lexemb	89.5	51.5	
Arenberg Bergh.		200	Boohumer Gudet.	- 52	81	O.ElsenbBigsaf.	4,5		NI S
Asonaffop, Zollat.		22.75	Bebr.Sthter & Co.	35.78	3 8	Deutsche Erdöl	448	741	
AugebRb.Masoh.			Braunk.a. Britista	28.5	28.5	Dautach Gutetahi	4,8	4,8	
DeutscheKabelw.	-		Elektr.Lieferung	THE OWNER WHEN	Market Street		_	-	
Dautanha Kaller	20.5	45, 00	Elektr.Lickt u.Kr.	-	1000	The second secon			
Deutsche Masch.	BA	100	Elsbuck & Co.	32	27	Gerachem A Co	12.20	17.87	Dal
DautscheSteinzg.		2.0	Emaille Ulirich .	41	3 90	Belsenk Gudstah Benschow & Or Serman, Porti2	PARTY OF	7,00	flot
Deutsche Wolle.	4.6	5.25	Enzinger Filter .	11	22.00	Gerreabeim, Gia	40	43	Rei
Doutson, Elsonh,		8.1	Esohw. Bergwark	75	Total A	Gos. f. elektr. Unt	17.75	17.5	
Donnersmarckh.	88	an-	Fabor Biolatift .	15	95	Goldschmidt Th		24.0	1
Dirkonswerke	11.75	11.8	Fahl, tlat & Co.	100		Goldschmidt, Th	40	20.05	15"/4

э.	1043	Dtoob, Australion	28,2 27	GruschwitsTextil	4,4 4,4	Winking - Comen	22.3	100
R	1975	AG. f. Verkhrew.	48,9 45	C. Hookmann	50 51.75	Wolf, Buckey,	8.8	9,7
	3,6	Alfeld Delligace .	2.2 2.7	Optische Goorz . Rückforth Hackt.	6,5 - 6,5	Wissoner Stahl .	9,25	B,
	3	Ammund. Paplar	5,5 0,5	Blickforth Hankt,	1.15	Orfkraftwt,#hm.	(±	B.
	- 19	Ber,-Sab, Hutfir,	1875 18	Salzdetfurth	21,65 20,38	Cironer Metall .	87	
	0.4	Cancerd, Spinner,	3 2,2	Coheldomandol .	21 20,70	Disob. Atl. Telegr.	17,73	1
72	47.7	Deutsche Kunstf.	1.8	Blickforth Hacht Salzdetfarth Schaldemandel Begall Strumpf Telchgräber Thoeri Boffabrik ThüringerSalinen	1,25 1,7	Weberst Zittes .	6.3	d
15	41,3	Schhard Tuntil	7,75 7,8	Telehersber	1,75 1,75	Flend. Brückenh.	3,5	48
4	Her.	Geor, Goodbardt,	14,75 14,25	Theeri Gelfabrik	7,75 7,4	Withelmah, Eulau	6.2	5,7
н	20.0	Sothage Waggon	4,65 3,5	Thuringersaulnen	10 14	CACACACA DIRECTA		
9	1949	CALL STATE		-				
		FOR STREET	HE Z	Kelonialw		LINE STRAIN		
		DtschOstafrika	3 3	4", Mexikaner . 4"," Max. Bew. 5", Tehuantepes 4"," Determine Hand.	199	Bussenbank	12,75	
23	22,5	Hou-Guinea	3,5 3	4"/P Max. Bew.	77	Doutsphe Petr		- 1
53	60	Otavi Minen u.Ela.	26 27,26	5º , Tohuantepes	- 25,25	Pemona		- 2
yB.	13,8	South West		Philips n	-	Heldburg		3
25	18,65	Die Maxikanne .	- 47	Peterab.Int.Hand.	8,75 4,2	Beaz-Motor	-	- 8
•	-	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		rliner Freiverh				
16	15,25	SEATE SERVICE						
9	12	Adler Kall	19 10,70	Nochfrequenz int. Petr. Un., Ipu Krügerahall	B Z/10	Ronnenberg	1	42
臣	45,5	Apl, Allg. Petr, Inc.	4,2 4,00	ter, Petr. Un., ipu		Blobet & Do	0,07	9,2
15	-34	Becker-Kohle		Krugerahan	7,20 7	Sloman Salpeter	11,23	12,
44	33,4	Sconer-Stant	2,70 2,4	Meyer Textil	9,40 9,4	Section Phosphat	100	
		Dismond	14/10 23/90	Muldonth Papier	efte n'a	Sig	4	(74
ж	4,8	Salas Barrier		-				
	2.2		Borline	r Festverzi	adallan	Wasta		
-	4,6		100000000000000000000000000000000000000		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			
м	89,2	TEN TO CO. 1 AT	a)	Reicha- und St D///D Reichand D/// Dr. Recacia D/// Service St D/// Badischo Ani. D/// Bayer. Ani. Auslindische R	natspapte	PO.		
堊	14.0	Collarsobiltso	0.83 0.810	129/ALD Relebased	1,275 1,100	1505 B. Koblesanl.	99	10
75	17,00	Soldanielba	42 43	30/	1,625 1,650	SP Proud Kallant.	2.75	9)
ú	754	Reighauchtz, IV-V	6,600 0,600	40, Prd. Konania	1,450 1,350	. Reseasurers.	4.5	
껿	125	VI-EX	G, 495 G, 495	3///-	1,700 1,425	50). Hoppunrenth.	4.2	48
鳂	112	1024ar	100	390000	1,750 1,300	St. Sobs Braunk.	1.4	1.8
ĸ	20.05	5% D. Relobuunt.	0,795-0,690	4 Badlatho Anl.	2000	_ Lundsok.Rose.	500	77
磊	21.5	P	1,2/5 1,100	D'/// Bayer, Ant.	1,000 1,650	Bernstein and St.		177
7	200	The state of the s	200	Austlindische R	antonwor	10.		
ŧΪ	13.95	ser or Man waters	1	FART WHICH would don't		and K to the same		
67	2.85	4. S. Wost: south	- Y	4" TUPE, USE, ASL	*****	3" (aU-U,IX,SF,[74]	91 (20)	16
w	10.75	And Heater-see	4 000	4 16 m 601100.1911	18 10.75	Woldgrier.	2	60
î.	13.5	dillegate	14 14	ALCO DE SALE SERVICE	4 75 5 5 5	ZAU GREENER, A.P.		44
10	100.0	Will Renierrate	100 100	W/V/W-BE-B-1913	145 5,50	ZARP W HOUSEY,	-	- 5
88	44,5	All They Ad Aud	40 04	WOLDSHIP IN WARRIED	8.5 7.75	Allen Asset State	7.9	
м.	200	Mand Fig 8	4185 4175	A MARKET TOP	0,0 7,75	sylvanan, sor, s	0.00	100
P 2	2,20	And the second second	11.75	THE R. P. LEWIS LAND LAND	10 5 40	2000 H	9,25	-
4	0,25		11	Austrodische H 4", Türk, wilf, Ast. 4", Zoffeb.1981 400-F. Lee 6//, U.StB.1913 4//	100 20	17/1/8 W W III	-	7,2
m.	- 44	The second second			- CANADA			
	20.0					THE RESERVE TO A STATE OF THE PARTY OF THE P		
×	0,1	P	rankfar	ter Festver	zinsilch	e Werte.		
ç	5 28		rankfur	ter Festver		e Werte.		
F	5 24	MICHE		a) Inlindi	4444			

A/GII	11.25	100	Dollarschiltze 8,83 0,890 3"/," D. Holchand 1,275 1,100 5" 8. Kohlenani. 99 8.9
Ģģ.	12,35	17,83	Dollarschätze . 8,83 0,836 (37/* D.Reichand 1,275 1,100 (5*), 8. Kohlenani. 9.9 9.9 80(danielbe . 4,2 4,2 (3*), 1.625 1,550 (5*), 3*) 1.725 1,850 (5*), 3* 1
24			Balchasoher IV. N. 600 A 600 A 600 A 600 But Female 1 250 1 350
	40	63	WALTER AND A DESCRIPTION AND ADDRESS AND A
nt.	17,75	17,5	# 1864an 1 100 1
TA.	15,4	34,8	En Parlament C 700 S 100 St. Barbank Sel Spice Love Constant Processing
ke.	42	39,25	AND STREET TO STREET AND STREET AND STREET STREET
ůĦ.	26	23,5	5% D. Relohank 0.755 0.600 4%, Badischo Ani. 1,750 1,850 1,850 1,850 1,4 1,66 5%, Badisch. Branch 1,4 1,66 5%, D. Relohank 0.755 0,600 4%, Badischo Ani. Landsch.Bog. 4
m,	1000	WOOD.	b) Austandische Hontonwerte.
100	14	13,25	#\(\text{i_i}\), \(\text{0}\) t. Seltza. \(- \text{6.6} \) \(\text{i_i}\), \(\text{0}\) total total total \(\text{2.10}\), \(\text{0}\) dotal total
ĸ):	3,87	3,85	40 , Goldrents 8,5 7 40, Zoliob 1911 12 10.75 40 . Golderier. 4 4,5
qb.	11,4	10,75	4% "Goldreste 8.5 7 4% "Zollob.1911 12 10.75 4% "Goldgrict. 4 4.5 4% "Book. Rts. 1 0.95 "400-FLee 20 25.5 2.60%, Gold.E.a.P. — 72
MA.	14,12	13.5	4% _ Silberto 16 14 4/40 St. 8 1813 625 556 2500 _ man Pr
Ŧ	41	42,5	4% Silberrie, 1,6 1,4 6/4/8 St8.1913 6,25 5,66 2,60% mossPr
а	- 71	B erio	#% . Faplert — 6//% 1934 8.5 5/56 5% Obligat. 7 7 4 6/5 Tark Ad. Ani. 10 8.5 6% @eliste. 8.5 7.3 6/6/ Anat. 807.1 7.0 14.6 6/6 Magd. Cla. 11.65 12.75 6/6 Megd. Cla. 11.65 12.75 6/6 Megd. Cla. 11.65 12.75 6/6 Megd. Cla. 11.75 11 39/60 Stoneser 2 1.6 6/6/6 18 9.25 3 6/6/6 11 11.75 11 39/60 Stoneser 2 1.6 6/6/6 18 9.25 3 6/6/6
20	10.00	200	W Mand-Fig. 1 185 1325 400 Kennage 2 16 4000 W 925 4
	70	200	# Il 11,75 11 9 0 4 0 ath alta 10,5 10 61/25 Ill - 7,25
ú	20,5	21	
100	200		
HL,		0,1	
此	5,8	5 75	Frankfurter Festverzinsliche Werte.
化水田	5,8 1,5	0,1 5 /8 1,5	Frankfurter Pestverzinsliche Werte.
北北田本	5,8 1,5 11,45	0,1 5 78 1,5	Frankfurter Festverzinsliche Werte.
北北田本	5,8 1,5 11,45	0,1 5 78 1,5 11,85	Frankfurter Festverzinsliche Werte. a) Inländische. Dellerschäus — 180 Debets. 03 415 3518 Devr. Sa 42 200 1700
祖成物体 一体	5,8 1,5 11,45 8	0,1 5 78 1,5 11,85	Frankfurter Pestverzinsliche Werte. a) Inländische. Dellarschätzs \$\Phi_1 \text{D. Scheptzs.} 08 4.15 3.5 \$\Phi_1 \text{Bayr. Siz.} - Asi 2.000 1,701 \$\text{Soldandella.} \$\Phi_1 \text{ do. do. 1917 4.15 3.6 } \$\Phi_1 \text{ do. 1,200 1,500 } .
祖成100年一年	5,8 1,5 11,45 8	0,1 5 /6 1,5 11,65 8,75 7,8	Frankfurter Pestverzinsliche Werte. a) IniEndische. Dollarschätzs — Φ ₁ , Σ. Schatzs. 08 4.15 3.5 Φ ₁ , Σαγγ. Επ Ani 2.000 1,700 and the control of the contro
祖成100年一年	5,8 1,5 11,45 8	0,1 5 78 1,5 11,85 8,75 7,8 55 2	Prankfurter Pestverzinaliche Werte.
北北田本 一本 これ	5,8 1,5 11,45 8 	0,1 5 78 1,5 11,65 8,75 7,8 55 2:	Frankfurter Pestverzinsliche Werte. a) Inländische. Dellerschätzs — 4/1, D. Schptze. 03 4.15 3.5 4/1, Bayr. Na Asi. 2.050 1,703 Boldanische — 4/1, D. Schptze. 03 4.15 3.5 4/1, Bayr. Na Asi. 2.050 1,703 Boldanische — 4/1, D. Schptze. 03 4.15 3.5 5/1/1, do. 1,200 1,800 Boldanische — 5/1, do. 50. 1917 4,15 3.5 5/1/1, do. 1,200 1,800 Boldanische — 5/1, Fr. Schutzer. 0,500 5/1, do. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40
北北田本 一本 これ	5,8 1,5 11,45 8	0,1 5 78 1,5 11,65 8,75 7,8 55 2:	Frankfurter Pestverzinsliche Werte. a) Inländische. Dellerschätzs — 4/1, D. Schptze. 03 4.15 3.5 4/1, Bayr. Na Asi. 2.050 1,703 Boldanische — 4/1, D. Schptze. 03 4.15 3.5 4/1, Bayr. Na Asi. 2.050 1,703 Boldanische — 4/1, D. Schptze. 03 4.15 3.5 5/1/1, do. 1,200 1,800 Boldanische — 5/1, do. 50. 1917 4,15 3.5 5/1/1, do. 1,200 1,800 Boldanische — 5/1, Fr. Schutzer. 0,500 5/1, do. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40
祖北西 本 一 一 祖田	5,8 11,5 11,45 8 9 20 2,7 32	0,1 5 75 1,5 11,65 8,75 55 2,75 2,75	Frankfurter Pestverzinsliche Werte. a) IniEndische. b) IniEndische Werte. a) IniEndische Werte. a) IniEndische Werte. b) IniEndische St. 15 3.5 \$\$\text{\$\tex
祖北西 本 一 一 祖田	5,8 11,5 11,45 8 9 20 2,7 32	0,1 5 75 1,5 11,65 8,75 55 2,75 2,75	Frankfurter Pestverzinsliche Werte. a) IniEndische. b) IniEndische Werte. a) IniEndische Werte. a) IniEndische Werte. b) IniEndische St. 15 3.5 \$\$\text{\$\tex
Mike the transmitted	5,8 11,5 11,45 8 9 20 2,7 32 82 8,75	0,1 5 78 1,5 11,65 11,65 7,8 55 2,7 2,78 30,5	Prankfurter Pestverzinaliche Werte.
以北京 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	5,8 1,5 11,45 8 20 2,7 32 82 8,75 4,5	0,1 5 78 1,5 11,65 11,65 7,8 55 2,7 2,78 30,5	Prankfurter Pestverzinaliche Werte.
は成日の · は、 ・・ に 私ははは、これ	5,8 1,5 11,45 8 8 20 2,7 32 8,75 4,5 6,8 6,8	0,1 5 78 1,5 11,65 11,65 7,8 55 2,7 2,78 30,5	Prankfurter Pestverzinaliche Werte.
は成日の · 他 · 一日 私日日日 日日日	5,8 1,5 11,45 8 20 2,7 32 2,7 4,3 6,8 26, 5	0,1 5 78 1,5 11,65 7,8 55 2,7 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,	Prankfurter Pestverzinaliche Werte. a) Isländische. Dellarschätzs . — \$\Phi_{1}\$ B. Schytts. 08 4.15 3.5 \$\Phi_{1}\$ Bayr.fizAzi 2.000 1,700 solidariche — \$\Phi_{1}\$ de. 50. 1977 4.15 3.5 \$\Phi_{1}\$ do. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 1,800 1,600 \$\Phi_{1}\$ do. 0. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 1,800 1,800 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 0. 0.00 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 0. 0.00 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 0. 0.00 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 \$\Phi_{2}
以後1000年 · 海 · · · · · · · · · · · · · · · · ·	5,8 1,5 11,45 8 20,7 32 8,75 4,5 6,26 20, 6	0,1 5 78 1,5 11,65 8,75 7,8 55 2,7 2,75 20,5 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,	Prankfurter Pestverzinaliche Werte.
以後1000年 · 海 · · · · · · · · · · · · · · · · ·	5,8 1,5 11,45 8 20,7 32 8,75 4,5 6,26 20, 6	0,1 5 78 1,5 11,65 8,75 7,8 55 2,7 2,75 20,5 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,75 2,	Prankfurter Pestverzinaliche Werte. a) Isländische. Dellarschätzs . — \$\Phi_{1}\$ B. Schytts. 08 4.15 3.5 \$\Phi_{1}\$ Bayr.fizAzi 2.000 1,700 solidariche — \$\Phi_{1}\$ de. 50. 1977 4.15 3.5 \$\Phi_{1}\$ do. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 1,800 1,600 \$\Phi_{1}\$ do. 0. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 1,800 1,600 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 1,800 1,800 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 0. 0.00 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 0. 0.00 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 \$\Phi_{2}\$ do. 0. 0. 0.00 \$\Phi_{2}\$ do. 1,800 \$\Phi_{2}

Größere Büro-

u. Lagerräume

in zentraler Lage bei Gewährung zeitgemäßer

Miete baldigst zu mieten gesucht. Tausch-

objekt bezw. Wohnung kann im Bedarfsfalle gegeben werden. Angebote erbeten

unter L. H. 100 an die Geschäftsstelle, B3495

ALTERNATION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NA

2mi

Todes-Anzeige.

Nach langem, schweren, mit Goduld ertragenem Leidem verschied Montag abend 7.15 Uhr imsere liebe, unvergeb-liche, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwiegerin und Tante, Pian *5738

Elisabeth Hellmuth Wwe.

geb. Bühler

wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten. Mannhelm, Hallme sheim a. N., den 11. August 1924.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Gottmann, Bankbeamier Prieda Gottmann geb. Hellmuh nebst 4 Enkelkinder Familie Carl Bühler, Bäcker.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 14 da Mis, nochmittags 2.50 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Die giffickliche Geburt ihres

Stammhalters

zeigen hocherfreut an

HALLE a. S., 9. August 1924 Wittelcindstr. 1.

Kammer Lichtspiele D 2, 6

Ab heute neues Programm!

Wundervolles Filmschauspiel aus den Höhen

und Tielen des Lebens in 6 Akten.

Ein Drama zwischen Wolken u. Gletschern.

Hauptdarsteller:

Mady Christians, Albert Steinrück und

Hans Brausewetter

Reizendes Lustspiel in 3 Akten mit

Lene Voss z. Heinz Falkenberg

Die dienstbaren, wirklich guten

und billigen Geister der Haus-

frau am Waschtag sind:

65 66% Fettgehalt

M. Kernseifenpulver

ca 40% Fettgehalt.

Grösste Sparsamkeit durch ge-

ringen Verbrauch, trotzdem mühelose, leichte Arbeit und

blendend weisse Wäsche.

Süddeutsche Fettschmelze

E. G. m. b. H. Mannheim

Tel. 283,

Steppdecken

Neuanfertigen u. Umarbeiten von Stepp-

- decken aller Art. -

Käte Hensel,

Spezial-Steppdecken-Geschäft

Von der Reise zurück

Dr. Paul Dahmann

Fecharat filr Hautkrankheiten

P 7, 17 Te ephon 858 P 7, 17

Offene Stellen

Stellungslose Kaulicute

dauernde Existenz

von einwandsteier leichier Tätigfeit burch Beinen von Privartundichalt gründen. Wirtlich bober ich, lich. Berbient wird fleißigen, gustausenber

Bur ben Begirt Mannheim juchen wie einige

Werbebeamte

gegen bobe Prouffion. Berren welche etwat Rautian ftellen fonnen, wollen Angebote richten at

National verband Kriegerkoloniea Heimat-Dank 🤄

Banbeogrichanolielle Blunnheim, Banverditerftr. 34/26

Drucksachen Bedert schnell und billig.

undere intelligente Herren mit guter Riefdun und Allgemeinbildung tonnen fich eine

S.F.M. Sparkernseife

Anlang 3 to Uhr. *5697

Bankdirektor Carl Lopitzsch

und Frau Hilde geb, Krayer

Tüchtige

von bedeutenbem Spezialgefchaft für die Abteilungen Kleiderstoffe - Seide gum tolartigen Eintritt ober fpater gefucht. Ungeboon Bew. mit boften Empfehangen unter L. O. 8 an bie Geichaftnitelle bietes Blattes. "5731

Har uniere Bahnhofsbuchhandlung in Blannbrim, swei tüchtige

Verkäuferinnen

Gemandte, flotie Titigteit, gutes Berfaufstalent Bedingung. Fachtenninffe ermunicht, doch nicht unbedingt notwendig. Gicherheit erforberlich. 3m melben bei:

Carl Schmitt, Zentral - Eifenbafinbuchbandlung Heidelberg, Mönchhofstraße 4n.

50 Jahre bestehendes Unternehmen sucht einen bei Handel und Indultrie in Manngeim und Umgebung bestens eingesührten Herrn als

Vertreter

bei bober Brooifian. Solche Berren, Die an beit doger protigin. Songe spreie, er en intensioes Arbeiten gewöhm find, über wirtigt beite Beziehungen verfügen, dietet fich iehr guter Berdienit, Juichr. m. Keierengen erbeien unter Kr. 126 an Theodox Hode, Linnoncen-Expedition, Stuttgært.

Hausierer

Danblee 3. Berfout Draidfir, 15.

Mehibranche.

ffür Rordbaden, Del-fen n, Pfala wird ver fol. ant eingeführter Bertreter anm Ber-tauf v. Badmala-Rehl gefucht, Angeb. unter 1161 an Bitro Bod, IIIm 6/D., erbeten.

Cauberes, fraftiges Dienstmädchen

Weinbaus Stod,

Aftr das Rinder. Er. fahren ung gewißenhalt, baufe ab 18. Angult. Biorzheim in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen unter L. A. 98 an die Berthelm in Bimpfen in B ober alleinftebenbe fren gefucht Welbungen mit Gebaltsanfpr, an Oberfchiv, E. Deing Bimpfen a. Reder,

Suche geb. ebang. Kinderfräulein

nicht unter 20 3. Gute Schulbilb, Rennin, im Roben, gute Beugn, ob. Referengen Bebingung. Aubrene, Billeria-

Strebfomen Leuten rie eigen. Wohnung ab. toden eichten wir eine Lethbibtiothek 200 Film. Detefitbe u. beobitabt.Romane ein 500,— (Rleine Stofg 500,— (Aleine Angabig, Reft in Raben dei Siderth.) Ort gleich-juftig, Laufende tügl. krunahmen (Mans, Erf. Angebote m. Amgabe b. peringbor. Kapitals erd. Ber. Reife- n. Berfand-buchbig. Leipzig-Sell., Plausigeritr. 5. 5828

Mädchen

nicht unter 28 3., die, elbith, bas felbith, gut bürgerf, fochen fann n ausaerbeit übern, wird a einzelner Dame auf Sept gefucht Jenan, wantlicht, Barguftellen -d Uhr B1504 Priedrichsplat 11, 2 Tr.

Hohes Einkommen Mebr. tidit. Derren 310. Bertetungen fof. nef. La. Rötterfie, 92 Coben, 95788

Stellen Gesuche

fppochfunbig, 84 Jahre, findt, gestützt auf prima Refereng., Stellung, eb. auch in anderem Berufe. Angebote unt. L. V. 13 a. b. Geschäftsft. *5742

icht Stelle in Reftaur,

ober Cofé. Angebote, ober Cofé. Angebote, unier L. W. 14 an bir estabelle, *5743 Schwester

37 3., evangl., in ber Kranten- fewie Rinber-u. Saugingloffege er-fabren und gewillenhaft,

Jahre alt, welchei en in Stellung war ichte fich in burgerl bausbalt betätigen. schote erb, an *5096 Beil, Anng Dummfert, Beiferabeim, Bürtibg.

Biemarditr, 5. Jung., brab. u. fleißig. Mädchen

lucht Stellung in flein. haushalt. Zu erfr. bei Scherdel B 7, 8 von 10 bis 12 Uhr. 2000 Chri. tucht, Sandhallerin incht bis 15. 8. ob. 1. 0. Stelle bei einzeln. Sertn'o. fl. ben, franenlofen Sandhoft, Reifwerg, erwünscht, Angele, n. 1 K. 2. a. Metc. K. 2 a. b. Geld.

Verkäufe.

Kinderwagen Marfe Brennaber, billig abjugeben, Rab bei Elfner, Gidenberfffir, 9. BBest

Blaner *5720 Kinderwagen abzugeb. Schwenin-gerftr. 87, 4. St. 160

m Spingelalas u. linfs-türigem Reflereimann; im verkaufen And-tuni; burch "3721 Abam Grak. Bellenfer, 24.

zu mieten gesucht.

Gesucht: 5-6 Zimmer-Wohn. mit all. Zubehör, gute Lage. B3500

Miet-Gesuche

Gut mebl., nur un-gefiortes Boter Zimmer

v, beff. herrn gum 1. Gept, eptl. früher gefucht. Angebote u. F. R. 84 a. d. Geich. Malermeifter (u. d.)

Werkstätte geeign, Raum in O-U oder Offinadt, Angehote unter L. J. 1 an bir Geschäftskelle B3406

Mn fot belier, Serra ab 15. Hing, ob. 1. Sept. 2 möbl. Zimmer

Fraulein, geschäfterät. fucht bei finderlosem Ehepaar BS199

gut möbl. Zimmer (Eindenhof ben.) Eleftr. Licht Bedingung. Bett-wölche faun gelt. werd. Angeb unt. K. U. 67 a. d. Geschäften, B3402

Ig. Dame, Colomit-glieb b. Rationalibe-atere fucht 90719 2 hübsch möb-Herte Zimmer

Schone 2 gimmerwohn, 2. St., Robe Jungbufch, gog. ebenfolche Schnet-Beidaftoftelle.

Wohnungs - Tausch 2 große Jimmer und Rüche gegen gleiche ju tauld gef. Loge gleich. Laurentinsftraße 25 *5700 Deinider.

Wohnungstausch. Befucht: 3-4 Limmer Ruche und Bubeho

Beboten: 3 pb. 2 Rüche und Zubehör, mit ober ohne groß, Loben, Belte Lave, Barori, *5727 Angebote unter L. N. an bie Geldottaftelle,

Vermietungen Möbl. Zimmer an anft, Berrn an ver-miet. H 3, 4, 5, B4, r, *5690

Möhl. Zimmer p. fof. ed, auf 1, Sept. Raferialeritt. T, 4, EL.

möbliertes Zimmer

Mngeb. erb u L. Y. 16 an Die Beichlt.

Geboten: eleg. Wohnung, 6 Zimmer od. 2mal 4-5 Zim. mit all. Zubehör, Nähe Wasserturm.

Angebote unt. L.R.9 an die Geschäftsst.

Verkäufe. Wenig gebrauchte

Schreibmaschine "Triumph" m. Tifch günftig zu ber-taufen Raufmann, Aupprechtur, 5, 11. Babol

> Kauf-Gesuche. Alte Gedisse footi Samuel Brym. G 4. 13, 2 Tr. 23420

Vermischtes. Raufmann wünfchr

Haus-Verwaltungen

ju übernehmen, Angeb unter Z. S. 35 an 36-Gefchäftaftelle. B3448 Perfelle

Hausschneiderin empfiehlt fich we An-lertigung b. Damen. u. Kindergarberobe. Un-gebote unt. I. M. 4 an

L. G. 99 a. b. Gefchafts-belle b. Bl. 23454

Achtung! herren-Sohlen u. Bled Mt. 4.50, Damen-Sohlen u. Ried Laurentinsffr, 26.

Tüchtige Näh, und Flickerin bat n. einige Tage frei, Angebote unt. K. Z. 90 a. b. Gefchälteft. *5700

Geldverkehr

Geldäftemann fudt 500 Mk.

eg, gut, Bins u, Sicher-eit, Ang, unt L. Z. 17 i. b. Geichaften, *5750 Mk. 300.neg 10% manati, Rins ofort gefucht. Sebr aute Bicherheit. *5749

Angeb, unt, M. A. 18 an bie Gefcaftsftelle.

3000 M.
auf 3 Monate bei am.
Blins a e f n ch t. Wehrfache Sicherheit both.
Angeb unter L. P. 7
a. b. Gefcheltsh. "5730

M. 400

3-5000 Mark

auf 2-1 Mon, zu feihen gefucht. Sober Sins n. prima Sicherbelt. An-gebote unt. K. C. 70 an bie Geschäftelt. Basts

Verkaufshäuser: in =MANNHEIM 0.5.1.am Gockelsmarkt FREIBURG Bertholdstrasse 33 KARLSRUHE Kaiserstrasse 97 PFORZHEIM Schloßberg 19 KONSTANZ Bodanstrasse 19/21 RASTATT Fabrik

Die Person

welche am Freitag bei Firmg Gremich, Kaffee-Brieftaide bon ber Thefe nabm, ift mun erfaitnt und wird biermit aufgesort, bie-seibe an Firma Greekich

Unterricht.

Dipl. Handelslehrer erteils gründt, faufm. Anterricht. *5729 Mingeb, u. L. O. 6 an Mandolinen-, Gitarre-

und Lautenunterricht hans Belt, T 2, 8, - Español -Lecciones - Trabuc

Ang. u. K. R. 84 a Heirat

efretür., Waife, fc. igbl, Meuf., riebliebend, mie großt Bergend. u. Allgemeir orgene u. augeneinen errandt u. auf, täcktig 1. arfeitsom, Sinn für Mes Guie und Schöne, Sachwerte, fol. Mödel. 1. Wäldeaushate, nett

eigimmerheim vorb., we einen paff. Beren de balbiger *5831 Heirat Rur ernftgemeinte Bu-ifbriften mit Bilb erbet, unter J. G. 40 an bie Geichaftenelle b. Bi. is 3. mit 2 Jungens o 12 n. 18 Jahr., judit puf dief Wege liebevolle pute Muiter tennen gu Pianos

Heirat Andrew Steel Sufde. m. Bilb, welches folort

Eiche, Kuft. ichnert-betterragend, Ien Sie aueme Jadiungsmeile Musikh & a. R. 2dwei Wannheim, k i. de (Bernbarduskoff) u. Ladinfesbalen a. 3th. Ordelle. 10a. 398 Brebelir, 10a.

Gelegenheitskauf! speisezimmer wenig gebraucht, billig zu verknufen-ebenso ein gebrauchtes u. ein zurückigeseiche Herren-Zimmer. H. Schwalbach Söhne, B 7.4

Verloren.

Mübelinger. Kain Laden.

Sonntag nachmung von Werderstr. bis Elektrische Straßenbahn Haltestelle Wer derstraße oder in dieser bis Wohlgelf

Brillaninade in Platin gefaßi verloren. Gegen hohe Belohnung ship geben Werderstraße 5 L

Anerkannt raschen und sicheren Erfols

> erzielen Sie durch Aufgabe three Anzelgen im

Mannhelmer

General-Anzeiger

Sommer 1924

unentbehrich ist

für jeden der reist, weil es im badischen Verkehr mit das anerkannt beste Fahrplanbuch ist, eine Streckenkarte und ein Grundpreis-Verzeichnis für alle Klassen enthält. 96 Seiten und Umschlag. Preis 30 Pfennig

Es ist zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Mannheimer General-Anzeigers · E 6. 2

Hch. Brandt, Dombinderet, D 2, 13 | Da iskob Krumb, C 1, 7 | Brockhoff 2 Schwalbe, C 1, 9 | Ris A. Kremer, D 1, 56 | F. I. Schwalder, D 1, 13 | This A. Hersberger, D 4, 7 | H. Wonker, A.-G., E 1 | Böhm, Buth, G 3, 9 | Frans Zimmermehn, G 5, 1 | Full Dohm, Buth, G 3, 10, Fillule H 2, 14 | Buchbinderel Schuck, J 2, 12 | Val. Fahlbusch, Kauthsunbogen Verkehrs-Verein, N.I. Kauthausbogen Page 46, 48

Verkehrs-Verein, N.I. Kass hausbogen
46.48
Tob. Löder, Kaufhausbogen
Diebold, Zeitg. Verk., Hauptpostamt
Trunk, Zeitg. Verk., Hauptpostamt
Trunk, Zeitg. Verk., Hauptpostamt
Irunk Aleiter, a Bushhandlung, O.S. 3
A. Bender, O. 4.16
Herter'a Bushhandlung, O. S. 15
Tranz-Schilter, P. 3, S.
Adolf Davier, Papierhill, P.6, 21 u.P.2.1
Christian Sillib. R. 3, 2e
Perfebushhandlung, S. 3, 1
Joh. Gramm, S. 2, 3
Worenhaus Kander, T. 1
Setzeith, Köhler, Papierhilg., T.6, 17
I. Barg, Papierhandlung, U. L.3
Lind Stroder, U. 1, 11
O. Sutter, Schreibwaren, Priedrichsplatz 10

O. Juster, Johnshwaren, Friedricha-platz 10. Ouchdig, Aug. Sietz, Friedrichepl. 19. Gundlach & Därenklau Maddi, Ink. Ferd. Dasserry, Bahnbodplatz 2 Conrodo Chr., Lukseuring 25 W. Nickel, Papterwarenhaus, Heinr, Lanuair, 1

Darrholoma, Zig, Geach, Meerfeldatt, E.
A. Schenk, Papterndig, Hillerin, II.
Klaer Mittelstrefe 84
P. Hinchele, Schweitingerst. 26
P. Hinchele, Schweitingerst. 26
P. Hinchele, Schweitingerst. 26
P. Hinchele, Schweitingerst. 26
P. Meiser, Seckenheimerst. 26
P. Alfred Häsler, Seckenheimerst. 26
P. Karcher, Tullestraße 16
P. Hinchele, Teitersaß 16
P. Dingener, Feudenheimer Hauphstrase 60
Ladunburg!
Papterhandlung Gudernmus
Weinheden:
Pr. Schältmer, Dachhandlung, Hauphstraße 35
Heidelberg!
S. Küstner, Kunsth. Fredrichste. 18
Ludwig Schmitt, Hauptsvane 26
Prits Dietz, Papterhandlung, Hauphstraße 138
Conrod Riappert, Duchhandlung
Evangelischer Verlag
Evangelischer Verlag
Eugen Hotter, Ludwigsplatz 25
Schwesteinigen:
M. Pichler, Inc. Keitz, Honnheimer
straße 18
Ludwig shales:
Hotmann With, Duchhandlung
Dumardolische 45
August Lautschore, Blamerdalt. 12
E. Weimool, Maxier, Fl
Gebert Christ, Nocht, Kaizer, Wähelfestraße 17
Doub A. Mackeplatz Mödt, Werichelle

stroke 19
Doub A. Mackeplatz Midd, Werishells
Landaws
G. L. Lang, Duthhand and

MARCHIVUM

had

はは田